

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Betzseite für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Betzseite für Wiesbaden 50 Pfg. für
Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 476. Bezirks-Heruspriester
No. 52.

Freitag, den 12. October.

Bezirks-Heruspriester
No. 52.

1894.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Lindener Velvets für Roben,

anerkannt bestes Fabrikat

in

grösstem Farbensortiment.

10593

Weinhandlung Oscar Michaëlis, Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

Lager in Rhein-, Pfalz-, Bordeaux- u. Süd-Weinen, sowie Cognacs.

Niederlage der sehr beliebten Schaumweine von Kloss & Foerster, Freyburg a/d. Unstruth.

11188

Inhaber der grossen Staatsmedaille in Gold.

Bringe meine **extraguten Qualitäten**

Haushaltungs-Portemonnaies 50 Pf. u. höher,

Herren-Tressors 50 Pf., 1 Mk., 1,50 u. höher,

Zahnbürsten (keine Borsten verlierend) 50 Pf.,

Frisirkämme (unzerbrechlich) 50 Pf., 1 Mk.,

in empfehlende Erinnerung.

11121

J. Keul, 12 Ellenbogengasse.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

8915

Aechte

und unächte Schmucksachen werden reparirt, Neu-
anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gra-
virungen. Anerkannt billigste u. schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,

9913

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung,

Neugasse 1.

Vortheilhafte Bezugsquelle für Rhein-, Hardt- und Moselweine, Bordeaux, italienische Weine und Südweine.

Import von echtem Cognac, Jam.-Rum. Arac etc.

Preislisten auf Wunsch franco.

9695

Nationalliberaler Wahlverein.

Hente Freitag, 12. d. M., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im **Hotel Hahn**, Spiegelgasse dahier, eine Versammlung des Vereins mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Bericht über die **Frankfurter Delegirten-Versammlung.**
- 2) **Innere Vereins-Angelegenheiten.**

Zu dieser Versammlung lade ich die Vereinsmitglieder höflichst ein und bitte um zahlreiches Erscheinen.

F 413

Der Vorsitzende des Nationalliberalen Wahlvereins.

Prof. Dr. H. Fresenius.

Geschäfts-Verlegung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir meine Geschäfts-Verlegung vom Hause **Kirchgasse 21** nach

17. Kirchgasse 17

(im Hause des Herrn Metzgermeister Rossbach)

ergebenst anzuzeigen und bitte meine werthen Kunden bei Bedarf auf die Firma und Hausnummer **17** genau zu achten.

Hochachtungsvoll

H. Conradi,
Inh.: Emma Reppert.

11577

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Manergasse 7,
verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltszögling werden daselbst entgegengenommen. F 278

Geschäfts-Veränderung.

Das Briefmarken-Geschäft von **G. Gelli & R. Tani** befindet sich seit 1. October
Schwalbacherstraße 53. 11895

Winterkartoffeln (Magnum bonum)

zu haben bei

W. Kimmel, Landwirth, Moritzstraße 29. 11765

Kleine **A. Wolff,** Kleine
Burgstraße 10. Burgstraße 10.

Modewaaren- und Fuß-Geſchäft,

empfiehlt alle Neuheiten der Saison, wie **Sammt, Bänder, Schleier, Sträuß, und Fantasiefedern, Nigrettes, Perlsachen, Nigraffen, Hüthüte, Formen** etc. Alles in großer Auswahl und zu bekannt billigen Preisen. Als Specialität halte eine sehr große Auswahl fertiger **garnirter Damen-Hüte**, darunter **Pariser Original-Modelle** und **Trauerhüte** in allen Preislagen bis zu den feinsten vorräthig.

Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgarnirt. Sträußfedern werden schön gewaschen, gekraut und gefärbt.

Guirlanden

empfiehlt zu den bevorstehenden Festlichkeiten billig

Fried. P. Croh,
Restaurant **Gübel**, Friedrichstraße 23,
Hotel Stadt Wiesbaden, Rheinstraße.

Marienburg Gold-Lotterie.

Ziehung bestimmt 18. u. 19. d. M.

Hauptgewinne baar

Mk. 90000, 30000, 15000 etc.

Originalloose à Mk. 3.

Porto u. Liste 30 Pf. (à 151/10 B.) F 90

D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

Für Theater und Concerte

empfehlte schöne Auswahl

Fächer

in Seide und ächten Straußfedern mit Schildplatt-
gefell bei äußerst billigen Preisen 11739

Joseph Dichmann,

Neue Colonnade 44-47,

erster Laden vom Kurhause ab.

25 Schwalbacherstr. Schwalbacherstr. 25.

Zum Empfang

Sr. Majestät des Kaisers

empfehle ich meine

neuen Fahnen, Stangen und Schilder
zum Vermieten und zum Verkauf.Empfehle mich gleichzeitig den geehrten
Herrschaften, Häuserbesitzern und Ladeninhabern
zum Decoriren in geschmackvoller Ausführung
bei billigster Berechnung. 11662

Hochachtungsvoll

J. F. Lewald,
Decorateur.

Fahnenlager

in 11751

Adlerfahnen,
glatten Fahnenstangen,
Wappen etc.

Flaggen zum Verleihen.



Fahnen, Flaggen, Banner,

Vereinsartikel jeder Art, sowie alle sonstige Decoration und Illumination
liefert äußerst billig in hochleganter Ausführung

Mündener Fahnenfabrik, Cannov.-Münden.

Preislisten gratis und franco.

Für Rekruten empfehle zur bevorstehenden Einstellung ins Heer
alle Sorten vorchriftsmäßiger Bürstenwaaren. 11642Karl Wittich, Korb-, Holz- und Bürstenwaaren,
Rischelsberg 7.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 1.-15. October 1894:

Troupe Moser (vier Herren), Parterre-Akrobaten und Produktionen
an den römisch. Ringen. (Grossartig.)The Hill and Hull. Original-Grotesk-Excentriques. (Urkomisch u.
unübertroffen, das Beste, was es in diesem Genre giebt.)Frl. Josephine Ferry-Delelisseur, Excentrique-Soubrette.
(Ohne alle Concurrenz; als Husarenlieutenant u. Berliner Schuster-
junge unübertroffen.)

Herr H. Messerfeldo, Gesangshumorist. (Grossartig.)

Frl. Mary Myra-Maa, internat. Sängerin.

Carlo u. Miss Clariska Romeno, japanesische phantastische
Equilibristen mit ihren dress. Papageien, Kakadus und Tauben.
(Einzig in ihrer Art.) F 341

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern.
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Modes.

Charlotte Schilkowski,

Schwalbacherstrasse 37, 1.

Modell-Hüte.

Sämmtliche Neuheiten der Saison, sowie eine grosse
Auswahl Filzhüte sind eingetroffen. 11691

Zur Einweihung des Königl. Theaters zu Wiesbaden

in Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers und Königs!

Erinnerungs-Medaillen

Avers: Vollständige Ansicht des Königl. Theaters,
Revers: Allegor. Figuren mit Landes- und Reichs-
wappen (45 Millimeter Größe, mit Dese und
Schleichen) fabricirt 11701

Beyenbach's Metallwaaren-Fabrik, Wiesbaden, Kellerstraße 17.

Bestellungen frühzeitig aufgeben! Wiederverkäufer Rabatt!

Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers.

Illuminations-Lämpchen

in schönster Ausführung zu den billigsten Preisen bei 11754

Louis Schild, 3. Langgasse 3.

Möbel-Verkauf.

Verkaufe selbstverfertigte schöne Möbel aller Art. 11744

Joseph Fink, Schreinermeister, Saalgasse 26.

Diplomaten-Schreibtische mit feuerf. Cassafächern liefert bill.
M. Haas, Dieblich, Wiesb.-Str. 47.

Gute Kartoffeln (Magnum bonum)

für den Winterbedarf empfiehlt 10970

H. Mimmel, Adelsheidstraße 71.

Gebrüder Reifenberg Nachfolger,

Wiesbaden, Webergasse 8, Parterre und 1. Etage,

Grösstes Special-Geschäft für Damen-Confection und Costüme,
empfehlen

sämmtliche Neuheiten

für Herbst und Winter 1894/95

in eleganter

Damen-Confection, Costüme, Morgenröcke und Jupons

in patenter Abarbeitung

zu anerkannt  billigen  festen Preisen.

11886

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

11738



Garantie-Qualitäten



zu aussergewöhnlich billigen Preisen.



Hch. Altmann Nachfolger

(Wendler & Koch),

24. Bleichstraße,

Bleichstraße 24,

empfehlen ihr Lager in Kochherden in allen Größen bei
solider Ausführung, Dauerbrand-Öfen, Regulir-
Hüllöfen mit und ohne Schüttelrost, Regulir-Kochöfen,
Bormser Öfen, sowie alle Ersatztheile, Glanzblech-
Hüllöfen, 50 % Kohlenersparniß, eigene Fabrication,
zu billigen Preisen.

11762

Damen=

Frisiren in und außer dem Hause.
Champoing mit Trockenapparat.

Martin Haas, Coiffeur,

Kirchgasse 22, gegenüber dem Nonnenhof.

Nehme noch einige Damen für die Frühlunden an. 11783

S. Guttmann & Co.,

8. Webergasse 8,

empfehlen zu auffallend billigen Preisen die in großer Auswahl vorrätigen

Kleiderstoffe,

nur Neuheiten der letzten Saison.

Praktische Herbst- und Winterstoffe, 60 Pf.
doppelbreit, Meter Mt. 1.—, 80 Pf.

Reinwollen Cheviot

in allen modernen Farbenschemen,
100—95 Cmt. breit, Meter 90 Pf.

Bessere Qualitäten in größter Auswahl, 90 Pf.
100 Cmt. breit, Meter Mt. 2.—, 1.75, Mt. 1.40,
120 Cmt. breit, Meter Mt. 3.50, 3.—, 2.50, Mt. 2.—

Elegante Fantasie-Modelle, 90 Pf.
doppelbreit, 120—100 Cmt., Mt. 1.25,
Meter Mt. 3.50, 2.50, 2.—, 1.50,

Einfarbige reinwollene Modelle, 90 Pf.
in nur neuen Geweben, 120—100 Cmt. breit,
Meter Mt. 3.50, 3.—, 2.—, 1.50,

Schwarze Garantie-Seidenstoffe, 90 Pf.
in Merveilleux, Armure, Diagonal,
52—50 Cmt. breit, „Reine Seide“ von Mt. 1.50 an.

Schwarze reinfarbene Damast's, 90 Pf.
in schönen neuen Dessins
Meter Mt. 3.50, 2.50,

Weißwaren,

nur Fabrikate, für deren Haltbarkeit die
weitgehendste Garantie übernommen wird.

Cretonne für Bett- und Leibwäsche in vorzüglich
Meter 60, 50, 45, 40, 35 Pf., 25 Pf.

feinen und Halbleinen für Betttücher, doppeltbreit, helles
Gausmacher Fabrikat, in halb und ganz gebildet,
Meter Mt. 2.50, 2.—, 1.50, 1.35, 1.—, 85 Pf.

Damast für Bettbezüge, 130 Cmt. breit, in prachtvollen
Dessins, 90 Pf.
Meter Mt. 2.—, 1.50, 1.25, 1.—,

Welpargende und Pelypique für Betttücher,
Meter Mt. 1.40, 1.20, 1.—, —85, —70, —60, 45 Pf.

Tafelgedekte mit 6, 8, 12, 18 und 24 Servietten in
feinstem Damast und Jacquard, sowie
schwerste Gausmacher Waare, 45 Pf.

„reineisen“, das complete Gedeck von Mt. 5.— an.

Thegedekte mit reichster à jour Arbeit oder neuesten
Bordüren, für 6 und 12 Personen,
das Gedeck Mt. 20.—, 15.—, 10.—, 8.—, 6.—, 4.—, 3.—,

Zimmerhandtücher, abgepöcht in Drell, Jacquard,
Damast, 90 Pf.
per Dgd. Mt. 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 5.—, Mt. 4.—

Wäsche,

gut sitzende Façons in vorzüglicher

Ausführung:

Damenhemden, aus gutem Eßlöcher Cretonne, mit
quater Spitze, Handseifen oder Eßlöcher,
per Stück Mt. 4.—, 3.50, 2.50, 2.—, 1.50, Mt. 1.—

Damen-Nachthemden, extra lang, mit festem oder
eleganter Eßlöcher, Mt. 2.75,
per Stück Mt. 5.—, 4.—, 3.50, 3.—,

Damen-Beinkleider, aus Giffon, Crois oder Pelypique
mit Handseifen oder Eßlöcher,
per Paar Mt. 3.—, 2.50, 2.—, 1.75, Mt. 1.25,

Negligé-Jacken, aus Pique, Satin, Crois und
Pelypique mit Eßlöcher, Spitze
oder Handseifen, per Stück Mt. 4.—, 3.50, 2.—, Mt. 1.50,

weiße Damen-Unterröcke mit reicher Eßlöcher
per Stück Mt. 6.—, 5.—, 4.—, 3.—, 2.50, Mt. 2.—

Pique-Unterröcke mit Handseifen,
per Stück von Mt. 4.—, 3.50, Mt. 2.50.

Reinwollene und baumwollene

Flanellröcke und Beinkleider

per Stück Mt. 4.—, 3.—, 2.—, Mt. 1.25,

Bier- und Haarschürzen

ganz besonders billig!!! 1125

Morgenkleider von den einfachsten bis zu den elegantesten im Preise von Mt. 30.—, 25.—, 20.—, 15.—, 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, Mt. 4.—

Unterröcke in Seide, Moiré, Velour, Tuch x., „größte Auswahl“, Stück Mt. 18.—, 16.—, 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 5.—, 4.—, Mt. 3.—

Jedes Loos 1 Mk.

Rothe Kreuz Lotterie.

Ziehung am 15. October 1894.

20,000 Geldgewinne. Haupttreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.

à Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Liste und Porto 30 Pf.

Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.

F 135

Jedes Loos 1 Mk.

Mässig schnell.



Kennen Sie das italienische Volkslied, dessen erste Zeile Sie hier sehen? Natürlich, denn es ist ja unter dem Namen: „**Santa Lucia**“ berühmt und wird in der ganzen Welt und in allen Sprachen gesungen. Berühmter aber noch als dieses Lied ist die Cigarre: Marke

Santa Lucia in der Hülle. Diese wunderbare Marke ist berühmt ihrer Vorzüge wegen, die sie über jede andere Marke stellen. Welche aber sind diese Vorzüge? „**Santa Lucia**“ (Schutzmarke Hülle) ist von stets gleichbleibender, vorzüglichster Qualität, sie wird aus den edelsten Tabaken und als alleinige Specialität hergestellt und besitzt herrliches Aroma und schönsten Brand. „**Santa Lucia**“ (Schutzmarke Hülle) hat ferner selbst bei starkem Rauchen keine lästigen Folgeerscheinungen, sie erzeugt weder Verschleimung, rauhen Hals und schlechten Geschmack, noch auch Hebelkeit und Kopfschmerz. „**Santa Lucia**“ (Schutzmarke Hülle) wirkt immer anregend, „**Santa Lucia**“ (Schutzmarke Hülle) kann stets in Gegenwart von Damen geraucht werden, „**Santa Lucia**“ (Schutzmarke Hülle) ist überhaupt das

verförperte Ideal jedes Rauchers!„**Santa Lucia**“ in der Hülle kauft man (5 Stück zu 50 Pfg.) in den durch Plakate kenntlich gemachten Depots.

Erhältlich in Wiesbaden bei: **Hch. Bauer**, Kirchgasse 24; **Jean Diehl**, Rheinstraße, vis-à-vis den Bahnhöfen; **J. Stassen**, am Markt, Gr. Burgstraße-Ecke; **Otto Siebert**, Drog., Marktstr. 10; **Adolf Wirth Nachf.** (Fr. Laupus), Rheinstraße 45, Ecke der Kirchgasse. **H. Hirsch**, Bingen. F 41

General-Vertrieb: **Engelhardt & Co.**, Frankfurt a/Main.

Rothe Kreuz-Loose
à 3 Mark.

Hauptgewinne:

50,000 Mark, 20,000 Mark,**15,000 Mk., 10,000 M., 5000 M.,****3000 M., 2 à 2000 M., 5 à 1000 M.**

Ziehung
bereits am
24.—26. October.

Sofort
ohne
Abzug
zahlbar.

Günstigste Gewinnchancen!
Auf 20 Loose bereits
1 Treffer.

Loose à 3 Mark zur letzten Rothen Kreuz-Lotterie empfohlen

Lud. Müller & Co., in Berlin, Schlossplatz 7,
u. in Hamburg, in Nürnberg, in München u. Schwerin.
Hier zu haben bei allen Loosverkaufsstellen. F 42

Zu den Kaiser-Feierlichkeiten

empfehle Illuminations-Lämpchen, Papierballons, bengalisches Feuer u. s. w. 11476

Kunst-Feuerwerker Becker,
Dohheimerstraße 66. Telephon 310.

Grane Haare!

erhalten ihre ursprüngliche Farbe von blond, braun und schwarz, ganz unschädlich, dauernd wieder durch **Breuer's Capillatorium**. Kein Abkochen. Carton 3 Mk., 1 Jahr ausreichend. Nur allein in Wiesbaden bei **W. Sulzbach**, Spiegelgasse 8. 10180



Monogramme
und **Kupfer-Schablonen**
für
Weiss-Stickereien

vorrätig bei 7649

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**Frühe Ventilations- und Dauerbrand-Öfen,**

das Neueste auf dem Gebiete der Ofenindustrie. Vorzüge: Starke Chamotteausmauerung, daher keine strahlende Hitze; Zuführung kalter Luft und Abzug der verbrauchten Luft; wegen der vorhandenen Ventilationscanäle ein Ersticken des Feuers beim Nachfüllen ausgeschlossen; Dauerbrand auch mit minderwertiger Kohle und Coaks; größte Heizfähigkeit, scharfe Zugregulierung und wenig Platz verzerrend.

Diese Öfen, welche sich sehr gut vor den Porzellanöfen, in den Badezimmern und überhaupt da, wo wenig Raum vorhanden ist, verwenden lassen, empfiehlt von Mk. 24.— an im Alleinverkauf das **Defen- u. Herdegeschäft** von 11199

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

D.R. Patent. Thür Geräuschlose pneumatische
zu! Thürschließer.

Bestes und bewährtestes System. Ueber 500 Stück am Platz im Gebrauch. Sowohl für leichte Türen, wie auch für schwere Thorflügel vorrätig bei 11069

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Feines gepökeltes Tafelbrot, Graubener Aepfel, alle Sorten Reinetten zu haben **Oranienstr. 22, Hth. im Keller.** 11881

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen **Platz** von heute an eine Filiale meiner seit 25 Jahren bestehenden **Wagen-Fabrik** im Hause

64. Moritzstraße 64

errichtet habe.

Am Lager befinden sich stets eine große Anzahl **feinster Wagen** aller Art, insbesondere

Landaner, Victoria, Coupé, Mylord, Break etc.

Indem ich geehrte Herrschaften und Fuhrwerks-Besitzer zur Besichtigung und event. Einkauf er-gewünscht einlade, bemerke ich gleichzeitig, daß ich die Führung obiger Filiale dem Herrn **Auctionator Wilh. Klotz, Adolphstraße 3,** übertragen habe. 11757

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant in Gall (Württemb.).

Blumenständer

mit 17 verstellbaren Armen
(gesetzlich geschützt),
practischer Zimmer schmuck,
empfiehlt 10248

J. Hohlwein,
Helenenstraße 23.

Nusschalen-Extract aus der Hof-Parfümerie-Fabrik
C. D. Wunderlich, Nürn-
berg. Preisgekrönt Bayr. Landes-Ausst. Mein vegetabilisch ganz un-
schädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu
geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf.
Haarfärbe-Nussöl, ein das Haar dunkel färbendes, feines
des Wachstums der Haare, à 70 Pf. **Rechtes und unschädliches**
Haarfärbe-Mittel, in Karton mit Zubehör und Anweisung
à M. 1.20 und 2 M. 40 Pf. bei 8556
Drogist **A. Berling,** Große Burstraße 12.

Asphalt-Isolirplatten, Dachpappen und Theer

in bester Qualität, Schieferplatten, Wassersteine aus
Schiefer, sowie Galzriegel etc. empfiehlt zu billigsten
Preisen 9540

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28. — Fernsprecher 226.

Verschiedene Sorten **Apfel, Birnchaffs-** und **Tafelobst** 5 bis 8 M.
per Ctr., sowie große **Koch- und Batwegbirnen** per Ctr. 4 M. (Alles
frei Haus) zu haben **Feldstraße 12** bei **W. Weck,** Landwirth. 11198

Kohlen.

Zu der bevorstehenden Jahreszeit beehre ich mich meine **Brennmaterialien, als: Kohlen, Coke, Britets, Brennholz** etc. zur geneigten Abnahme in empfehlende Er-
innerung zu bringen.

Langjährige Erfahrung u. befriedigende dauernde Verbindung mit den anerkannt besten Kohlen-Zechen befähigen mich, jeder Concurrenz begegnen zu können.

Aufträge können auch in meinem Lager an der unteren Melchardstraße, am Rheinbahnhofe, abgegeben werden. 8599
Wiesbaden, im Juli 1894.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Kontor: Ellenbogengasse 17.

Kohlen.

Für den bevorstehenden Herbst- und Winterbedarf empfehle ich all-
Sorten **Ruhrkohlen** von den besten Zechen, **Anthracit** von Zechen
Stollheid, **Gierkohlen** von Zechen Alte Haase, **Braun- und Stein-**
kohlenbritets in nur 1a Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Gleichzeitig halte meine übrigen Brennmaterialien, als: **Buchen- und**
Kiefern-Scheitholz, ganz und geschnitten, **Tannen-Bündelholz,**
Ringelholz und **Lohfaden** bestens empfohlen. 10145

Ausführliche Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth,

Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Nerostraße 17.

Telephon 274.

Rußkohlen.

Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Herd- und
Ofenbrand.

Halbfett-Rußkohlen in 2 Qualitäten, fast gar nicht
ruhend und backend, und deshalb ausgezeichnet zur Heizung in
Warmbad'schen Dauerbrandöfen und fein. Tafelherden,

Magere Rußkohlen (Anthracit) von
Kohlheid für amerikanische und andere Dauerbrand-
öfen 10871

empfiehlt in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Leisenstraße 36.

Gierkohlen,

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhre (20 Centner)
M. 20 bei 11170

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte **Ofenkohlen** mit
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadt-
waage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel,** Lang-
gasse 2, entgegen. 7171
Diebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Ruhrkohlen,

frische stückreiche Waare, per Fuhre, nicht unter 20 Centner, über
die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung
19 Mark, empfiehlt 10898

A. Eschbacher.

Diebrich, den 20. September 1894.

Nicol. Kölsch

Königl. Hoflieferant,
36. Friedrichstrasse 36.

Meiner werthen Kundschaft und einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, dass ich mein Geschäft von **Kirchgasse 21** nach meinem neuerbauten Hause

36. Friedrichstrasse 36

verlegt habe. Gleichzeitig erlaube mir zu erwähnen, dass ich durch Vergrößerung meiner Laden-Lokalitäten und Werkstatts-Räume in der Lage bin, den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden.

Ferner empfehle mein **reichhaltiges Lager** von

Gasbeleuchtungs-Gegenständen

sowie das Neueste und Erprobteste in **Bade-Einrichtungen**. **Closets** von den gewöhnlichsten bis zu den allerfeinsten. **Aussussbecken** in Gusseisen, emailirt, sowie in Porzellan mit stylgerechter Malerei und Vergoldung.

Gasglühlicht-Brenner

neuester und bester Construction pro Stück **9 Mk. 50 Pf.**

11547

J. Rapp's Italienische Rothweine.

| No. | Beschreibung | Per Flasche ohne Gl. | | Bel. 10 Fl. ohne Gl. | |
|-----|--|----------------------|-----|----------------------|-----|
| | | M. | Pf. | M. | Pf. |
| 1. | Vino Italiano, Tischwein | — | — | 55 | 50 |
| 2. | Marke: „Rapp“ | — | — | 70 | 65 |
| 3. | leichter gut bekömmlicher Tischwein. | — | — | 80 | 75 |
| 4. | *J. Rapp's Brindisi | — | — | — | — |
| 5. | Consumwein, lieblicher, voller Wein; wird in hundert von Familien | — | — | — | — |
| 6. | hier regelmäßig getrunken und ist als angenehmer, besserer Tisch- | — | — | — | — |
| 7. | wein sehr beliebt. Der Wein ist von Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr. | — | — | — | — |
| 8. | F. Fresenius untersucht, vollkommen rein befunden und wird ärztlich | — | — | — | — |
| 9. | Blutarmen, Magenleidenden und Reconvallescenten vielfach empfohlen. | — | — | — | — |
| 10. | *Pasto Italia | — | — | — | — |
| 11. | leichter, Bordeaux ähnlicher Wein. | — | — | — | — |
| 12. | *Riviera | — | — | — | — |
| 13. | blumiger, angenehmer Wein, viel besser als gleichpreisiger Bordeaux. | — | — | — | — |
| 14. | *Chiavenna | — | — | — | — |
| 15. | zart und bouquetreich. | — | — | — | — |
| 16. | *Syracusa | — | — | — | — |
| 17. | schöner, sehr lieblicher voller Wein, von ausserordentlich feinem | — | — | — | — |
| 18. | Geschmack. | — | — | — | — |
| 19. | *Pulicella | — | — | — | — |
| 20. | leichter, feiner, blumiger Wein. | — | — | — | — |
| 21. | *Capri, feuriger kräftiger Wein | — | — | — | — |
| 22. | *Castelli Romani | — | — | — | — |
| 23. | feiner, blumiger, kräftiger Wein. | — | — | — | — |
| 24. | *Valpolicella, hervorragend fein und bouquetreich | — | — | — | — |
| 25. | *Castel di Piuro | — | — | — | — |
| 26. | Lacrima Cristi rosso | — | — | — | — |
| 27. | ganz vorzüglich entwickelte Weine. | — | — | — | — |
| 28. | *Perla di Sasella | — | — | — | — |
| 29. | Feinste Edelgewächse. | — | — | — | — |
| 30. | *Chianti extra vecchio, eigenartig, bouquetreich und hochfein | — | — | — | — |
| 31. | 1/2-Liter-Originalflasche | — | — | — | — |
| 32. | *Lacrima Cristi, bianco | — | — | — | — |
| 33. | feinster weisser Tafelwein. | — | — | — | — |
| 34. | *Moscato | — | — | — | — |
| 35. | *Marsala | — | — | — | — |
| 36. | *Marsala, alt | — | — | — | — |
| 37. | *Marsala old virgin | — | — | — | — |
| 38. | Feine Dessertweine. | — | — | — | — |

Vorstehende Weine, die ich direct importire, sind ausserordentlich preiswerth und bestem zu empfehlen. Wer einen Versuch macht, wird sich davon überzeugen. Die meisten italienischen Weine haben Spritzsatz, was bei meinen nicht der Fall ist, da dieselben reine Naturweine sind, wodurch sie sich von anderen vorthellhaft auszeichnen.

✓ Prompter Versandt nach auswärts. ✓

J. Rapp, Wiesbaden, Goldgasse 2.

Telephon 258. Kellereien: Rheinstrasse 89/91.

Import- und Special-Geschäft für italienische Weine.

Obige Weine sind ferner zu haben bei den Herren: Ph. Kiesel, Röderstrasse 27
F. Kütz, Rheinstrasse 79. G. G. Müller, Albrechtstrasse 6. Ose, Siebert, Taunusstrasse 42. W. Stauder,
Schwalbacherstr. 15. A. Weiss, Wwe., Grannenstr. 10. v. W. Frankentfeld, Hartungstr. 10.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.**Verlangt**von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.**Benutzt**von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch

8112

Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walfischstr. 19, 1 r. 5743Villa Elisabethenstraße 17a zu vermieten. Näh. im Hause
selbst Dienstags, Donnerstags u. Samstags von 11 bis 1/2 1.
außerdem täglich Rheinstraße 72 von 1 bis 3 Uhr. 4635Die Besingung Frankfurterstr. 40,
canalifert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz.
Adelheidsstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 308Villa San Remo, Gießstraße 1, nächst der Park-
straße, eleg. hochherrsch. einger.,
ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. Näh. Philippsbergstr. 8, P. 7217

Villa Siesta, Kapellenstr. 8,

möblirt, auf 6 bis 8 Monate ganz oder ge-
theilt Abreise halber billig zu verm. 6678Villa Langstraße 12 (Merzthal), comf., mit schönem Garten, ganz
oder getheilt, billig zu vermieten. 5632Sonnenbergerstr. 31, Villa am Burggarten,
herrschaftliche Bel-Etage,
8 Zimmer mit gr. Balkons, Manjarden und Kellern etc., zu verm. 5622

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1 April zu vm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslokale etc.

Adelheidsstraße 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. 2 St. 4093Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162Bertramstraße 12 ist der Laden, worin Specereigehäft betrieben
wird, mit Wohnung zu vermieten. 7374Cafe Bismarck-Ring u. Westrichstraße Laden mit Bäckerei, evtl.
auch für Specereigehäft, zu vermieten. 4594Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu-
nachst gelegene Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7218Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-
Confections-Gehäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern,
Arbeitsraum, Comptoir zu
vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 7219H. Burgstraße 8 ist der von Herrn Sattler Becker bewohnte Laden
mit Ladenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern etc. auf
1. April 1895 zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 20, P. 1. 7184Grabenstraße 9 ist ein sehr schöner Laden gleich oder später billig
zu vermieten. 5007Häusergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her-
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.
Webergasse 12. 7200Häusergasse 17 ist per sofort Laden mit Ladenzimmer
zu vermieten. 4440Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7220

Langgasse 7, 1. St., Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. 7299

Langgasse 30 ist der seither von Herrn **Mandnitzky** innegehabte Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. b. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Marktstraße 6 sind zwei Laden mit Backräumen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 5455

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 5744

Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung sehr billig zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 6744

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Warburg**, Weingroßhandlung, daselbst. 7222

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7223

Schwalbacherstraße 13, Neubau, zwei Laden mit Gallerien und schönem Ladenzimmer, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Taunusstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Taunusstraße 49

großer Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir und großen Lagerräumen zu vermieten. 3787

Webergasse 14 Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7203

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 7324

Laden mit daraufstehenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 5329

Der Cigarrenladen Langgasse 4 ist zu vermieten. Näh. 2. St. 6649

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und **Dranienstraße 6**, Part. 5745

Laden Große Burastraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. mit Wohnung, worin seither ein Butters-, Eier- u. Flaschenbiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- und Delaspeestraße. 7187

Erladen der Gold- u. Webergasse 37, neu, hell, geräumig, per sofort oder später zu vermieten. 7014

Der bisher von Herrn **Juwelier Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769

J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden Girsgraben 26 (Erladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. **Adolphstr. 5**, P. 6564

In meinem Hause **Langgasse 2** ist der nach der Louisenstraße zu gelegene **Victualienladen** zu verm. Näh. bei **Kath. Moritzstr. 15**. 5675

In meinem Neubau **Neugasse** ist der mittlere **Laden** event. mit Wohnung per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 5676

A. H. Linnenkohl.

Erladen, geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause Ecke der Moon- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Ladenlokal

mit Wohnung in bester Lage, am Kochbrunnen, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Schlossermeister Heer**, Saalgasse 34. 6167

Laden, für Metzgerei einger., mit Wohnung sofort oder später zu vermieten **Walramstraße 25**. Näh. das. 1. Tr. 7458

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich**. Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7385

Für Metzger.

Erladen mit Wohnung zu vermieten bei **Ph. Müller**. Westendstraße 1. Näh. **Gellmündstraße 3**. 539

Die von mir seither zum Geschäftslocale benutzte 1. Etage des Hauses **Webergasse 21** ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. 5519

Benedict Straus.

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 350

Schönes Bureau, Parterre, mit groß. Flaschen-Weinteller (Burgstraße) sehr preiswerth zu verm. 5622

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Bureau im Entresol **Neugasse 7a** zu verm. N. **Adolphstr. 12**, P. 570

Seitenstraße 9 u. **Weststr.**, Part., zu verm. 789

Lehrstraße 12 ist die Schmelzwerkstätte, sowie Wohnungen von 1 bis 2 Zimmern zu vermieten. 5381

Dranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch getheilt oder als Lagerraum. 5362

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermieten. **Moritzstraße 24**. 612

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit grossem Keller zu vermieten. 704

Emserstraße 4b zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu verm. 722

Säfergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 723

Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheinbahnhofes zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 28**, Comptoir. 570

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftl. eingerichtete Wohnung, ein Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 723

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bades. u. reichliches Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. **Gelände Laag**. 638

Adolphsalles 33 Wohnung von 8 Zim., Bades. u. reichliches Zubeh. per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 620

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage) bestehend aus 9 Zimmern, Badeszimmer, Küche, Speisekammer, 4 Baderkammern, Keller, Holzstall etc., für sofort oder später zu vermieten. Einzugsfrist Vormittags v. 8-1 Uhr oder Nachmittags v. 1/3-7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 618

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubeh. ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 494

Humboldtstraße 5

herrschafil. **Wohparterre**, 7 Zimmer (großer Salon u. Speisezimmer), reichliches Zubehör, zum 1. April 1895 zu verm. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, **Nerostraße 2**. 7478

Nicolasstraße 29 sind Wohn. v. 8 u. 6 Zim. nebst Badecabinet, gr. Balkon u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr. einger., auf gleich od. später zu verm. 6255

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern u. Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5563

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Rheinstraße 73 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Dieselbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei **C. Schweisguth**, **Rheinstr. 78** u. **Jahnstr. 17**, P. 7228

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. od. später billig zu verm. Näh. b. **Eigenth. Schmidt**, daselbst. 723

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschafil. Wohnung, 1 Salon u. 7 gr. Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug, Badeszimmer und 2 anschließende Mansarden etc., zu 1. April 1895 sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 708

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubeh., auf sofort oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 739

Wohnungen von 7 Zimmern.

Waldhaidestraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 Mk. zu verm. Näh. 1. Stod. 7056

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, ver sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 3690

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet u., ver sofort od. später zu verm. Angesehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5275

Adolphsallee 18, 8 St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 18, Part. 4636

Adolphsallee 21, Gehaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 23, Part. 5687

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer u., auf 1. Januar 1895 preiswürdig zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst. 7275

Adolphsallee 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7231

Dogheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7232

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkonen, Küche, 3 Manjarden und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 4868

Friedrichstraße 3.

nabe der Wilhelmstraße, 3. St., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten. 7232

Im Gartenhaus daselbst auf sofort oder später Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderb., 3. Etage. 7323

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 8 Kammern u. Zubehör, neu hergerichtet, ver sofort oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 7233

Gartenstraße 1

herrschaftliche Wohnung (7 Zimmer) sofort od. später zu vermieten. 5919

Nicolasstraße 19, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, Kohlenaufzug u., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 4582

Dranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

Rheinstr. 62 die Bel-Et., 7 Z., gr. Balk. u. Zubeh., auf al. 3. v. Augst. tägl. v. 10-12 Uhr. 7078

Rheinstraße 92 ist die herrschaftliche Bel-Etage u. 2. Etage, je 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, vom 1. November resp. 1. April 1895 ab zu vermieten. 6686

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

Waltmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souverain, 7 Zim. Bad u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7, Part. 7234

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 5545

Waldhaidestraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7235

Waldhaidestraße 58, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manjarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. Nähere Auskunft erteilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil. 5189

Waldhaidestraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7236

Bogler, Architect.

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, 6 große Zimmer reichl. Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre Vormittags. 5591

Adolphsallee 23 ist der erste Stod, 6 Zimmer u. Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz. u. reichl. Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. bei H. Gerhardt, Tannusstr. 25. 6901

Biedricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Eingesehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. bei Ernst Kneisel, Mitterstraße 12. 7237

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 7238

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Geichstraße 15a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ganz oder geteilt, zu vermieten. 7004

Dambachthal 14, auch Eingang Kapellenstraße, ist eine schön gelegene Wohnung von 6 Zimmern, Veranda, Garten u. sofort oder später (Preis 1200 Mk.) zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 4958

Dogheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 7239

Goethestraße 20, links der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer nebst reichlichem Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7113

Villa Gustav-Frechlagstraße 4, Bel-Etage, 6 Zimmer oder mehr, auch Pferdebestall, auf 1. April zu vermieten. 7463

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör ver sofort zu verm. Näh. Part. 5935

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolphsallee), 2. St., 6 Zimmer, hochlegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons u. 6242

Langgasse 3 ist der zweite Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch geteilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entree. 7240

Moritzstraße 15, 2 St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 7242

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubeh. Bezugs halber zu vm. 6131

Nerobergstraße 6 ist die 2. Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7244

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon u., auf gleich oder später zu vermieten. 7246

Dranienstr. 46, Bel-Etage u. 3. Stod, je 6 Zimmer, incl. Bad, mit Zubeh. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. nebenan 44, Part. 7247

Philippstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubeh., sof. oder später zu verm. Näh. das. 5008

Rheinstraße 91 eleg. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör, ver 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part. 7062

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. zu vermieten. 7248

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18, Bel-Etage, 6 Zim. u. Zubeh., auf 1. April zu vm. Näh. Part. 7454

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. Adolphsallee, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu v. 4671

Tannusstraße 4 ist die bis jetzt von einem Arzt bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Frontzimmern, 1 Badezimmer, Küche u. allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Tannusstraße 4, im Laden. 4991

Waltmühlstraße 4 ist die elegante Parterrewohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Nutzenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 4586

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36

sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit kompletten Bade-Einrichtungen u. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 36, 1. N. K. K. 4570

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wegstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, oberhalb des Kurgartens, zu vermieten. Zu erf. daselbst No. 11. 6902

Waldhaidestraße 26, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sof. od. später zu vm. Näh. Louisenstr. 14, im Compt. 5206

Adelheidstraße 9 eine freundliche Wohnung in der 2. Etage, Sonnen-
seite, best. aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Zubehör und
großer Veranda, ev. auch Gartenbenutzung, per 1. April 1895
an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7465

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Delsen-
straße 10, 1 bei W. Nocker Wwe. 4785

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage,
5-6 Zimmer, Balkon u. Zu-
behör, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7250

Edelheid- u. Karlsruher 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und
Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr
preiswerth zu vermieten. Näh.
Morigstraße 13, 1. 6428

Adolphsallee 49, Bel-Et., 5 gr. Zim. nebst 2 gr.
Kronspizim., Bad, Speisek.,
gr. Balkon, Bleichplatz preisw. zu verm. N. Wiebricherstr. 3. 5569

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör
oder Parterre zu vermieten. 7251

Albrechtstraße 41 eine abgetheilte, frei gel. und neu hergericht. Wohnung
im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. fänmil. Zub. (Closel im Abz.)
sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche
u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhofstraße 6, Vorderh., im dritten Stock,
schöne Wohnung, 5 Zim.
(Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später
zu vermieten. 7177

Bleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, billig
zu vermieten. Näh. 1 St. 4227

Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem
Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 3901

Dohheimerstraße 30 sind zu vermieten
5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895,
3 1. April 1895. 7208
Näh. im Baubüreau gegenüber, Dohheimerstraße 31.

Elisabethenstraße 10 ist die 1. und 2. Etage,
geräumige Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, enthaltend je fünf schöne
sofort oder später zu vermieten. 7148

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem
Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 5336

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per
sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h. 7158

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem
Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Bleiche u. Gartenantheil auf
sofort od. später zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr. Näh.
bei Ad. Gärtner, Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht,
ist die practisch eingerichtete
Bel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche,
Keller, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr.
Sofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten.
Eingesehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei
L. W. Kuriz, Friedrichstraße 4. 6728

Villa Emserstraße 61

herrschaftliche Wohnungen, Parterre, Bel-Etage von je 1 Salon, 4 großen
Zimmern, reichlichem Zub. mit großem Bier- und Obstgarten wegen
Streckfall sofort o. später zu vermieten. ev. das Haus zu verk. 6955

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Bel-Etagen aus je 5 Zimmern mit
Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm.
Näh. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7152

Geisbergstraße 20, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör
sofort zu vermieten. Näh. Part. 7156

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche,
2 Mansarden und 2 Kellern, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 30, 3, Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf sofort
oder später zu vermieten. 7253

Hänergasse 3 Wohnung von 5 Zimmern, Kammer
und Küche sofort zu vermieten. Näh.
Berggasse 12. 7202

Herrngartenstraße 14, 1 Tr., Wohnung, 5 Zimmer, auf sofort oder
später zu vermieten. Näh. 2 St. 7254

Hochstraße 3 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche,
oder eine Wohnung in der Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und
Zubehör, entweder auf gleich oder später zu vermieten. 6077

Hochstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später
zu vermieten. Eingesehen von 10-1 und 3-7 Uhr. 5212

Hochstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-
zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, Gartenben., auf gleich
oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer
und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 4569

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause,
bestehend aus 5 Zimmern, eventl. Badezimmer nebst Zubehör, gleich
oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem
Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 7356

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage,
bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche,
Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu
vermieten. Schattiger Garten. Nähe des
Walbes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche,
zwei Mansarden, Keller und Kohnraum, auf sofort zu vermieten.
Näh. bei Aug. Jumeau. 5392

Karlstraße 30 schöne Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 4411

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör,
auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6883

Marktstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, u.
Keller, eventl. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu
vermieten. Näh. bei Fr. Kappler, Michaelsberg 30. 6746

Möhringstr. 9, neu erbaute Villa, Bel-Etage v. 5 Zim.,
2 Balkons, Frontspitze, Badezimmer
u. Garten zu verm. Näh. Karlstraße 24, 2. angul. v. 3-6 Uhr. 4754

Morigstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden,
Keller u. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Morigstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Man-
sarden u. alles Zubehör, auf sof. o. sp. zu verm. 4588

Morigstraße 23 5 große Zimmer, Mansarden,
2 Keller und reichliches Zubehör
billig zu vermieten. 4550

Morigstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, kalt. u. warm.
Wasserl., Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf sofort oder später sehr
preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 5412

Morigstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern,
Küche, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 4311

Morigstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mit-
benutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinter-
haus oder Seitenbau. 7257

Nerothal, Frank-Wilhelmsstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl.
mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 5 und 6
Zimmern nebst Zubeh. auf gleich
oder später zu vermieten. 5678

Nicolasstraße 32 Bel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u.
auf sof. o. sp. zu vermieten. Angesehen Vorm. von 11-1 u. Nachm.
von 3-5 Uhr. Näh. Part. bei Frau Beckel, Wittve. 5008

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für
600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5650

Draniensstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche,
3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspizwohnung von 2 Zimmern
auf gleich oder später zu vermieten. 7258

Draniensstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu ver-
mieten. Näh. Part. Vormittags. 7259

Draniensstraße 31 ist die Bel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus
je 5 Zimmern, Kellern, 2 Mansarden 2 Kellern u., billig zu verm.
Näh. daselbst 1 St. 6032

Draniensstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer
Balkon, Badezimmer u. l. u.
auf sofort oder später zu verm. Näh. bei L. Minner. 4706

Draniensstr. 44 Bel-Etage, 5 Zimmer m. Zubehör, zu
verm. Näh. Hans. Näh. Part. 4175

Draniensstr. 45, Edle Goethestraße, 5 gr. elegante
Zimmer, Bad u.
Partweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche,
Kammer, Keller u. zu vermieten. 5346

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus
5 Zim., Küche u. Zubehör,
zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon
nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort
preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 7467

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zu-
behör auf sofort zu verm. Näheres
daselbst Nachmittags von 4-6 Uhr oder Knausstraße 2, St. 1. 7261

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer
u. Zubehör, zum Preise
v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Wiebricherstraße 3, P. 6060

Salzhoferstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier
Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf
sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6063

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zim., Baderaum, 2 Manj., Kohlen-Aufz., Garten zc., a. sof. o. sp. z. verm. Einzul. v. 10-12 u. 8 Uhr ab. 7262
Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist der 3. Stock, 5 Zimmer, Badz. zc., sowie Parterre, 4 Zimmer, Badz. zc., gleich oder später zu verm. Näh. bei **Schmitt**, Dachlogis das., ob. Kirchgasse 2b, 1. 4783

Schüdenhofstraße 16 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons zc., zu vermieten. Näh. Schüdenhofstraße 15 und 13, im Bau-Bureau. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zim., u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 4865
Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei **Karl Güttler** daselbst. 6658

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. sogleich zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer (Bel-Etage). 7263

Taunusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Manjarden, sofort oder später zu verm. Näh. Laden. 6248

Victoriastraße 21, 5-6 Zimmern und Zubehör, Villa, eine Wohnung von sofort oder später zu vermieten. 4556

Wellstraße 6 sind schöne Wohnungen à 5 u. 3 Zimmer, eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 6523

Wellstraße 3, 1. Et., 5 Zimmer u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 6128
Wellstraße 22, 2. St., Schwabing, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2. St. r. 7269

Wörthstraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Manj. auf sofort oder später zu vermieten. 5414
 Eine Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, mit Gartengenuß pro nächstes Halbjahr von October ab für **300 Mk.** zu vermieten. Auf Wunsch auch noch länger. Näh. Kapellenstraße 2b, Bel-Et. 6775

Wohnungen von 4 Zimmern.

Welldorfstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Cab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4576

Welldorfstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6395

Wolffsallee 33 ist eine hübsche Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß auf sofort oder später zu vermieten. 4935

Wolffsallee 5, Part., 4 Zimmer und Zubehör sogleich zu vermieten. Bis 1. April Preisermäßigung. Näh. Adolphsallee 18, 2. 6967

Wolffsallee 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139
Vertrautstraße 3 freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manj., 2 Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 7151

Weyßstraße 29, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich ob. später zu verm. Näh. im Laden. 4962

Weyßstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 5133

Dohheimerstraße 40 (Neubau) sind schöne Wohnungen von vier Zimmern und Parterre von 2 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7388

Emserstraße 16, 2. St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manjarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 4189

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manjarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Selenstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manjarden und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Gärtnersgasse 17. 5125

Serrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ver. sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 5355

Tahnsstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Manjarden und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. h. 6176

Kaiser-Friedrich-Ring 6, gegenüber der Ring-Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. Hellmündstraße 45, Part. 4831

Kaiser-Friedrich-Ring 8, gegenüber der neuen Kirche, ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit geschl. Balkon, 3 Zimmern, Küche zc., mit allem Comfort eingerichtet, auf sofort o. später an ruhige Herrschaft zu vermieten. 4253

Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 5368

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch verschl. Obgarten. 7267

Moritzstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek., nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 4593

Moritzstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166

Müllerstr. 7, u. Zubeh. per sofort. Näh. Part. 4096

Nicolastraße 30 vier Zimmer zc. (Souterrain links) auf October zu vermieten. Näh. daselbst und No. 32, Part. bei **Fritz Beckel**, Wwe. 5912

Oranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Philippstraße 10 ist wegen Bezug eine sehr schöne Hochpart.-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 7393

Philippstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör ver. sofort oder später zu verm. ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer zc., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu verm. N. Philippstr. 20, P. 1. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manjarden nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

Rheinstraße 31, 4 Z., Küche, Zubeh., zu verm. N. Brd. P. 4651

Röderstraße 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

Röderstraße 1

eine schöne gesunde Wohnung (Bel-Etage), vier Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, auf 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden oder Selenstraße 18, Part. **Fritz Herberich**. 7179

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 7401

Saalgasse 38 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 7322

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermieten. 5916

Taunusstraße 23 Wohnung, vier Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5713

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5360

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Webergasse 21, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Altkoben, Küche u. 2 Manjarden ver. sofort o. später zu verm. 4598
Benedict Straus, Webergasse 21, 1.

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 5350

In meinem Hause **Oranienstraße 49** ist nur noch die Bel-Etage, sowie das 2. Obergesch., bestehend aus je 4 Zimmern (2 auf Balkon), Küche, Speisekammer und Closet, hint. Glasabschluß, als Zubehör 2 Manjarden, 2 Keller, Trockenspeicher, Waschküche und Bleichplatz, eingerichtet mit allem Comfort der Neuzeit, ver. sofort oder später zu vermieten. 5973

Jac. Krupp, Oranienstraße 48, Bel-Etage.

Wörthstraße 13, Edhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Landhaus-Wohnung,

neuen und elegant, 4-6 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu einem billigen Ausnahmispreise an eine ruhige Familie zu vermieten. Offerten mit näheren Angaben unter **N. N. 816** besorgt der Tagbl.-Verlag. 7167

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelshaidstraße 28, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 M. Näh. im Laden. 6315
Adelshaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5865
Adelshaidstraße 8 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. 6679

Adolphstraße 3 abgeschl. Wohnung, Seitenb., 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October, Vorderhaus Manjardenstock 2 event. 3 Zimmer mit Keller per sofort zu vermieten. Näh. bei Klotz, daselbst. 5249

Albrechtstraße 11, erste St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde auf sofort oder später zu vermieten. 5273
Albrechtstraße 32, 2. St., 3 f. J., K. u. Zub., neu ren., z. vm. 6497
Albrechtstraße 35 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138
Altenstraße 2, 2. St., Schwobung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde, sofort oder später zu vermieten. 5994

Bertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. M. Bühles. 7069

Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Gg. Birck. Bertramstraße 7. 7001
Bertramstraße 12, 2. Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7406

Bertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermieten. 6899
Bertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ge. Bismarckring und Wellstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. per sofort oder später zu vermieten. 5559
Gleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sogleich zu v. 6408
Gleichstraße 13, Vorderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7827
Gleichstraße 25 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048
Gleichstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Klotz im Abf. auf gleich oder später zu vermieten. 6818
Glücksstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zubeh. a. sogleich zu v. 5036
Glücksstraße 10, Mittelb., 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Manj., per sofort oder später zu verm. 5004

Blücherstraße 18

sind im Vorderhaus Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Blücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zimmern, Cabinet u. Zubehör zu vermieten. Einzug. zwischen 11 u. 2 Uhr. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 5568

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 4771
Dohheimerstraße 9, 2. St., 3 Zimmer nebst Zubeh. auf sogleich. 4459

Dohheimerstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 4527

Dohheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei Wilh. Kraft. 4718

Dohheimerstraße 26 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst allem Zubehör per sofort zu vermieten. 7886

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313

Drudenstraße 8, Neubau Gartenhaus, 3 Zimmer nebst Küche und der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf sofort o. später zu vermieten. M. 340-380 v. J. Dachwohn. 180-230 M. Näh. daselbst oder Frankenstraße 17. 5835

Emserstraße 28 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7142
Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich ob. später z. vm. 5369

Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 6918

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129

Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7328

Friedrichstraße 12, Hinterhaus, eine schöne Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort o. sp. zu verm. Näh. im Laden. 5160

Friedrichstraße 14, Vorderh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf sofort oder später preisw. zu verm. 7408

Friedrichstraße 28, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. Ansuchen Dienst. 7833

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 M. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 4478

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400-470 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851

Heinenstraße 7, Wohn. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manjarde auf sofort oder später zu vermieten. 6483

Heinenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 4791

Hellmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Manjarden u. f. J. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4489

Hellmundstraße 41 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 5866

Hellmundstraße 45, Mittelb. Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Borderh. Part. 4890

Hellmundstraße 50 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 gr. Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör, zu vermieten. 6813

Hermannstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Hermannstraße 10, Part. 7807

Hermannstraße 13, Borderh., 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Manjarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei C. Schweisguth. 7083

Jahnstraße 21, Cahauss Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, 3 auch 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 5026

Johannstraße 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5766

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermieten. 5525

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. Besitzer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7410

Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau, Radf. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 5873

Karlstraße 35 sind zwei Wohn. von 3 Zimmern zu vm. N. Part. 6645

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschl.) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5875

Kirchgasse 2 a, 1. St., ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern und Zubehör v. 1. April nächsten Jahres zu vermieten. Näh. im Drogen-Geschäft daselbst. 7277

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Kirchgasse 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Manjarde auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 88. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 4855

Louisenstraße 12, Hth., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 5207

Mainzerstraße 70, Gartenh. im 1. St., 3 Zim. Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Martstraße 11 im Hth. 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogleich z. vm. 5627

Moritzstraße 9, 3 Zimmer nebst Küche u. Manj. u. an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

Moritzstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer u. auf sogleich o. sp. zu verm. Näh. Borderh. Bel-Etage. 4407

Moritzstraße 23, Hth., frdl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abf. 6517

Moritzstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5590

Moritzstraße 40, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 4809

Nerostraße 13, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 6293

Neugasse 7 a, 2,

Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7829

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 6746

Dranienstraße 25, Hth. 1, Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Manjarden-Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherf oder Kranzplatz 3. 5651

Dranienstraße 36 ist der 3. St. im Vorderhaus, sowie der 2. St. im Hinterhaus von je 3 Zimmern u. Zubehör auf sogleich zu verm. 6826

Dranienstraße 39, Mittelb., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707

Dranienstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, u. sammtl., der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7411

Neubau Dranienstraße 51 Wohnungen, 3, 4 und 6 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6676

Philippbergstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippbergstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7412

Philippbergstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer u. Gartennutzung, für 420 Mk. zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, Part. I. 7286

Platterstraße 52, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplaz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. I. 5240

Rheinstraße 92, 4 St., 3 Zimmer u. Küche für 280 Mk. zu vm. 4777

Riehlstraße 1 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet, im Abschlus, Manfardie und 1 schönes Frontispiz-Zimmer, an stille Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Karlstraße 38, Bbh. Part. 7803

Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 6495

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 5588

Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7182

Römerberg 24, Part., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 6764

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör, 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456

Saalgaße 16, 1. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasab-schlus), p. sofort zu verm. Näh. im Möbelladen. 5685

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vm. 7460

Römerberg 29 im Vorderbause: Parterre, 2. und 3. Stock (mit Glas-abslus) mit je 3 Zimmern und Küche, event. mit Manfardie und eine große helle Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn **Kühler**, 1. Stock. 6822

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres **Römerberg 24**, Laden. 5075

Schlachthausstraße 23, Bbh. 1., 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Comptoir. 7305

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Vel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manfardie an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 4907

Schwalbacherstraße 33 im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder auch später zu verm. 6770

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfardie, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(V. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

Nachdruck verboten.)

Frau Abby lächelte und warf einen verstohlenen Blick nach dem Spiegel, um ihre fünfzigjährigen Reize zu prüfen. Das Resultat ihrer Untersuchung mußte kein unbefriedigendes gewesen sein, denn ihre Züge verkündeten sich plötzlich in wunderbarer Weise. Doch schwieg sie und las weiter: „Unter den älteren ist ferner ein Wittmeister Orman, der so übel nicht sein soll. Er ist Schottländer, von altem Geschlecht, von gewandten Manieren, gesellig, musikalisch! Doch weder reich noch jung, eine verblähte Herrlichkeit.“ Die Lesende blickte fragend auf.

„Bah,“ jagte Derszy wegwerfend, „nichts für mich. Weiter!“ „Als Krone des Regiments nenne ich Dir einen Grafen Salefsky, ein Pole von Geburt. Er soll reich sein wie ein Märchenprinz, dabei schön wie ein Apollo. Man schilderte ihn mir als ebenso interessant, wie verführerisch — doch treulos, flatterhaft, der echte Don Juan. Meiner Ansicht nach lohnte es sich der Mühe, daß Du an ihm eines Deiner Experimente vornähmest. Sirafe ihn durch Gott Amor und lasse Dich selbst dabei fesseln. Dies der Wunsch Deiner Melany.“

„Es ist auch meiner,“ sagte Derszy aufstehend. „Sein Name ist unterstrichen.“

„Der Bericht ist noch nicht fertig,“ versetzte Abby, noch immer neugierig in das Schreiben blickend.

„Für mich ist er es, doch lies weiter, Mama, wenn es Dir Freude macht.“

„Jedoch der schönste der jungen Offiziere ist ein Baron Nehberg, ein lustiger, verliebter Knabe, leicht zu erobern, leicht zu fesseln. Ein zweiter nicht weniger schöner junger Mann ist der Adjutant des Regiments; ein Herr Robert Schlechtweg — ein Bürgerlicher aus dem Norden von Deutschland, Schullehrerjohn. Es werden seine Kenntnisse und seine Gediegenheit gelobt; mag sein, doch wüßte ich nicht, für wen ich ihn bestimmen sollte.“

„Ich aber weiß es,“ unterbrach Derszy ihre Mutter, „werde auch Melany dafür einen Wink geben in diesem Schreiben, daß ich Dich bitte, ihr später zuzusehen.“ Sie nahm bei diesen Worten von ihrem Schreibstisch einen Brief, dem sie noch einige Zeilen beifügte und ihn sodann ihrer Mutter übergab.

„Ueber diesen Schullehrer,“ fuhr sie fort, „habe ich verfügt, und zwar in Interesse Ilkäs. Er mag seine Schulstube bei Sachhons aufschlagen. Hoffentlich fängt er dann gleich mit der Kleinen zu dozieren an, das tödtet sofort den Backisch zu meiner Wonne.“

„Wenn er sich nun aber in Irma verliebt?“ „Das wäre ja schamant! Doch fürchte ich, es geschieht nicht. Ein tugendhafter Schullehrer und Lajos' Gnadenbild! Welche Idee! So etwas reimt sich nicht.“

„Das Schreiben ist noch lange nicht zu Ende,“ versetzte Abby, neugierig die weiteren Blätter übersehend.

„Genug davon, Mama. Ich kenne seinen Inhalt. Melany liebt es, ins Detail zu gehen. Das ganze Regiment ist zerlegt, bis aufs Äußerste mit dem Mikroskop betrachtet. Wenn es Dich interessiert, so nimm Dir das Schreiben mit auf Dein Zimmer; ich will nichts mehr davon hören. A propos, Papa hat mir schon vor einer Stunde die verlangten sechstausend Gulden eingehändigt.“

„Wirklich?“ frug Abby überrascht.

„Ich frug Papa, wer ihn mit einem Male eines Besseren belehrt habe? Er erwiderte: Die schönste Frau der Welt! Es ist zum Tollachen; Papa hält eben meine dicke Tante Stella für schön!“

„Die?“ versetzte Abby wegwerfend. Doch schwieg sie, um Derszy durch die Wahrheit nicht noch mehr aufzubringen.

Uebrigens erschien ein befriedigteres Gefühl Lektüre zu erfassen. Sie erwachte mit einem Male aus ihrer Lethargie, tief nach ihrer Kammerjungfer, um sich mit dieser über neue Toiletten-einkäufe zu beraten. Nichts schien ihr theuer und kostbar genug, was sie sich von Wien bestellen wollte. Die Aussicht, eine neue Eroberung zu machen, war ihr Impuls zu neuem Lebensinteresse. Ihre Eitelkeit war erwacht, mit ihr der Antriebs erweckt, das ihr Lebensrad in Bewegung setzte. Sie machte alle möglichen Pläne um auf der Kampfstraße der Galanterie gehörig ausgerüstet zu erscheinen. Sie nahm sich vor, ihre vernachlässigte Stimme wieder zu üben; der italienische Gesangsmeister sollte herbei, um ihr Duett einzustudieren; denn Salefsky sollte ja singen, überhaupt sehr musikalisch sein, wie ihr Melany mitgeteilt hatte. Auch unter ihren Pferden hielt sie in Gedanken Umschau. Sie bedurfte eines neuen Reitpferdes. Derszy war eine ausgezeichnete Reiterin und sah besonders vortheilhaft zu Pferde aus. Als Kavallerist sollte sie der neue Anbeter vor Allem in dieser Kunst bewundern, die ihm sicher als die höchste galt. Auch neue Wagenpferde mußte sie haben, die alten verbrauchten Penner tauchten nichts mehr. Kein Luxus sollte gescheut werden, der ihren Reichtum, wie ihre Schönheit ins hellste Licht setzte.

Abby betrachtete ihre Tochter mit stiller Freude. Dieselbe wieder glänzen zu sehen, darauf richtete sich ihre ganze mütterliche

Bärtlichkeit. Sie machte darin eine Ausnahme unter den soletten Frauen ihres Geschlechtes, die oft selbst die Rivalinnen ihrer Töchter sind. Aby liebte nach ihrer Art Derszy mit innigster Bärtlichkeit. Diese Liebe gründete sich allerdings nur auf Eitelkeit. Um befriedigt zu sein in ihren mütterlichen Gefühlen, mußte sie ihren Liebling glänzen sehen. Es trankte sie deshalb auch aufs Tiefste, daß sich Derszy noch immer nicht zu einer Heirath entschließen mochte. Die unbedeutendsten ihrer Altersgenossinnen waren ihr vorangegangen, während sie, die Schönste, Reichste und Gefeiertste unter allen, noch zu den Unvermählten zählte. Derszy befand sich zwar noch in ungetrübtester Schönheit. Der Charakter dieser bedurfte nicht der Jugend; den Ausdruck von Frißhe und Unschuld hatte dieselbe nie beseffen. Ihre Gestalt war noch immer von vollendetem Ebenmaße, ihre Züge regelmäßig, doch ohne Milde und Weiblichkeit. Stolz und Eitelkeit sprachen aus jeder Miene ihres Antlitzes, obgleich sie es verstand, wo sie gefallen wollte, auch einmal das schwache, besiegte Weib herauszutreten. Sie ward vielfach umworben. Als einzige Erbin des reichsbegüterten Edelmannes des ganzen Komitats konnte ihr dies nicht fehlen. Viele junge Männer aus ihrer eigenen Familie, wie es so Sitte war, warben um sie; ebenso Kavaliere der benachbarten Komitate, die, heruntergekommen, auf ihr Geld spekulirten. Auch flotte Offiziere, die zeitweise in Szapatin in Garnison standen, zogen an ihrem Triumphwagen, theilweise von ihrer Schönheit angezogen, theilweise gleichfalls auf ihren Reichtum rechnend.

Derszy war klug genug, sich den Blick für ihre Lebenslage frei zu halten. Sie wußte genau, wie es um die eigentliche Herzensneigung ihrer Freier stand. Sie nahm deshalb von allen Huldigungen an, ließ sich auch momentan zu einer jäh auslobernden Leidenschaft hinreißen; doch tauchten nur vorübergehend solche Flammen bei ihr auf, um, Irriwischen gleich, ebenso schnell wieder zu ersterben. Im Ganzen war sie kalt, berechnend, einer vollen, sich selbst vergessenden Liebe niemals fähig. Nur in einem waren ihre Empfindungen von großer Konsequenz — in jener von Haß und Meid. Eine ihr zugefügte Beleidigung verzieh sie nie. Eine Gleichberechtigung neben sich zu dulden vermochte sie nicht. Wer es wagte, mit ihr in Rivalität zu treten, war ihrer unaufhörlichen Verfolgung sicher. Man kannte diese Eigenschaften an ihr und fürchtete sie. Sie beherrschte den Ort und ihren Kreis; geliebt wurde sie von Niemand.

Und dabei hatte sie die Natur mit ihren verschwenderischsten Gaben bedacht. Spielend eignete sie sich an, wobei sich Andere quälten mußten. Was sie versuchte und wollte, gelang ihr. Doch hatte sie nie die rechte Freude an einer Beschäftigung oder Arbeit; verwerthete nichts von dem geistig Errungenen, weder für sich, noch Anderen zum Segen. Das stille Eingehen und sich Versenken in eine liebe Beschäftigung kannte sie nicht. Launisch ergriß sie Dies, um Jenes wieder zu lassen, und Werth hatte nur für sie, was Andere an ihr bewunderten.

Aby stand in geistiger Beziehung weit unter ihrer Tochter. Sie hatte deshalb auch bald die Herrschaft über diese verloren. Der alte Odonits hingegen bekümmerte sich wenig um sein Kind. Er glaubte genug gethan zu haben, wenn er die Güter seiner Tochter vermehrte und sie zur reichsten Erbin des Komitats erhob. Die Ehe der Eltern Derszys war, wie die meisten dieses Theiles von Ungarn, aus geschäftlicher Berechnung entstanden. Liebe, Partgefühl und Achtung veredelte nicht dies aus den nüchternsten Motiven zusammengefügte Bündniß. Die Toleranz, sich gegenseitig gehen zu lassen, erhob allein ihr Zusammenleben zu einem scheinbar friedfertigen. Auf dem unfruchtbaren Boden der Gleichgültigkeit finden selten Eifersucht und Haß ihre Nahrung. Die materiellen Interessen waren die einzigen Berührungspunkte, wo sich die Eheleute begegneten und verstanden. So strichen die Jahre der Jugend hin, naturgemäß schneller für Aby als für Barnabas. Aby wurde alt, sie fühlte sich vernachlässigt, gelangweilt. Da erinnerte sie sich plötzlich des Gatten, daß sie Ansprüche an ihn zu erheben habe, die er verlege. Nun fand sie sich mit einem Male von ihm zurückgesetzt und ärgerte sich, daß er ihrer Gesellschaft Andere vorzog. Was ihr die Jahre als Entbehrung auferlegten, gönnte sie ihm nun auch nicht mehr.

Unter solchen Eltern, von frühester Jugend auf sich selbst angewiesen, mußte Derszy werden, was sie ward — übermüthig und unglücklich, voll Lebensgier und bläsiert, unfähig, Liebe zu geben,

wie diese zu empfangen und doch voll heißen Verlangens, geliebt zu werden! An der Grenzscheide einer vergeudeten Jugend, ihre Vergangenheit hassend und dennoch die Gegenwart nicht zu nützen wissend, so stand sie, mit glühendem Kopfe und kaltem Herzen, mitten in dem Reichtum eines bevorzugten Lebens, die Armut ihres Geschlechtes.

VII.

Fachhonts Ueberfiedelung nach Szapatin war bewerkstelligt. Irma hatte Wort gehalten und in aller Schnelle den Umzug vollzogen. Sie selbst schied mit trauriger Seele von dem ihr so lieb gewordenen Orte. Doch lag es in ihrer Art, einen einmal gefaßten Entschluß, umsomehr, wenn sie ihn nur widerstrebend erfaßt hatte, mit aller Energie durchzuführen. Auch erschien ihr ihre Lebensaufgabe immer erst dann ganz erfüllt, wenn sie das vollbrachte, was sie zu ihres Mannes Zufriedenheit und zu seinem Glücke für nothwendig hielt. Der Gedanke, daß er ihrerwegen in einem ihm unbefriedigenden Wirken verharren sollte, wäre ihr mit der Zeit unerträglich geworden. Ihre eigenen Wünsche und Lebensfreuden sollten nur in zweiter Linie Geltung haben. Sich selbstlos aufzugeben, war der Kultus ihrer Ehe, den sie aufs Gewissenhafteste hütete und pflegte.

Ihr Streben richtete sich nun vor Allem wieder dahin, ihren neuen Wohnort so freundlich und wohllich als möglich zu gestalten, denn sie fand wieder nur leere, weiße Wände, als Wohnhaus nur einen rohen Bau, in roher Umgebung. So wie die Besitzungen auf dem Lande, sind die Wohngebäude der Städte in diesem Flachlande Ungarns von höchster Einfachheit. Sie bestehen gewöhnlich nur aus einem einstöckigen, zwar geräumigen, aber jeden Stiles baren, plumpen Baue. Duster von Außen und unfreundlich von Innen, scheint von ihnen Alles entfernt, was an Schönheit, Luxus oder Komfort gemahnt.

Irma drang darauf, das Haus einer Veränderung zu unterziehen. Die Innenseite desselben war, wie die meisten des Ortes, von einer breiten steinernen Gallerie umgeben, welche die Wohnzimmer verblüthete und sie luftlos machte. Hier war es, wo nach ihrer Meinung sich am leichtesten eine Veränderung vornehmen ließ. Sie ordnete an, daß die Zimmerreihe mit dieser Gallerie verbunden werde, wodurch sich mit weiten großen Fenstern die Aussicht nach dem Garten eröffnete. Die Räume wurden dadurch größer und bedeutend lichter. Von dem Salon aus, der in der Mitte des Hauptgebäudes lag, führte sodann eine große, breite Treppe nach dem Garten. Auch dieser wurde hergestellt und Irma hatte bald die Freude, sich wieder mitten unter Bäumen, Sträuchern und Blumen zu fühlen, so daß sie manchmal wähnen konnte, sich noch immer in ihrer weltabgeschiedenen Idylle zu sehen. Auch die Einrichtung der Zimmer erlitt eine Veränderung. Irma brachte Manches aus ihrer Landwohnung mit, was ihre Häuslichkeit in der Stadt bald zur altgewohnten machen sollte. Ihre Bücher, Musikalien, ihre kleinen gesammelten Kunstschätze, ihre Aquarellen und Bilder fanden wieder den alten Platz.

Bald auch trug ihr Heim hier den Stempel, den nur Bildung und feiner Geschmack zu geben vermögen; denn in nichts zeigt sich so ganz das innere Wesen der Frau, als in der Art, wie sie ihre Häuslichkeit gestaltet. Hier bekundet sich ihr Schönheitssinn, die Freude an der Natur, wie an allem Besseren, Edleren. Wo die gebildete Frau der höheren Stände durch ein Bild, eine Statue das Auge zu erfreuen sucht, ziert die Unbemittelte ihr kleines Stübchen mit Blumen, erfreut die Feinsühlende durch Ordnung und Reinlichkeit.

Der schwere Luxus des Reichtums ist nichts gegen diese kleinen Zeichen einer sich von innen heraus bekundenden Individualität. Und gilt dies nicht selbst für ganze Völker und Nationen? Der feine Kunstsinne der Römer, vor Allem der Griechen, zeigte er sich nicht hauptsächlich in ihren Wohnungen? Hier war es, wo mitunter die größten Kunstschätze gefunden wurden. Dort labte sich das Auge täglich an den Schönheiten, die ihnen unentbehrlich schienen. Dort fand der Knabe die erste Nahrung für seinen zukünftigen künstlerischen Schaffensdrang, für sein Gestaltungsvermögen. Sie hatten nicht erst nöthig, auf spärlichen Wegen wie wir das Schöne in Kunstgalerien zu suchen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 476. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. October.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslökalen; Verbreitung der diesbezügl. Offerten, sowie Vermietungsabkündigungen, Vertretung und Verwaltung werden bei mäßiger Provision coulant besorgt durch **Immobiliensensal Meyer Sulzberger**, Neugasse 3. 2920 Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Eine gut gehende **Wirtschaft** hier oder in der Umgegend zu mieten, event. zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten mit Preisangabe unter **P. M. 218** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht.

Für eine ältere Wittve ohne Kinder eine Bel-Etage oder Hochparterre von 4 oder 5 Zimmern (mit Badezimmer bevorzugt) für April 1895 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. N. 822** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht per 1. April 1895 in ruhigem gutem Hause drei Zimmer und Zubehör in der Bel-Etage. Nähe der Hauptpost erwünscht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **Ch. H. 50** postlagernd.

Für sofort oder 15. Oct. sucht ein alleinstehendes Ehepaar ein möbl. Zimmer nebst Küche im Preise von 14-18 Mark monatlich. Offerten unter **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenansehen. 5624

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Kirchgasse 1, 1. Etage, schön möbliertes Schlafzimmer nebst Wohnzimmer zu vermieten. 5191

Pension Villa Sanssouci,

Partstraße 12. **Friedrichstraße 4.** Ruhige schöne Lage am Kurpark, großer schattiger Garten, elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Familienwohnungen und einzelne Zimmer. Großer Speise- u. Musiksaal, Salon u. Rauchzimmer. Vorzügliche Küche, gute Getränke, mäßige Preise. Mineral- und Süßwasserbäder im Hause. — Englisch, Französisch, Russisch gesprochen. 5720

Empfehle meine schönen Fremdenzimmer von 40 Pf. an und höher. **Römerberg 25.** 7496

Pension Becker, Tannusstrasse 6.

Familien-Wohnungen, einz. Zimmer m. u. o. Pension. Für Winteraufenthalt sehr geeignet. Sehr mäßige Preise. Vorzügl. Verpflegung. Bäder. Allgem. Speisesaal. 7494

Tannusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Familien-Pension

mit sep. Speise- u. Unterhaltungszimmer. **Bitter's Hotel garni u. Pension**, 45. Tannusstr. 45, Sonnenseite. Billige Preise. 6946

Speidition Aufbewahrung
Verpackung
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Gegr. 1842

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485

Blumenstraße 7 Villa mit 20 Ar gr. Garten, ganz ob. geth., zu verm., a. zu verk. 6482

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 4298

Die **Villa Sildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, **Parkmerstraße 5** und **Baumeister Bogler**, **Adelheidstraße 63**. Preis 57,000 Mk. 3175

Zum 1. April 1895 Villa Kapellenstrasse 79, geschätzte gesündeste Lage am Walde, 6-7 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör und Gartenben. zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 42 a. **Wegner**. 7387

Gänschen, 2 Stuben, Küche, große Werkstätt, Eingang Kapellenstraße u. Dambachthal, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 2. 7059

Elville a. Rh. schönes Landhaus, enth. 11 Zimmer, 2 Küchen und reichliches Zubehör, umgeben von großem einträglichem Gemüse- und Obstgarten sofort im Ganzen o. theilw. zu verm. event. zu verkaufen. Näh. Schwalbacher Landstraße 285, **Elville**. 7120

Geschäftslökalen etc.

Eine gut gehende **Wirtschaft** an einen cautionsfähigen Wirth zu vermieten. Offerten unter Chiffre **B. L. 222** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per sofort zu vermieten. Offerten unter **P. L. 785** an den Tagbl.-Verlag. 5381

Eine gutgehende **Bäckerei** in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064

Goldgasse 9 Laden mit o. ohne Werkstätte u. Wohnung zu verm. 5397

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

Laden mit daranstoßendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. **Kirchgasse 23.** 7072

Laden mit Spezerei-Einrichtung und Ladenzimmer sofort zu vermieten **Römerberg 2.** 7503

Ein kleiner Laden sofort oder per 1. Nov. zu verm. **Schachtstraße 15.** 7161

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 47** auf dem Comptoir der Weinhandlung von **Carl Eduard Herm. Doetsch**, vorm. **C. Doetsch**. 6984

Büreau, Arzt- oder Anwalt-Wohnung in feinkster Lage sofort zu vermieten **Bahnhofstraße 1**, Part. rechts. 7386

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der **P. Bems'schen** Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082

Waltersstraße 31 kleine schöne Werkstätte oder Lagerraum billig zu vermieten. Näh. Laden. 7108

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Zu vermieten.

Die Wohnungen im 1. und 2. Stock des fideleischen Wohngebäudes **Nicolastraße 14** hier selbst, sollen ab 1. April 1895 vermietet werden. Dieselben sind je für sich vollständig abgeschlossen (vom Keller bis zum Speicher), mit besonderem Hauseingang und Treppenhaus und bestehen je aus:

1 Speisesaal mit Erker bezw. Balkon, 6 große Zimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche mit Speiseschrank, 2 Mansarden, 2 Speicherräume, 2 Keller, 1 Waschküche, 4,55 bezw. 3,8 ar Hausgarten, sowie Hofraum.

Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit (Gas- und Wasserleitung, Kronleuchter, Badeeinrichtung u.) ausgestattet.

Der Mietpreis beträgt jährlich für den 1. Stock 2500 Mk. und für den 2. 2000

Näheres zu erfahren in unserem hiesigen Geschäftslokal, **Rheinbahnstraße 6**, Zimmer No. 31. (A. O. 78/10) F 151

Wiesbaden, den 4. October 1894.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Ecke der **Adolph- und Adelheidstraße** (Südseite) ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer und sonstigen Zubehör, sowie großer Veranda und Vorgarten, für 1. April 1895 zu vermieten. Näh. **Adolphstraße 16**, 1. Et., von 11-1 Uhr. 6963

Partweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. im Hause selbst u. **Beberstraße 13.** 6541

Wohnungen von 7 Zimmern.

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkons, Badezimmer und Zubehör, so gleich oder nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau **Stein**, **Kirchgasse 7**, 2. 4811

Eine der Neuzeit entsprechende elegante 7-Zimmer-Etage nebst reichlichem Zubehör, für 2200 Mk. seither vermietet, ist für 1600 Mk. zu vergeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7504

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. Einzugstermin von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 760

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 5627

Victoriastraße 29,

Bel-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6049

Villa (Neubau) **Wiederstraße 16** Parterre- und 2. Stock-Wohnung, 6-7 Zimmer, zu vermieten. Preis nach Uebereinkommen. Näh. Rheinstraße 91, 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 26 (Ede Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 8. Stock oder Louisenstraße 14, Wein-Comptoir. 7341

Wiederstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garderobe, Balkon und Loge, Keller und Kammern auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206

Dohdestraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4864

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 5629

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 2. Stock, 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 5749

Victoriastraße 25,

2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6048

Wörthstraße 10, 1. Et., 5 Zim. u. Zub., Preis 750 Mk., zu verm. 6197

Eine herrschaftliche Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör (Wilhelmstraße) ist Umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. Et. 7117

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manсарde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3807

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterb. und Kirchgasse 5. 4880

Nöderallee 32, Part., nahe der Lannusstr., 4 Stuben Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Waldmühlstraße 25, Hochpart., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, ebenso Frontispiz, 2 geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7131

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertramstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5096

Faulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau per 1. Oct. zu vermieten. 6550

Jahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, auf sof. zu verm. **E. Bücking**, Uhrmacher. 6889

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Ede der Nöder- u. Akerstraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., für sofort zu verm.

Nöderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Mansarden u., worin seither gutgehende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm.

Ede der Nöder- u. Akerstraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. **Louis Kimmel**, daselbst.

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Cloiset im Abbruch, zu vermieten. Näheres im Gehause Friedrichstraße 48, 1. 6688

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde v. sof. od. später zu vermieten. Näh. bei **Carl Schramm**, Friedrichstraße 47. 4293

Sedanstraße 5 sch. Wohnung im 1. Stock, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 7604

Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 7604

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im 1. Stock, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 7604

Sedanstraße 10, Hth. (mit vorlieg. hübsch. Gart. u. gr. Hof.), 3-Zim.-Wohn. an best. ruhige Leute zu verm. Pr. 340-370 Mk. 7604

Sedanstr. 11, nahe dem **Sedanplatz**, 3 Z., 3. u. 4. Stock, auf sof. zu v. Näh. Hth. 1 St. 7604

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 7604

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7604

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 7604

Stiftstraße 14, im Garten, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten; ebenso eine Wohnung von 2 Zimm. und Küche. Näh. Stiftstr. 10. **Carl Weidmann**. 7604

Tannusstr. 25 Küche u., nebst 2 großen Manсарden auf gleich oder auch später zu vermieten. Angesehenes Vormann zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden. 7604

Tannusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubeh., im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stock, das von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf gleich oder später zu vermieten. 7604

Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 7604

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 7604

Webergasse 16 eine Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubeh., 1 Tr. hoch, per sofort zu verm. 7604

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern u. Küche zu vermieten. 7604

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer u. 1. Januar 1895. 7604

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluss und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7604

Weilstraße 7 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. 7604

Weilstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller u. 1. Januar zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 8. 7604

Weilstraße 14, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf gleich zu vermieten. 7604

Weilstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei **L. Vogel** daselbst. 7604

Weilstraße 33, Wdh., freundliche Wohnung von 3 Zimmern u. Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7604

Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 7604

Weilstraße 47, Hth. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim. 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7604

Weilstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. und bei **Guckelsberger**, Wegergasse 4. 7604

Weilstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 7604

Weilstraße 8, Part., im Wdh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, u. Zubeh., im Hth. Wohnung, 3 Z., Küche, reichl. Zub. (280 Mk.). 7604

Weilstraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisewirtschaft, 2 Kellern (Cloiset im Abbruch) zu verm. Näh. daselbst. 7604

Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere komfortable Wohnungen mit Balkonen, je 3 Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Manсарden und Keller, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 3**. 7604

Zimmermannstraße 5 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, im Hinterb. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör zu vermieten. Näh. **Zimmermannstraße 10**. 7604

Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche 2 Manсарden, 2 Keller, Vor- und Hintergarten, Bleichplatz, auf gleich zu verm. Näh. daselbst 2. Et. b. Frau **J. Simon Wwe**. 7604

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. Et. jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet u. sofort zu vermieten. 7604

In meinem neuerbauten Hause **Friedrichstraße 36 (Gartenh.)** sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Nicol. Kölich**, Kirchgasse 21. 6112

Abgeschl. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. **Anstalt Frankfurtstraße 14**. 7604

In meinem Hause Sahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. Sei. 7420

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubeh. in einem neuerbauten Hause Ecke der Noos- u. Besenstraße per 1. Januar zu vermieten. 6999

Max Harimann, Zimmermannstraße 8, Part.

Eine prachtvolle Vel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 8 oder 9 Zimmern, Küche, Zubeh., schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 7421
Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu verm. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 7423
Villa Zahner eine elegante Wohnung, Vel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Zu tragen unten im Laden. 7394

Jakob Becker, Zahnstraße 1 a.

Unterwohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z. verm. Näh. bei J. Krupp, Drantenstraße 4. 5617
Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Blatterstraße 58, 1. 4635
Eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche u. Zubeh., Ecke der Spiegel- u. Webergasse, per sofort, event. auch später, an ruh. Fam. zu verm. Näh. Spiegelgasse 1 bei Herrn G. D. Schmidt. 4913

Wohnungen von 2 Zimmern.

Karstraße 1, Vorderh., eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer nebst Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 4973
Waldstraße 9, Gartenhaus Part., 2 Zimmer, ebenf. 1 Zimmer und Küche per 1. November oder später zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus Part. 7464
Waldstraße 16, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. an kleine Familie zu vermieten. 5673
Waldstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. 5. 5993
Häckerstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 6887
Häckerstraße 60 Parterre-Wohnung von 2 o. 3 Z. nebst Küche, mit o. Stallung, sowie einige einz. Stuben per gleich zu verm. Auskunft erteilt P. G. Kück, Dohheimerstr. 30a. 7130
Häckerstraße 3, Hth. Part., 2 Zimmer und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 6643
Häckerstraße 10, Seitenb. 3 St., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Man. u. Zub., per sof. od. später zu v. Näh. daselbst. 6965
Häckerstraße 2, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu verm. Näh. Vdh. Part. 6640
Häckerstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648
Häckerstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., sow. 2 Mans. z. v. 7082
Häckerstraße 21, 1. Dachw. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7297
Häckerstraße 26 Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 5826
Häckerstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, per sofort oder später zu vermieten. 6084
St. Burgstraße 12, im 3. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich od. 1. Januar zu vermieten. 4660
Gehelstraße 4-5 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. a. sofort z. v. 6054

Dohheimerstraße 40, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7887

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zim. u. Zubeh. zu verm. 5895
Rudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424

Einbogengasse 3 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller zu vermieten. 5978
Einbogengasse 8 (Vorderh.) Frontispizwohnung, 2 Zim., 1 Küche mit Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 6642
Finkenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 6872

Suldrunnenstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. 6180

Seldstraße 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstätte oder Stallung gegeben werden kann, zu vermieten. 6754

Udengasse 17, 3. zwei Zimmer u. Küche per sofort zu verm. (monatl. 13 Mk.) Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 7082

Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasversch., an fl. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082

Gustav-Adolfstraße ist eine fl. Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 Mk. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, P. r. 7310

Fortingstraße 7 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November zu vermieten. 7187

Germannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche mit Treppenalle auf sof. oder später zu verm. Näh. Vorderh. 4887

Germannstraße 9 Wohnung, 2 große freundliche Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 7298

Germannstr. 26, Vdh., c. Wohn. v. 2 Z. u. K. (800 Mk.) z. vm. 4746
Germannstraße 18 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und allem Zubeh. gleich oder später zu vermieten. 7170

Gerrngartenstr. 12 Wohn., Hochpart., 2 Z., K., sof. o. sp. z. v. 7447

Gerrngartenstraße 17 Mansardwohn., 2 Z., 1 Küche, a. gleich. 6698

Girsgarben 6 schöne abgeschlossene Frontispiz, 2 Zimmer u. Zubeh., an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 7150

Girsgarben 23 ein Dachlogis, zwei Zimmer, Küche u. Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 6565

Kapellenstraße 2a Frontispizwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubeh. an ruhige Mieter zu vermieten. 6659

Karlstraße 14 ist d. Frontispiz v. 2 Zimmern u. Küche auf gl. o. später zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 4780

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sof. oder später zu vermieten. Näh. Part. 4725

Kellerstraße 14 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich. 4719

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7342

Langgasse 43, Stb. (neu), 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermieten. 4661

Mainzerstraße 66 ist eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4877

Moritzstraße 23, Hth., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubeh., auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 6603

Moritzstraße 44, Seitenb., Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderh. 1. 5985

Nerostraße 23 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubeh., Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6966

Nerostraße 33, Stb., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7094

Partweg 2 zwei Mansarden nebst Küche zu vermieten. 6720

Philippbergstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche zc., zu verm. 4909

Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubeh. auf sofort oder später an ruh. Leute zu vermieten. 5276

Philippbergstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. 5307

Philippbergstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller laut sofort oder später zu vermieten. 4766

Richterstraße 6 Dachw., 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu v. 6215

Röderstraße 3, Vorderhaus 2. St., 2 bis 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 7124

Röderstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten. 4763

Röderstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Kammern und Zubeh., da Mieter behindert ist einzuziehen, für den ermäßigten Preis von 150 Mk. pro 1/2 Jahr zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 8, 2. v. 11-1 Uhr. 7057

Röderstraße 33, Hths. 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Dachlogis, 2 Zim., Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6895

Ecke der Röderstraße und Steingasse 32 ist eine abgeschl. freundl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 7479

Schachtstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich od. später zu vermieten. 7002

Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche, K., geign. f. Bäck., z. v. 7028

Salathausstraße 3 ist eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm. 5536

Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 6966

Schwalbacherstraße 73, Vorderh. Dachl., 2 Zimmer und Küche ganz oder geteilt zu vermieten. 6966

Sedanplatz 4 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Januar zu verm. 7398

Sedanstr. 11, 2 Z. mit Zubeh. (Closiet im Abchl.) auf sof. od. später zu v. Näh. Hths. 1. 6893

Steingasse 31, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 6257

Tannusstraße 2 zwei große schöne Frontispizzimmer (ebenl. mit Küche) zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 44. 5764

Tannusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 5857

Waldmühlstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, geräum. Mansarde, Küche und Zubeh., Glasabsluß, auf alsbald oder später zu vermieten. Näh. daselbst, 1. St. 5392

Walramstraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 7895

Walramstraße 12 zwei Zimmer nebst Zubeh., mit oder ohne Werkst., auch als Lagerraum zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 4843

Walramstr. 31, Hth., 2 Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Laden. 7107

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. 7427

Webergasse 45, Hth., eine sch. abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubeh., auf 1. Januar zu vermieten. 7390

Webergasse 48 2 Zimmer nebst Küche im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermieten. 5964

Webergasse 50 Wohnung von 2 Zimmern, K. u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Preis 250 Mk. Näh. im Metzgerladen. 6153

Webergasse 50, Frontispizwohn., 2 Z. u. K. sof. od. 1. Jan. zu v. 7141

Debergasse 54, Neubau, 2 schöne Zimmer und Küche in der Front-
 wiese, sowie 2 Zimmer und Küche im Seitenbau mit Zubehör preis-
 werth zu vermieten. Näh. daselbst u. Vertramstraße 18. 7812

Debergasse 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch,
 an ruhige Leute zu vermieten. Näh. b. Jos. Mand. 1 St. 6841

Debergasse 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf
 sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 5564

Debergasse 21 eine Frontpiso-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller,
 auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 6134

Debergasse 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. 7380

Debergasse 43 2 Zimmer oder 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör
 auf sofort zu vermieten. 6945

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf
 gleich od. später zu verm. Näh. Hellmündstr. 62 b. Ph. Müller. 7428

Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zu-
 behör, Balkon, Garten zc. zu vermieten. 7176

H. Eckerlin, Westendstraße 20, 1.

Wörthstraße 6 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige
 Leute zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part. 6815

Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern
 und Küche, zu vermieten. 6919

Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche,
 Keller zc. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten
 (Gartenhaus). Näh. daselbst bei Max Hartmann. 4892

Zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näheres bei
 Brenner, Drudenstraße 4. 7019

Eine schöne Mansarde-Wohnung, neu hergerichtet, bestehend aus zwei
 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 9. 7429

Eine schöne Frontpiso-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc.,
 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1),
 2 Stiegen hoch. 7495

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör
 auf gleich zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1. L. 7430

Freundl. Wohn., Mitte der Stadt, 2 Zimmer u. Küche, Wdh. 2. Et.,
 Pr. 300 Mk., zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7490

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 45 Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, an ruhige
 Leute zu vermieten. 7325

Adlerstraße 25 zwei f. Wohnungen, 1 Zimmer und
 Küche, auf gleich zu verm. 6311

Adlerstraße 38 gr. Dachw., 1 Z., Küche, K., sofort zu verm. 7306

Adlerstraße 50 find 1 a. 2 Zimm. u. Küche a. gleich zu verm. 6560

Adlerstraße 56 ein Zimmer u. Küche auf gleich o. später zu verm. 7382

Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 4468

Adolphstr. 5, Wdh., 1 gr. Mansardez. mit Herd und
 Wasser an ruh. Person zu verm. 5002

Bleichstraße 15 Dachzimmer mit Küche an ruhige Leute
 zu vermieten. Näh. Part. r. 6911

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sof. 1 Zimmer, 2 Zimmer
 und 3 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568

Drudenstraße 7 Wohnungen von 1 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder
 später. Näh. in No. 5. 6312

Ellenbogengasse 6 eine Mans. mit Küche an stille Miether zu v. 6968

Emserstraße 19 schöne Frontpiso, 1 Zimmer, Küche, Keller, an
 ruhige Leute zum 1. Jan. für 220 Mk. zu verm. Näh. Part. 7353

Faulbrunnstraße 6, Stb., ein Zimmer, Küche und Keller auf
 gleich zu vermieten. 7381

Geldstraße 13 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich
 oder 1. November zu vermieten. 7279

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und
 Keller, per sofort nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6801

Geisbergstraße 20, Souterr., 1 Stube u. Küche, 8.50 Mk., zu v. 7157

Geleusenstraße 14 eine Wohnung, 1 Zimmer, 1 Küche u. Keller, mit
 Abkühl., auf gleich oder später zu vermieten. 7455

Hellmündstraße 49 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst
 Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7174

Hermannstraße 3 ein Zimmer und Küche im Hinterh. Part. auf
 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 6894

Hermannstraße 18, Vorderh., eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche mit
 Zubehör, an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten.

Hochstätte 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und
 Zubehör auf gleich zu vermieten. 6602

Morikstraße 12, Wohnung, 1 Zimmer und Küche
 zc., auf gleich zu vermieten. Preis 16.50 Mk. per Monat. Näh.
 Bel-Etage. 7301

Nerostraße 27 ein Zimmer u. Küche (1 St.) auf gleich zu verm. 7331

Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller,
 an ruhige Leute zu vermieten. 6609

Röderstraße 15, Gehaus 3, ein Zimmer u. Küche sof. od. spät. z. verm. 6660

Römerberg 1 gr. Z. mit Küche, sowie gr. Mansarde zu verm. 6414

Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof.
 oder später Näh. nur Stb. B. 6414

Schachtstraße 4, Stb. 1 St., Wohn., 1 Z. u. K., p. sof. zu verm. 6656

Schulgasse 10 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf
 sofort oder später zu vermieten. 6761

Schwalbacherstraße 37, Stb., 1 Zim. u. Küche gleich zu verm. 7451

Taunusstraße 39, Hinterh. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche
 und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein
 zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. St. 7319

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7201

Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6111

Debergasse 50 1 Zimmer, Küche u. Keller im Hinterh. auf sofort
 oder später zu vermieten. Näh. im Wegel. 6774

Debergasse 3 Mansarde und Küche per sof. oder später zu verm. 6878

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Stb., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6408

Adlerstraße 33 Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 7140

Adlerstraße 49 ist auf gleich eine fl. Wohnung zu vermieten. 7308

Biedrichstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen
 Mann zu vermieten. 6258

Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abfah-
 ren per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7430

Dohheimstraße 58 ist eine fl. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 6871

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 6900

Friedrichstraße 45 eine Dachwohnung auf sofort zu vermieten. 6811

Häfnergasse 3 Mansardewohnung und Küche
 1. Januar 1895 zu vermieten. 7301

Debergasse 12.

Hirschgraben 10 ein fl. Logis b. zu vermieten 7491

Jahnstraße 5 ist eine kleine Dach-Wohnung an ruh. Leute zu verm.
 Näh. 1 St. 5476

Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im
 Hinterhaus auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 7290

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 6531

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, zu vermieten. Näh. Ede Jahn-
 und Wörthstraße 13. 6929

Kirchgasse 17 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 7473

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Ausbaur-
 beim Stallmeister J. Syben. Biedrichstraße 1. 5902

Lonsenstraße 18, 2 Tr., Wohnung zu vermieten. 6106

Mehrgasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf sofort zu verm. 6641

Mehrgasse 26 kleine Wohnung per 1. Nov. zu verm. 7300

Nichelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6930

Nerostraße 13 zwei fl. Wohnungen mit oder ohne große helle Ver-
 andlung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4994

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche,
 Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. bei A. Edinghaus, Ecke der Nero- und Quersstraße. 7330

Villa Nerothal 43b

ist die Bel-Etage und der Oberstock zu vermieten oder zu verkaufen.
 Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et., und Nerostraße 44.

Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6910

Platterstraße 1 St.

Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 6548

Platterstraße 26, Gartenh., eine Mansardenwohnung Verhältnisse halber
 an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 7301

Rheinstraße 46 fl. Wohnung im Hinterhaus sofort oder später zu verm.
 vermieten. Näh. Vorderh. 2. St. 7441

Römerberg 5 eine Mansardewohnung auf gleich zu verm. 6531

Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei
 G. Horz, Adlerstraße 31. 7430

Saalgasse 32 e. Mansardewohnung auf gleich od. später zu verm. 7300

Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 4571

Schachtstraße 3 eine Dachwohnung zu vermieten. 6900

Schierkeinerstraße 3 ist eine Dachwohnung mit Verkleidung od. Logis-
 raum auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. Et. 7430

Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 6800

Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6800

Schwalbacherstraße 53 eine fl. Dachwohn. an ruh. Leute zu verm. 6910

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenheim, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu
 vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 6880

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6600

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke
 eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7300

Webergasse 49 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 7451

Debergasse 5 Dachlogis per 1. November zu vermieten. 6600

Westendstraße 5 fl. Frontpiso-Wohnung zu verm.
 Näh. Mehrgasse 4. 4511

36. Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie weiteren Bequemlich-
 keiten für den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. 7111

Eine freundliche Mansardewohnung an ruhige Leute zu vermieten
 Ferd. Alexi, Nichelsberg 9. 6400

Auswärts gelegene Wohnungen.

Waldstraße 25 2 Wohnungen v. 2-3 Zimmern mit Küche zu v. 7451

Wohnung Bad-Nauheim.

In eleganter Villa, nahe dem Kurpark, ist Wohnung, zur Pension
 geeignet, zu vermieten. Gest. Anfragen unter A. L. 10, Bad-
 Nauheim postlagernd. 7200

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstr. 45 Bel Et 4/5 möbl Z Süd auch getrennt Bad 7294
Elisabethenstr. 6 möblierte Bel-Etage von 5 bis 8 Zimmern und Küche zu vermieten. 7350
Emserstr. 19 möbl. Wohn., 3-4 Zimmer u. Balkon, mit Küche oder Pension preiswerth zu vermieten. Großer Garten. 6194
Kirchhofgasse 5 drei Z. m. Glasabsl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782
Nicolastr. 1 sehr gut möblierte Etage mit eingerichteter Küche und allem Zubehör, ganz oder getheilt, preiswürdig zu vermieten.
Schwalbacherstr. 3, 1 Tr., möbl. Wohnung, 8 Zimmer und Küche, sep. Glasabsl., auf sof. od. später. Näh. im Spenglerl. daf. 6954
Tannusstr. 10, 1. St., möblierte Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit oder ohne Küche billig zu vermieten. 5910
Möblierte Villa Sonnenbergerstr. 40, 10 Zimmer u., zu verm. 5938
 Näheres Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft.
Wegen Abreise ist eine sehr elegante möblierte Wohnung von 5 Zim., Küche, Mansarde und Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7457

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstr. 5, am Kurhaufe, comf. möbl. Zimmer zu verm. 7214
Adelheidstr. 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer u. Balkon zu v. 7070
Adelheidstr. 40, P., gr. f. möbl. Z. (auch f. zwei Pers.) billig. 7149
Adelheidstr. 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282
Adelheidstr. 45 1 Südz ab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295
Adelheidstr. 57 1-3 ruhige fein möblierte Zimmer, auch Küche, preisw. zu verm. 7436
Adlerstr. 18, Bds., 1 Tr., erh. ant. Herr o. Fr. schön u. b. Logis. 6196
Adlerstr. 26, 1 St. rechts, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7470
Adolphstr. 5, Stb. r., 1. Et. r., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 5486
Albrechtstr. 3, 3 St., schön möbliertes Zimmer (sep. Eingang) sofort billig zu verm. 7332
Albrechtstr. 9, 2 Tr. h. links, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7477
Albrechtstr. 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
Albrechtstr. 10, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7304
Albrechtstr. 23, nächst der Adolphstr., ein gut möbl. Zimmer, eventl. Wohn- und Schlafzimmer, Parterre, Südseite, an einzelnen Herrn zu vermieten.
Albrechtstr. 30, 3 St., ein freundl. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7369
Albrechtstr. 37 ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit voller Pension zu vermieten. Näh. im Wäckerlben.
Albrechtstr. 40, 2, ein hübsch möbl. Zimmer sofort zu vermieten; ebendasselbe ein unmöbl. Zimmer.

Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer

Bertramstr. 9, 1, möbl. Zimmer mit voller Penf. zu verm. 7041
Bertramstr. 11, Stb., 2 möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730
Bertramstr. 12, Part., zwei möblierte Zimmer auf sof. zu verm. 6306
Bertramstr. 18, Bel-Et., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
Bleichstr. 7, III. Möbl. Zimmer zu verm. 6452
Bleichstr. 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 6817
Bleichstr. 15, 1 Tr. l., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7143
Bleichstr. 15, 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 7376
Bleichstr. 16, Bds., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 6515
Ede der Gr. und Eingang der Al. Burgstr. 2, 3 St. r., hübsch, gr. möbl. Zim. mit sep. Eing. preisw. z. verm. 7015
Dambachthal 5, 2, zwei gut möblierte geräumige Zimmer, getheilt oder zusammen, sofort zu vermieten.
Dohheimerstr. 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6646
Dohheimerstr. 30 a, 1 St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7383
Dohheimerstr. 40, nahe der Wörthstr., ist im Hinterhaus 2. St. schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 7207
Elisabethenstr. 7 ist ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer (möblirt) auf gleich oder später wegen Abreise zu vermieten.
Elisabethenstr. 21, Stb. 1. Et., 4-5 fein möblierte Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 6713

Emserstr. 4a, Part., möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten.

Emserstr. 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-80 Mk. monatl. gr. Garten. 5870
Frauenstr. 5, 2, ein g. möbl. Zimmer mit sep. Eingang (mit oder ohne Pension) b. zu vermieten. Näh. daselbst. 7501
Frauenstr. 10, B. l., 1 möbl. Zimmer mit 2 Betten bill. z. v. 7364
Frauenstr. 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129
Frauenstr. 24, 2 l. freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528
Friedrichstr. 2, Ede der Wilhelmstr., 3 St., ein möbliertes Zimmer dom 15. ab zu vermieten. Preis 18 Mk. 7274
Friedrichstr. 3, Stb. 2. St. l., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7482
Friedrichstr. 12, 2 r., frdl. möbl. Zim. an sol. Herrn b. zu v. 7482
Friedrichstr. 18, 2 St. l., gr. gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7164
Friedrichstr. 29, 2 Tr., 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 6419
Friedrichstr. 47, 3, für Einjährige oder Beamte möbliertes Zimmer zu vermieten.

Geisbergstr. 28

hübsch möbl. freundliche Zimmer zu vermieten.
Untere Goethestr. 1 f. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6377
Selenenstr. 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Selenenstr. 18, 2 r., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 7351
Sellmundstr. 40, 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7324
Sellmundstr. 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7336
Sellmundstr. 46, 1 St., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sellmundstr. 48, Part. l., freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 7029
Sellmundstr. 48, 1 St. r., ist 1 g. möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten zu vermieten. 7074
Sellmundstr. 62, 2 St. l., erh. a. Fr. möbl. Z. m. Penf. (35 Mk.).
Sellmundstr. 62, Stb. 2 St., einf. möbl. Zimmer auf gleich z. verm.
Sermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. m. g. Penf. 40-50 Mk., sep. E. 7300
Sermannstr. 17, 1 St. r., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 7051
Sermannstr. 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 6786
Sirshagen 10 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 7492
Sirshagen 2, 2 r., Ede Karlstr., ein g. möbl. Schlafzimmer zu verm. 6779
Sirshagen 3 zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang (Part.) auf gleich oder später zu vermieten. 6480
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 7314
Kapellenstr. 2 b, Part., elegant möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. 6357
Karlstr. 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103
Karlstr. 7 schönes gr. gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 7053
Kirchgasse 11, 2. Et. links, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 32, Bds. bei H. Holland, ein möbl. Z. z. verm. 6288
Kirchgasse 37, 2, neben Nonnenhof, möbl. Zimmer zu vermieten. 7183
Kirchgasse 44, 3 Tr. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7012
Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
Kirchhofgasse 7, nahe der Langgasse, schön möbl. Zimmer, eventl. mit Cabinet, zu vermieten.
Langgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211
Lehrstr. 33, P., möbl. Zimmer (sep. Eing.) auf gleich zu verm. 7271
Louisenpl. 6, 1. St., ein gut möbliertes Zimmer mit auch ohne Pension zu verm. 7344
Louisenstr. 35 (Eingang Kirchgasse 17), Bel-Etage, sind 2 sehr schöne und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7461
Louisenstr. 43, 3. Et. l., fein möbl. Z., auch Wohn- u. Schlafz. 6701
Martstr. 22 Zim. mit zwei Betten u. Kasse (24 Mk. p. M.). 6867
Mauergasse 3, 2. Et. r., ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. verm. 7198
Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zim. mit o. ohne Penf. zu verm. 7068
Michelsberg 7, 1 St., möbl. Z. zu verm. Näh. Korbwaarengef. 6915
Mörthstr. 1, 1. Et., sind 2 möblierte Zimmer sofort zu verm. 6035
Mörthstr. 1, 2 Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6554
Mörthstr. 12, Mittelb. 3 Tr. r., bei zwei ruhigen Leuten ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6973
Nerostr. 3, 2 Tr., ein f. möbliertes Zimmer 25 Mk., ein kl. Zimmer 12 Mk. monatlich zu vermieten. 6806
Nerostr. 10 ein möbl. Zimmer für 15 Mk. monatlich zu verm. Näh. im Cigarrenl. 6471
Nerostr. 12 schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7360
Nerostr. 29, 1, gr. sonnig. Zim. (möbl.) auf gleich zu verm. 6924
Nerostr. 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5589
Nerostr. 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7361
Nicolastr. 10, 2. St., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6989
Nicolastr. 20, 3, möbl. Zimmer für Herrn 18 Mk. monatlich. 7505
Nicolastr. 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268
Oranienstr. 25, Stb., möbl. Part.-Zimmer a. e. Herrn zu verm.
Oranienstr. 35, Mittelb. 1 St. links, für zwei Schüler ein großes Zimmer mit 2 Betten und mit guter Pension zu haben.
Oranienstr. 47, Stb. 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 6942
Oranienstr. 51, Stb. 1 St. rechts, schön möbl. Z. bill. zu verm. 7296
Quersstr. 2 schöne Zimme möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005
Richterstr. 4, Vorderb. 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6251
Richterstr. 7, Vorderb., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermieten. 5834
Richterstr. 7, Stb. Part., möbl. Zimmer b. zu v. Glasabsluß. 6769
Röderstr. 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
Röderstr. 21, 2 St., g. möbl. Zim. m. Kasse f. 15 Mk. zu v. 6971
Röderstr. 25, Bds. Part., ein schönes Parterre-Zimmer, möbl. oder unmöblirt, zu vermieten. 6982
Röderstr. 34, Part., kann möbl. Zim. an eine geb. Dame abgeg. w. 6969
Römerberg 3, 2, 1 m. Z. m. 1 o. 2 Betten z. verm. R. Schaad. 6969
Römerberg 39, 2 Tr. h., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Näh. 2 Tr. links. 7334
Saalgasse 1, 1 St. rechts, gut möbliertes Zimmer für 12 Mk. monatlich zu vermieten. Angesehen zwischen 12-2 Uhr. 7273
Saalgasse 4/6, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6762
Saalgasse 5, 2 St. l., sch. gr. möbl. Zimmer a. 1. Oct. zu verm. 6806
Saalgasse 10, 1 St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371
Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten.

Saalstraße 34, 1. St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6847
 Schulberg 15, 1. St., ein großes fein möbl. Zimmer zu verm. 6848
 Schwalbacherstraße 17, 1. zw. möbl. Zimmer zu vermieten. 6849
 Schwalbacherstraße 25, Mittelh. 2 Tr. r., ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu verm. 6122
 Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1 L., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kof. zu vermieten. 7126
 Schwalbacherstraße 37, 1. St. L., ein schön möbl. Z. zu verm. 7865
 Sedanstraße 6 ist ein schönes Zimmer mit sep. Eingang, möbl. od. leer, auf gleich oder später zu vermieten. 7481
 Stiftstraße 1, 3 St., ein sch. möbl. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 7266
 Stiftstraße 14, 2. St., freundl. möbl. Z., ev. mit Clavierbenutzung. 7437
 Stiftstraße 14, Gartenh. 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 7437
 Taunusstraße 13, 1. Et. der Weisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735
 Taunusstraße 25, 1. 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug. 6308
 Taunusstraße 39, 3 Tr., möbl. Wohn- und Schlafzimmer bei einzelner Dame an eine, auch zwei aufständige Damen zu vermieten. 7189
 Walramstraße 3, 3 St., gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 6591
 Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591
 Walramstraße 13, 1 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 6205
 Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205
 Weberstraße 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6980
 Weiststraße 12, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7066
 Weiststraße 14, 1. St. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6
 Wilhelmstraße 6 schön möblierte Zimmer und Wohnungen nach Belieben preiswürdig zu vermieten.
 Wörthstraße 13 ein freundl. möbl. Part.-Z. a. sofort zu verm. 7367
 Wörthstraße 19 ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 5900
 Wörthstraße 20 ein freundl. möbl. Parterre-Zimmer mit sep. Eingang auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7058
 Zimmermannstraße 5, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu verm. 6755
Möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannsstraße 17, 1 St. L. 7438
 Ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. Zahnstraße 36, 1. St.
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Neugasse 12, Bdh. 2. 6291
 Gut möbl. Zimmer, ungenutzt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 7396
 Ein schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7439
 Friedrichstraße 45, 1 L., schöne Mansarde (auch mit Kof.) zu verm. 7065
 Louisenstraße 16 mehrere möblierte Mansarden zu vermieten. 7065
 Schachtstraße 4, 3 St., erh. anst. Leute einfach möbl. Dachstube. 7488
 Schulberg 13, 1. St., möbl. Mansarde an einen Herrn zu vermieten. 7488
 Schulberg 21, Frontp., möbl. Zimmer zu vermieten. 7488
 Taunusstraße 53 eine heizb. möbl. Mansarde zu vermieten. 7488
 Weiststraße 16 eine schöne möbl. Mansarde zu verm. Näh. Bdh. Frontp. Eine einfach möblierte Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920
 Albrechtstraße 37 erhalten zwei Arbeiter Kof. u. Logis. Näh. Bäderl. 7127
 Blücherstraße 9, 1. St., erh. zwei reinf. Arb. Schlafst. m. o. oh. Kof. 7196
 Frankensteinstraße 23, 1. St., erh. anst. Leute bill. sch. Logis u. Kof. 7196
 Kirchgraben 10 Schlafstelle für reinliche Arbeiter zu vermieten. 7498
 Kirchgraben 24 kann ein solid. Mädchen gute Schlafstelle erh. 7119
 Nerostraße 26, 2 L., findet junger anst. Mann Kof. u. Logis. 6992
 Dranienstraße 15, 1. St., erh. jg. Leute Kof. u. Logis p. Woche 9 Mk. 6994
 Schulgasse 4, 1. St. L., erhalten Arbeiter Kof. u. Logis. 6994
 Schwalbacherstraße 35, Gartenh. 1 L., erhalten zwei reinliche Arbeiter Kof. u. Logis. 7127

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Alsterstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285
 Adolfsallee 17 ist ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hth. Neubau. 6937
Vertramstraße 9 ein leeres Z. u. eine Mansarde z. verm. Näh. Bdh. Part. 7456
 Dohmeierstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu verm. 6880
 Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
 Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6821
 Friedrichstraße 23 leeres Zimmer (1 St.), auch als Bureau geeignet, auf gleich zu verm. Näh. Part. r. 6182
 Helenestraße 9 leeres heizb. Z. an einz. B. zu verm. Näh. B. 7483
 Hellmündstraße 45, Wilb. 1 St., 1 L. Zimmer a. 1. Nov. zu verm. 7169
 Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
 Hochstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 6150
 Karlstraße 2, 1. St., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7440
 Kirchgasse 11 schönes Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 7186
 Langgasse 25, 3 St., sind 2 schöne große Zimmer mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4548
 Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7359
 Maurerstraße 3 sind 2 Zimmer zc. sofort zu verm. Näh. das. 7441
 Nicolassstraße 8, 2. ein leeres Zimmer u. eine Mansarde zu vermieten. 6670
 Nicolassstr. 9, 1. St., 2 große Zimmer zu verm. Näh. Part. 6670
 Dranienstraße 17 ist ein schönes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten, auch eignet sich dasselbe zum Möbeleinstellen. 5408
 Platterstraße 44 ist 1 großes Zimmer und 1 Zimmer und Küche nebst Keller auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 7280

Nöderstraße 15, 3. nahe d. Allee, ein gr. leer. Z. per sof. zu verm. 7372
 Schachtstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich od. später zu verm. 7008
 Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 7442
 Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 7442
 Sedanstraße 4 gr. 1. Part.-Z. an einz. anst. Person billig zu verm. 7811
 Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per 1. Oct. zu vermieten. 6796
 St. Weberstraße 7, an der Bärenstr., 1 u. 2 leere Zimmer zu verm. 6400
 Zwei Zimmer an eine einz. ältere Dame zu vermieten. Näh. 5848
 Umferstraße 4 b, Part., Nachm. von 3 bis 5 Uhr.
 Ein leeres Zimmer preisw. zu verm. Näh. Helenestraße 5, 1 St.
 Adelheidstraße 49, 1. St., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. das. Hth. 7379
 Alsterstraße 52 ist eine Mans. u. ein leeres Z. auf gleich zu verm. 6816
 Albrechtstraße 42, 3 L., schöne 1. Mansarde zu vermieten. 7276
 Bleichstraße 15 a Mansarden zu vermieten. 7443
 Bleichstraße 19 ist eine Dachkammer zu vermieten. 6880
 Bleichstraße 22 zwei schöne Mansarden per sof. zu vermieten. 7199
 Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444
 Casellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, sodann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 5484
 Delaschstraße 1 sind 2 schöne große Mansardenzimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Gelladen. 6567
 Dohmeierstraße 20 eine Mans. (Borderr.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7196
 Faulbrunnstraße 10 zwei ineinandergeh. Mans. sof. zu verm. 7178
 Friedrichstraße 45 einzelne Kammern zu vermieten. 6810
 Hellmündstraße 46, Part., ein großes Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 6553
 Herrngartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 5841
 Zahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 6204
 Louisenstraße 41, Vorderh., 1 große heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 6554
 Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 6583
 Neugasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung auf 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
 Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. verm. 4692
 Richstraße 5, Part., zwei Mans. an alleinl. Person zu verm. 6526
 Röderallee 20 ist ein großes leeres Frontispiz-Zimmer, sowie ein großes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu sofort vermieten. 7185
 Schützenhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu verm. 6091
Schützenhofstraße 3, 1. eine große leere Mansarde zu verm. 6187
 Schwalbacherstraße 22 heizbare Mansarde zu vermieten. 7308
 Steingasse 22, Bdh., geräumige Mansarde zu vermieten. 5999
 Taunusstraße 38 schöne Dachkammern zu vermieten. 7445
 Weiststraße 12 ein großes leeres heizbares Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St. 5989
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten. Näh. Strichgasse 9. 6409
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Wellstrichstraße 22, 2 St. r. 5976

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Frankenstr. 17 Stallung, Futterb. n. Remise auf gleich zu verm. 6064
 Elisabethstraße 21, Part., Kellerabteilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5734
 Lebrstraße 33 ist ein gr. h. Keller zu vermieten. Näh. Part. 6379
 Dranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
 Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abteil. auf sofort zu verm. 5403

Guter Weinfeller

(vorzüglich eingerichteter Gärtfeller), ca. 30 Stück haltend, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Größere und kleinere Fässer, sowie sonstiges Inventar billigst abzugeben. N. Adelheidstraße 16, Part. 7008
 Ein Keller mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5. 6525
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Verkäufe

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein gemischtes Baarengeschäft mit oder ohne Inventar und Baaren weg. Rückzug vom Geschäft zu verkaufen, ev. Laden und Wohnung auch leer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9592

Für Damen!

Sehr schöne Seiden- u. Spitzenkleider, Sammet-Umhänge, Fächer und Spitzen billig zu verkaufen. Zimmermannstraße 7, 1 r.
 Doct. D. Baqu. (Seid.-Bel.), f. neu, b. Louisenstr. 24, D. 8 r. 11811

Gezeichnete Pianinos,

sehr gut erhalten, aus berühmten Fabriken hat billig zu verkaufen 9684
 H. Matthes, Rheinstraße 29.

Gebrauchte gut erhalt. Pianinos, berühmte Fabriken, sehr billig bei
 Heinrich Volk, Mühlstraße 30.

Unter Flügel zu verkaufen Emserstraße 4a, 3 Tr. 11433

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Kirschbaum, nur unter Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister **Popp**, Hellmündstraße 64, im Laden. 10303

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9335
Completes gebrauchtes Bett, 72 M., Markstraße 22, 1. St.

Vollst. Bett f. billig zu verk. Seienensstr. 25, 1 St. 11833

Oranienstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neue hochhaupte nuss-lacirte und polirte Bettstellen mit Sprungrahmen und Matratzen, nuss-lacirte und polirte Waschkommoden, Nachtsch. einth. und zweith. nuss-lacirte und polirte Kleiderschränke, Küchenschränke, Rükentische zc. 11237

Zwei Bettstellen mit besten Rohhaarmatratzen, 1 Peluche-Sessel und 1 Waschkommode zu verkaufen Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 10735

Ein neuer Divan

sehr billig zu verk. bei **P. Weiss, Tapez.,** Moristr. 6. 11859

Büsch-Ottom., Ottom. o. Bez. (neu) b. abg. Michelsb. 9, 2 l. 11871

Eine fast neue **Plüschgarnitur** (Stupfer - Friesplüsch), Sopha und 4 Sessel, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11820

Ein **Salvador**, ein **Canape** mit 2 Sesseln (Ueberrug wählbar) billig zu verkaufen Seienensstraße 25.

Kameltaschensofa und 2 Sessel, 3 Sophas in Nips, Fantaie u. 1 do. in Plüsch m. Muschelaussatz, Chaiselongue, Nuss-Kommode u. Kleiderchr., gr. Spiegel m. Trümeaux, ov. u. Spieltisch, Nachtsch., 3 schöne Gaslister, 2 1-th. Kleiderschränke, versch. Betten, Rohhaarm, Sigbadewanne m. Den, Kaffeebrenner, Kinder-Sigwag, u. f. w. b. verk. Karlstr. 40, Hth. P. 11230

Wegen Aufgabe

einer Pension verkaufe fast neue Möbel, Sopha, Betten, Verticow, Tisch, Spiegel u. andere Möbel zu billigen Preisen. Bleichstraße 15a, 2.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachtsch., Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thurn**. 8461

Cassischrank

sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 3, 1. 10671

Cassischrank,

fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Part. 8624

Ladenschrank, Rückwand Spiegel, mit Glasplatten, sowie Theke billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10331

Zwei Vortierst. 2,43 Mtr. hoch, 1,20 Mtr. breit, so gut wie neu, billig zu verkaufen Oranienstraße 34, Schreinerwerkstätte. 9704

Neue Vortierst. mit Stange und Kranen zu verk. Feldstraße 1, 1. 11829

Fahne mit Adlerwappen bill. zu verkaufen Drudenstraße 6, Mittelb. 1 St. 11829

Ein **Rehger** oder **Waldwagen** zu verkaufen oder zu verleihen Frankensstraße 7. 9962

Ein fast neues Pneumatik-Rad

ist wegen schleuniger Abreise äußerst billig zu verkaufen Taunusstraße 43, Rembengloste. 11416

Ein transportabler **Hochherd**, gebraucht, fast neu, Größe 1,18x0,70, zwei große gebrauchte **Küchensch.** und **Amerikaner Ofen**, fast neu, zu verkaufen Hochstraße 20. 9587

Emserstraße 25 sechs neue **Herde** billig zu verkaufen. 9587

Ein mittelgr. **Herd**, fast neu, bill. zu verk. Nicolassstr. 28, Comptoir 11416

Zwei gebrauchte, noch sehr gute **Kalkbrenner'sche Herde**, 97-66 Cmt. groß, stehen zum Verkauf beim Schloffer **Brüning**, Albrechtstraße 7. 11760

Transport. Herd mit Kupferstich und Messingrahmen bill. abzug. Louisenstraße 31, Part. 11898

Ein großer **Amerikan. Ofen**, für Corridors, Saal, Wirtschaft zc., größere Räume passend, zu verkaufen Wellstr. 25, Part. 11793

Starke **Radst. zu verk.** Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360

Kisten für Post- und Bahnversandt 11773

billig abzugeben. **Ludwig Becker, Papierhandlung,** Kleine Burgstraße 12. 11864

Diebsturz (200 Centner) abzugeben **Veros** 11864

Gelochter Kalk zu haben Feldstraße 5, Part. 11864

Ein schöner großer, sehr wachsender **Schhund** (10 Monate alt) preiswerth zu verkaufen Bertramstraße 18. 11138

Königs-Budel,

männlich, schön, schwarz und dressirt, zu verkaufen Rheinstraße 46, 1. St. **Junger Seidenst. (Männchen)** zu verkaufen Dogheimerstraße 24. Keine Harzer Hohlrollen, Klingel, Anarre, tiefe Flöte sind zu verk. bei **J. Enkirch**, Kirchgasse 9, 3 St.

Verschiedenes

Ich bin zur Rechtsanwaltschaft beim Amts- und Landgericht Wiesbaden zugelassen und wohne

Rheinstraße 18.**Eugen Halbe,****Rechtsanwalt.****Jacob, Porzellan-Ofenputzer,** wohnt Friedrichstr. 33.

So. Bautechn. empf. sich zur Anfertigung von Canalplänen zc. Offerten unter **Z. M. 264** an den Tagbl.-Verlag.

Dame

findet hochlohnend. selbstst. Erwerd. **F 42**
P. C. Petersen, Hannover.

Errichtung einer Heilanstalt.

Romantisch gelegene 10 Morgen Park und Gärten an Balde Promenaden; **massive Villa** mit 30 Zimmern, Saal, Küche, Badeszimmer mit Niederdruck-Dampfheizung, electr. Licht, Wasserleitung, viel Nebengelass, nahe einer Bahnstation und einem besuchten rhein. Badeort, von gr. Stadt u. Rhein ca. 1 1/2 St. p. Bahn entfernt, w. Besitzer u. glüht. Bed. an fast verm. Arzt zu übertragen, w. gewillt ist, eine Heil-Anstalt zu errichten. Interessenten belieben sich u. Chiffre **N. A. 849** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Frankfurt a. M., zu wenden. **F 40**

Terrain von 2 Morgen, für Baupläze, in gut. Lage und vorzügl. Speculationsobj., suche gegen ein **Reutenhaus** zu tauschen. 20-25,000 M. Berauschl. kann geleistet werden. Weitere Auskunft ertheilt der Beauftragte. 11698
Otto Engel, Immobilien-Geschaft.

Dier Wimpelfahnen zu verleihen oder zu verk. Emserstraße 36. Schreiner **E. Rüdert.**

Umzüge

werden; billigt übernommen per Möbel- u. Koff- wagen. 11568

L. Blum, Marktstraße 4a, Tel. 240.

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und reparirt. **A. May,** Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 5349

Stühle

werden billig gekocht, reparirt und polirt **Girischgraben 16. Friedrich Metzler.**

Ich empfehle mich zum Ofenputzen und -Regen und besorge alle Maurerarbeiten und Hausentwässerung prompt und billig.

Karl Becker, Oranienstraße 4, H. 1, od. Weberstraße 15, 3 bei **Lüb.**

Korbwaaren

aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt reparirt und neu angefertigt, sowie Stühle gekocht bei **Karl Wittich,** Korb-, Holz- und Bürstenwaaren-Geschaft, Nidelsberg 7. 9313

Confection.

Costüme, sowie Mäntel, Capes, Umhänge, Jaquetts werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und bill. Preise. Näh. 10514

Louisenstraße 14.**Für Damen!**

Costüme von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für eleganten Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt, **Trauerkleider** in 24 Stunden **Lehrstraße 14, Part. r.** 11821

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von Costümen. **Adelsofer** Sitz u. Modernistren. Gefällige Offerten unter **O. H. 312** an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Kleidermacherin empf. sich in außer dem Hause. **Goldgasse 3, 2.**

Eine **Näherin** mit Handmaschine sucht Kunden in u. außer dem Hause, pro Tag 1,30 M. **Schachtstraße 9a, Hth. Part.**

Eine durchaus **perfekte Schneiderin** sucht noch einige bessere Kunden. Näh. **Gustav-Adolfstraße 4, Lehrer Brodt.**

Wäsch: zum Bügeln wird ang. **Drudenstraße 6, Mth. 1.** 11828

Goldwaaren-Ausverkauf!

! Nur drei Tage!

Ich hatte Gelegenheit ein **Gold- und Silberwaaren-Lager** zu **Taxpreisen** zu übernehmen und stelle selbiges für

**Donnerstag, den 11., Freitag, den 12.,
und Sonnabend, den 13. cr.,**

zum **sofortigen Ausverkauf.**

Um schnell damit zu räumen, sind die Preise auf die **Hälfte der früheren Preise** herabgesetzt.

Karl Kohl, Juwelier,
Schwalbacherstrasse 39, Part.

Billig zu verkaufen:
vollst. Betten, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, pol. und lack. Tische, Canape, Spiegel, Regulator, versch. Stühle, Kleiderstich, Kommoden, Waschkommoden, Waschkonsole, Nachttische, Küchenschrank, Küchentisch, Tische
Welfstraße 10, Stb. Part. Ch. Weingärtner. 11633

Butter für Private, Institute, Restaurants etc.
H. Süßrahm, franco. Nachn. oder Refer. Postl. netto 5 Pfd. M. 5.80, netto 8 1/2 Pfd. M. 9.—, in Kisten von 30 bis 50 Pfd. per Pfd. M. 1.—.
(K. a 53/10) F 91
N. Hemmerling, Gerforst (Bez. Trier).

Fremden-Verzeichniss vom 11. October 1894.

Adler.
Rastedt, Fr. Lübeck
Jacobsen, Frl. Lübeck
Nathon, Kfm. Berlin
Misch, Kfm. Berlin
Grothe, Fbkb. Crefeld
Ziegler, m. Fr. Karlsruhe
Belle vue.
Walter-Neef, m. Fr. London
Winckel, Fr., m. T. Olpe
Hotel Block.
Coppel, Sheffield
Rosenblatt, Lodz
Caro, m. Fam. Hamburg
Simrock, m. Schw. Bonn
Schwarzer Bock.
Kohlmann, Apoth. Berlin
Fliegner, Berg. Dillenburg
Siechen, m. Fr. Berlin
Wärthner, Berlin
Cramer, Hannover
Merten, m. Fr. Görlitz
Détert, m. Fr. Berlin
Willmann, Rent., m. Fr. Berlin
Deutsch-Wilmersdorf
Zwei Bücke.
Pfeiffer, Fr. Frankfurt
Hotel Bristol.
Kahn, Dr. Mannheim
Franken Willemars, Brüssel
Cölnischer Hof.
Müller, Hauptm. Saarburg
Aubert, Lieut. Saarburg
Dietenmühle.
Grollewski, Notar. Lemberg
Engel.
Müller, m. Fr. Dresden
Peucer, Dr. Zabern
Englischer Hof.
Schwarz, Prof. New-York
Outhwaite, m. Fam. Amerika
Einhorn.
Zehring, Kfm. Wölfrath
Runkel, Kfm. Cöln

Billmeyer, Oberl. Darmstadt
Rosenbusch, Braunschweig
Lang, Kfm. Coblenz
Dreher, Kfm. Hamburg
Zum Erbprinzen.
Kern, Weiburg
Bender, Kfm. Schwalbach
Menges, St. Goarshausen
Europäischer Hof.
Damm, Fr., m. S. Culmbach
Sauer, Rio de Janeiro
Grüner Wald.
Piderik, Kfm. Bielefeld
Bösmüller, Kfm. Wien
Habernicht, Kfm. Cöln
Claahsen, Kfm. Hamburg
Grasemann, Kfm. Erfurt
Doering, Kfm. Regenhütte
Hotel Hoppel.
Bartschei, m. Fr. Leipzig
Vier Jahreszeiten.
Simon, Hildburghausen
Ebers, Dr., m. Fr. München
von Auer, Fr. München
Hotel Karpfen.
Ferber, m. Fr. Coblenz
Schmitt, Kfm. Frankfurt
Goldene Kette.
Biener, Fr. Baga
Biener, Frl. Baga
Hotel Minerva.
von Rall, Fr. Petersburg
von Rall, Frl. Petersburg
Paul, Rechtsanw. Dresden
Müller, Offizier. Strassburg
Schmeltzer, Offiz. Hagenau
Hinze, Fr., Dr. Leipzig
Nassauer Hof.
Löwenhelm, Rent. Hamburg
Grant, Fr. London
Mordaunt, Frl. Rent
Luig, Kfm. Cöln
Heye, Kfm. Bremen
Munscheid, Düsseldorf

Luftcurort Neroberg.
Marquart, Frl. Bonn
Hotel du Nord.
Graham, m. Fr. London
Lochwood, Kopenhagen
Schröder, m. Fr. Eisenach
Nonnenhof.
Meyer, Kfm. Stuttgart
Krämer, Kfm. Leipzig
Diehm, Kfm. Lauterbach
Moos, Kfm. München
Praetorius, Kfm. Leipzig
Bruns, New-York
Fausner, Kfm. Stuttgart
Munsche, Kfm. Barmen
Woulfe, Frl. Hanagan
Merkens, Kfm. Eschweiler
Basilus, Braunschweig
Bodemann, Braunschweig
Hotel Oranien.
Patterson, Fr. London
Patterson, Frl. London
Zur guten Quelle.
Verständig, Ingen. Berlin
Schroeder, Dr. Basel
Goldberg, Kfm. Seeheim
Quisisana.
Atkinson, Fr. London
Atkinson, Offiz. London
Rhein-Hotel.
Hoek-Kruyt, Fr. Comblain
Gemdry, m. Fr. Cleveland
Palm, Fbkb. Bernburg
Philips, Dr. Bartscheid
Philips, Fr., Dr. Bartscheid
v. Cutsem, Brüssel
v. Cutsem, Fr. Brüssel
Rose.
Sugden, Frl. Sevenoaks
Kahn, m. Fr. Mannheim
Pauler, m. Fam. Haag
de Cavalho, Lissabon
Jeans, London
Jeans, Frl. London

Hotel Schweinsberg.
Fischer, m. Fr. Coblenz
Fischer, Kfm. Coblenz
Angermann, Hannover
Gallwitz, Kfm. Cöln
Nagel, Kfm. Halle
Zur Sonne.
Fache, Techn. Coblenz
Becker, stud. med. Hilsen
Fischer, Kfm. Offenbach
Spitz, Landau
Best, Landau
Humk, Karlsruhe
Alder, Mombach
Müller, Biebrich
Taannhäuser.
Feige, Kfm. Frankfurt
Suderow, Wermerskirchen
Conrad, Fbkb. Selters
Hamel, m. Fr. Clötze
Stephani, Kfm. Dären
Taunus-Hotel.
Genthe, Pr.-Lieut. Freiburg
Löber, cand. theol. Jena
Dahler, Rent. Greiz
v. Egan, Ob.-Ingen. Budapest
Lomatzsche, Dr. Neustadt
Balzer, m. Fr. Ems
Stauff, m. Fr. Cöln
Saigge, Rent. Coblenz
Wenkmeister, Bromberg
Polken, Dr., m. Fr. Hamburg
Malzner, m. Fr. Carlsbad
Hotel Victoria.
Asthöwer, m. Fr. Essen
Sauer, Dr. phil. Giessen
Meyer, Apoth. Berlin
Tobin, 2 Frl. New-York
Hotel Vogel.
Oberthal, Kfm. Hannover
Manger, Pfr. Dillenburg
Dobner, Dr. Frankfurt
Strauss, Kfm. Frankfurt
Speyer, Fr., m. T. Frankfurt

Hotel Weins.
Goebel, m. Fr. Neuwied
Weber, cand. med. Berlin
Riechers, Kfm. Osterholz-Scharmink
Oesterreicher, Kfm. Aschaffenburg
Malmus, Kfm. Cassel
Fanny, Fr. Heilbronn
Zauberflöte.
Marguski, Paris
Wiedenmann, Stuttgart
In Privathäusern:
Pension Anglaise.
Major, England
Major, Fr. England
Leighton, Chicago
Leighton, Fr. Chicago
Leighton, Frl. Chicago
Barrett, Fr. Chicago
Kayler, Fr. Amerika
Kayler, Frl. Amerika
Hall, England
Louis, London
Louis, Fr. London
Louis, Frl. London
Pension Internationale.
Moffett, Fr., m. T. New-York
Kirkman, Frl. London
Tisdale, Frl. London
Pension Maria.
v. Madai, Fr. Homburg
Vogler, Fr. Homburg
Villa Sanssouci.
Risley, Fr., m. K. London
Canner, Kfm. London
v. Homeyer, m. Fr. Stolp
v. Wenkenbach, Frl. Stolp
Pension Stolzenfels.
Hormann, Rent. New-York
Webergasse 8.
Reyhggers, Fr. s'Gravenhagen
Hoelofsz, Fr. Amsterdam

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 476. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 12. October.

42. Jahrgang. 1894.

Man annoncirt

im

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgegend
am Billigsten, weil mit wirklichem, dauerndem Erfolge
in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist hier in jeder Familie unentbehrlich,
namentlich aber in der kaufähigen Bevölkerung überall gelesen.
Dies wohl zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der
anzeigenden Geschäftswelt.

⇒ Acquisiteure werden nicht beschäftigt. ⇒

Beachtenswerth für Rheumatismus- u. Nervenkrankte.

Durch meine 20 Mal prämiirten galvano-electro-metalltherapeutischen Patent-Special-Apparate kann sich jeder Kranke selbst Rheumatismus, Ischias, Neuralgie, mangelhafte Blutcirculation, nervöse Magenschwäche etc. sofort lindern und heilen. Brochüren mit Attest-Abschriften gratis. Demonstrationen und mündliche Auskünfte täglich von 10—11 Uhr und 3—4 Uhr
Wiesbaden, Stiftstrasse 8. 11570

Biermann's Atelier für electrische Apparate.

Geschw. Broelsch,

Magasin de Modes,

Robes & Confection sur Mesure,

10. Grosse Burgstrasse 10,

beehren sich den Empfang der neuesten Pariser Moden ergebenst anzuzeigen.

Modell-Hut-Ausstellung: Erste Etage.

11904

Grösste Auswahl.

Gediegene Qualitäten.

Billige Preise.

Nassauischer Krieger-Verband.

Diejenigen Vereine des Verbandes, welche sich am Dienstag, den 16. October, Nachmittags, bei der Spalierbildung gelegentlich des Besuchs Sr. Majestät des Kaisers und Königs in Wiesbaden betheiligen wollen, werden ersucht unter Angabe der Betheiligungsziffer dies sofort und spätestens bis zum Samstag, den 13. d. M., bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Sammelplatz der Vereine: Obere Rheinstraße, oberhalb der Oranienstraße, Nachmittags 3/4 3 Uhr pünktlich.

Die Fahnen sind mitzuführen.

Nach der Feier findet ein Commerc statt. Näheres geht den sich anmeldenden Vereinen noch zu. F 384

J. A. des Vorstandes

des Nassauischen Krieger-Verbandes:

Bojanowski, Br.-Lieut. d. R.,

1. Vorsitzender.

Heute Vormittag 11 Uhr:

Fortsetzung

der F. Küpper'schen Gemälde-Auction wegen Aufgabe der Ausstellung

21. Webergasse 21.

Da der Laden bis zum 15. er. geräumt sein muss, so erfolgt der Zuschlag auf jedes Letztgebot. F 384

Reinemer & Berg,

Auctionatoren.

Fahnen-Verleih-Depot!

Zum Empfang Sr. Majestät des Kaisers

empfehlen wir:

Wimpelfahnen in allen Nationalfarben, 3 Mtr. l., M. 1.50,

do. do. 5 Mtr. l., M. 2.—,

Decorationsfahnen (deutsche Farben) p. St. 25 Pf.,

Schiffsflaggen (z. B. spannen d. Häuser) p. Mtr. 50 Pf.

Außerdem werden wir, um zu räumen, einen Stapel deutscher Fahnen zu M. 3.— und 5.— verkaufen. Niemals dargelegene Gelegenheit.

Bestellungen auf Tannen-Quirlenden p. Mtr. 15 Pf., wie Illuminationslämpchen von 5 Pf. an, bitten wir frühzeitig zu machen.

Hochdecorativ wie großartig für Balkons zc. empfehlen: Deutsche Reichsbanner.

Wir übernehmen ganze Häuser wie Straßen-Decorationen und Illuminationen zu den billigsten Preisen.

Ausstellungsort:

23. Kirchgasse. Kirchgasse 23.

Wohnungswechsel.

Unterzeichnete verleiht ihre Wohnung von Louisestraße 5 nach Louisestraße 13, 2. St. Zugleich empfehle ich mich zum Anfertigen von Kleidern jeder Art zu mäßigen Preisen.

Achtungsvoll

F. Müller, Kleidermacherin.

Verkaufsstelle

geschnittener, getriebener n. gepunzter Lederarbeiten

von Georg Hulbe

befindet sich jetzt Taunusstraße 36, Part.

Lederdecken

(Stiftform) aus bestem Lack-Bachetteleder sehr billig zu verkaufen.

H. David, Bleichstraße 12.

Fahnen n. fertige Fahnenstangen

sowie eine Parthie Fenster- u. Balkonfahnen billig zu haben. 11860

Heinrich Jung, Webergasse 42.

Bettfedern das Pfd. 2 Mtr. im Möbel-Geschäft

Marktstraße 22, 1. St.

Restaurant zum Wohren,

Neugasse 15.

Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause von M. 1.— an von 12—2 Uhr (Abonnements billiger).

Große Auswahl in kalten und warmen Speisen, außerdem gute reine Weine nebst einem guten Glas Bier (Biesb. Brauerei-Gesellschaft) und halte den verehrl. Vereinen, sowie einem geschätzten Publikum meine Lokaliitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen. 11719

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.



Sirsch

im Aufschnitt.

Jac. Häfner,

Delaspeestraße 5.

Telephon 111. 11875

Rheingauer Quitten

eingetroffen.

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Von heute an

empfehle fortwährend prima Geflügel, als: junge Gänse, Enten, junge Gähne u. dergl. 10885

Theod. Baum,

39. Adelsstraße 39, Ecke Oranienstraße.

Gernpöte Mast-Gänse

versendet à Pfd. 50 Pf. franco per Nachnahme

M. Kujehl, Roragehlen per Heinrichswalde (Ostpr.).

Eier, frische, zum Sieden, 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Frische Schellfische

empfiehlt

11917

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke der Webergasse.

Große Egm. Schellfische Pfd. 35 Pf.

Karl Erb, Nerostr. 12. 11916



Ein halber Waggon Gurken trifft morgen hinter dem Rathhaus ein (die letzten für dieses Jahr), sowie schöner Rettig 4 Pf. das Stüd.

Rüpfel, schöne gepflückte, Kumpf 40 Pf., zu haben Nerostraße 44.

Knobäpfel, gebrochene, sind in jedem Quantum zu haben Saalgasse 34, 1. St. 10680

Geschäfts-Üebernahme.

Einem verehrlichen Publikum, meinen Bekannten und Freunden zur Nachricht, daß ich die

Restauration

Zum Mohren

übernommen habe und dieselbe im alten Style weiterführe.

Hochachtungsvoll 11832

Wilh. Feller.

Restaurant Poths,

Langgasse 11,

empfiehlt seinen anerkannt guten Mittagstisch zu 1 Mk. u. höher, im Abonnement 0,90 Mk. und höher. 11165

Albert Lindau.

Gambrinus,

Marktstraße 20.

Heute:

Miechelsuppe.

Morgens: Wellfleisch m. Krant, frische Bratwurst, Schweinepfeffer, Lenden etc.,

Abends: Frische Hausmacher Leber- u. Blutwurst, sowie Saison-speisen,

wozu freundlichst einladet

11899

B. Müller.

Kochbirnen per Kst. 20 Pf. zu haben Neue Colonnade 28.

Zum Seidenröupchen,

38. Saalgaße 38.

9781

Täglich frischer

süßer und rauscher Apfel-Moist.

Eigene Kelterei im Hause.

August Köhler.

Restaurant Rheinhöhe.

(3 Minuten oberhalb der Adolphshöhe).

10294

Süßer Apfelmoist.

Restauration Königshalle,

Faulbrunnenstraße 3.

Täglich frischer süßer Apfelmoist

per Schoppen 10 Pf.

11284

Ph. Graumann.

Mehrere Sorten Äpfel centnerw. zu verk. Albrechtstr. 31. 10664
Schöne Sorten Äpfel zu haben. Auf Verlangen werden dieselben gebracht. Feldstraße 15. 11560

Gepökelte Äpfel per Kumpf 30 bis 40 Pf. Schachtstraße 25, 2 St. b. 11459

Feine Tafelbirnen

per Pfund 3 Pf. Adelhaidstr. 9, Part.



Prima Angel-Schellfisch von 25 Pf. an, Cabliau im Ausschnitt von 40 Pf. an, Backschollen 30 Pf., See-Matrelen 60 Pf., Hechte und Zander von 80 Pf. an, Ostende Seezungen, Turbot, Limandes und Merlans, La Rheinfalm, lebende Bachforellen, Aale und Sumner empfiehlt

Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.

Telephon 127.

11892

Fisch-, Wildpret- und Geflügel-Handlung von A. Prein.

Täglich auf dem Markt hinterm Stadtbrunnen u. Louisestraße 5
Telephon-Anschluß No. 327.



Heute früh eingetroffen: Lebende frische Schellfische p. Pfd. 30 Pf., prima Cabliau im Ausschnitt p. Pfd. v. 40 Pf. an, frische Ostende Seezungen p. Pfd. 1 Mk., Rothzungen (Limandes) p. Pfd. 50 Pf., Schollen p. Pfd. 30 Pf., Steinbutt p. Pfd. 1 Mk., Karpfen p. Pfd. 80 Pf., prächtige Rheinhechte p. Pfd. 1 Mk., feinsten Flußzander p. Pfd. 1 Mk., lebende Aale, Barsche u. Rheinfalm empf. Alles in prima Waare
D. O.

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie Magnum bonum und Mäuschen zum Winterbedarf.
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,

gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2,50 Mk., bei größeren Quantitäten bedeutend billiger. Best. bitte Walramstr. 29. Franz Schauf. 11807

Feine Speisekartoffeln

für den Winterbedarf, sowie Tafel- und Kochäpfel zu haben bei 11764
L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Vom 1. October an nimmt wieder, wie alljährlich, Bestellungen auf feinste Märkische „Daber“-Kartoffeln an
Peter Siegrist,
Kirchgasse 3, 1 Tr. 10640

Auf Hoigut Geisberg

bei Wiesbaden hat der Verkauf schöner gesunder Winter-Kartoffeln angefangen:

Patersons Victoria-Kartoffeln Centner 3 Mk. 25 Pf.,

Magnum bonum-Kartoffeln Centner 3 Mk.,

Zwiebel-Kartoffeln Centner 3 Mk.,

Nieren- und Maus-Kartoffeln Centner 5 Mk.

Bestellungen werden mit Karte erbeten.

Brandenburger Kartoffeln

(erster Wagon) eingetroffen. Proben und Bestellungen bei 11878

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
Grabenstraße 9.

Magnum bonum

liefert den Ctr. zu Mk. 3.— in's Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.



Ein guter Restant zu kaufen gesucht. Offerten unter M. N. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Altterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze- Figuren, Gold- und Silberarbeiten, Schnitzereien, Fächer, Pendules und Kasten- Uhren, Waffen, Möbel, Münzen etc., werden hier hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt,** Tag. 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9845

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8. 7346**

Einrichtung, für Cigarrengeschäft passend, zu kaufen gesucht. Schriftl. Offerten u. M. N. 280 an den Tagbl.-Verlag.

 **Piano** zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. unt. **N. N. 820** in d. Tagbl.-Berl. niederzulegen. 11724
Mobilen jeder Art, ganze **Wohnungs-Einrichtungen** und **Racklässe**, sowie **Waarenlager** zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. L. 771** an den Tagbl.-Verlag. 8182

Ein guter Salonstapel aus berühmter Fabrik zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 254** an den Tagbl.-Verlag.

Gehr. **Damm'sche Clavier-Schule** zu l. gel. Beilstraße 9, Part.

Ein gut erh. großer Confections-Schrank wird zu kaufen gesucht. Off. u. **S. N. 281** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei einfache oder ein **Doppelschrank** zu kaufen gesucht. Offerten unter **Chiffre W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltener **Krankensessel** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltener dreiarmer **Gastlüfter** zu kaufen ges. Offerten unter **M. N. 824** an den Tagbl.-Verlag. 11851

Wiegemeister u. Restaurationsherd zu kaufen ges. Delaspeystraße 6

Zwerg-Spiz, stubenrein, zu kaufen gesucht Hotel Block, Zimmer 66.

Unterricht

Frl. Marie Schmidt,

geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin, wohnt für den Winter wieder im **Badhaus zum weißen Roß**, **Rochbrunnengasse 2**, **Zimmer No. 58**, und nimmt daselbst **Unterricht** zu ihren **Literatur-Kursen** entgegen. Abonnement für 6 Abende = 3 Mark, Einzelfarten 75 Pf.

Cand. phil., als Hauslehrer thätig gewesen, erteilt Unterricht in **allen Gymn.-Fächern**. Beste Empf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11822

Wanted a young Englishman

to give conversation Lessons to three children one afternoon per week. Apply by letters **Z. G. 154** Tagblatt-Office. 11553

Junge Dame

aus London, die das preussische Lehrerinnen-Examen bestanden und längere Jahre in England gelehrt hat, erteilt Unterricht in **engl. Gram., Convers. und Literatur**. Näh. **Moritz und Münzel**, Taunusstraße 2.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe**, Moritzstrasse 22, 1. 6878

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 5075

Französin erteilt Unterricht zu mäß. Pr. **Kaulbrunnstraße 7, 2.**

Prof. Nicole, franc., ital., latin., grec. Lecture, déclam. Pension. **Louisenstrasse 7, 2.**

Franz., Engl. u. Deutsch von staatl. gepr. Sprachlehrerin mit vorzügl. Empf. **Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.**

Français. Französin erteilt Unterricht in ihrer Sprache. Preis 1.50 Mk. Offerten unter **E. B. 27** an den Tagbl.-Verlag.

Franz., engl., ital., wiss. deutsch. Unterricht von erfahrener geprüfter Lehrerin. **Adelhaiderstraße 57, Part.**

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser **Librairie Feller & Gecks**. 6536

Enseignement du français dans toutes les branches par une dame institutrice diplômée à Paris. **Sonnenbergerstrasse 5, I. étage.**

On cherche une Dlle. pour compléter un Cours de Convers. fr. Hon. 5 M. **Lehrstrasse 25, 1er.**

Port., Span., Ital. d. Deutsch, Engl., Frz. w. gel. Taunusstr. 10, 1.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Moritzstrasse 12, 2. Et.**

Ein Dame liest vor (deutsch, französisch, englisch) die Stunde 75 Pf. Schriftliche Anerbieten an **Frl. D.. Abeggstraße 11, 2.** 9107

Dr. A. Ebel's chemisches Laboratorium und Unterrichts-Anstalt.

Beginn des Wintersemesters 1894-95 am 15. October. Nähere Auskunft: **Hartingstrasse 4** oder **Friedrichstrasse 26.** 11877

Blumen-Malerei.

(Öel und Aquarell.) Naturstudien. Sobelin- u. decorative Malerei. Im Kurkurs, sowie Privatstunden. 11434

Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23

Diplomierter Ingenieur erteilt Unterricht in sämtl. **mathematischen Fächern**. Näh. **Bleichstraße 6, 1.**

Concertspielerin,

Schülerin von Professor **Kwast**, erteilt **Clavier-Unterricht**. Offerten sub **C. N. 817** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründlichen Violin-Unterricht erteilt **H. Fischer**, Dranienstraße 35, 3 L. 11551

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Kenntnissen versehene **Gefang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **V. L. 790** a. d. Tagbl.-Berl. 9194

Tanz-Unterricht.

Gest. Anmeldungen zu meinem großen Kursus, sowie für kleinere Gesellschaften apart nehme in meiner Wohnung, **Börthstraße 3**, entgegen **Total: „Römersaal“.**

P. C. Schmidt.


Immobilien

 **Carl Specht**, **Wilhelmstraße 40**, Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 8456
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotelen

| | | |
|---|---|--|
| Agence d'immeubles. Achats, Ventes, Louements d'immeubles en tout genre par | Immobilien-Agentur. An- u. Verkauf, Miete u. für Immobilien jeder Art durch | Houses Agency. Buying, selling or hiring Houses, Villas etc. etc. by 10010 |
|---|---|--|

Otto Engel, **Friedrichstraße 26.**

Immobilien zu verkaufen.

 **Herrschaftliche Villa** (Bordere Parfstraße) zu verkaufen. Näh. **Karlstraße 14, 1.** 8458

Villa im Schweizer Styl. **Grathstraße 5**, nächst der **Parfstraße**, 5 Zimmer und Salon u. mit großem Garten zu verkaufen oder gleich zu vermieten. 10894
 Näh. bei **Daniel Beckel**, **Adolphstraße 14.**

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obstdgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder geteilt zu verm. Näh. das. 9524

Sehr rentables Haus mit Thorfahrt, für jedes Geschäft passend mit fl. Anzahlung zu verk. oder gegen ein auswärtiges Object, gleichviel wo, zu vertauschen. Näh. bei **P. G. Rück**, **Dogheimerstr. 30a.** 11742
 Ein solid geb. neues **Etagenhaus** mit 3 Wohnungen à 5 Zimmer, Bad etc. und schönem Garten, 5% rentierend, zur feldger. Taxe für 95,000 Mk. unter sehr günst. Zahlungsbedingungen Storbefalls halber zu verkaufen. Lage nahe dem Centrum der Stadt. Nähere Auskunft kostenfrei durch **August Koch**, Immobilien- und Hypothekengeschäft, **Friedrichstrasse 31.** 11588

Rentables neues Haus mit 1800-2000 Mk. Ueberflus, in guter Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **D. N. 818** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11550
Herrschaftliches Haus **Adolphsallee 19** zu verkaufen. Edhaus, auch als Etagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal, Stall und Inbeter für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 4005

Das Haus Louisenstraße 8 mit einem Flächengehalt von 89 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Esch**, **Balkenstraße.** 8101

Villa **Lanzstraße 4** (Herthol), comf., mit schönem Obst- u. Biergarten, preiswerth zu verkaufen oder zu verm. 6809
 Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Berl. 10379

Schöne Villa in vorz. Lage, mit Stall und Remise, sehr preisw. zu verk. od. zu verm. weg. Wegzug. Der Beauftragte **Otto Engel**, **Immobilien-Geschäft**, erteilt weitere Auskunft. 11897

Villa im Nerothal unter günst. Bedingungen zu ver.
durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 10724
Ein kleines Landhaus mit Frontpforte und schönem Obstgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang etc. mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelsbaldstr. 48. 9654
Al. Haus mit nachw. gut geb. Wirtsh. in concurrenzfr. Lage, Krankh. h. zu vl. Ang. 5-6000 M. **P. G. Rück, Döppelmerstr. 30 a.** 11443
Geschäftshaus in guter Lage, mittl. Object, zu verk. Rente über 5%. Als Anzahlung wird auch ein Bauplatz oder ein nicht zu weit gelegener Garten genommen. Näh. durch **Aug. Koch, Hypothekengesch., Friedrichstraße 31.** 11901

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Mientbl. Gasthof

beim Bahnhof in verkehr. Stadt in Hessen, gutes Geschäft, für 118,000 M. m. 18-20,000 M. Ang. — **Desgl. frequent. Hotel** 2. H. in Heidelberg für 140,000 M. m. 20,000 M. Ang. zu verkaufen. **Jos. Emand, Al. Burgstraße 8.** 11817
Abhandlung, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in beliebiger Größe, frei von Strafkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsbaldstraße 56, Part. 11606

Villen-Bauplatz

in **schönster freier u. feiner Kurlage** zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur **10749**
Gustav Walch, Kranzplatz 4.
Nichtstraße, Bauplatz (15,18 Mr. Front, 24 Mr. Tiefe) ist unter günstigen Bedingungen zu ver. Näh. Adelsbaldstraße 56, Part. 11605
Villen-Bauplatz (Kapellenstr.) zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 11045

Geldverkehr

Bewilligung erster Hypoth. unter günstigst. Beding.
durch die **Deutsche Hypothekenbank, Meiningen,** vermittelt deren **Vertreter Otto Engel, Friedrichstraße.** 10009

Capitalien zu verleihen.

6-3000 M. auf gute Nachhypoth. zu billig. Zinsf. auszul. **Gef. Off. unt. N. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.** 11755

Capital-Offerte.

Zur Anlage in guten ersten u. zweiten Hypoth. auf rentable Häuser in hies. Stadt habe ich noch grössere Capitalposten an **Hand. August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31.** 11896

Mit 50,000 M. möchte ich 2 Restkaufschillinge kaufen. Zahlung bei Casson. Directe Offerten unter **V. H. 218 an den Tagbl.-Verlag** erbeten.

60,000-70,000, 45,000 M., mehrere Beträge von 30- bis 40,000 M. sind auf gute erste Hypothel à 4% auszul. 20-25,000 M. auf gute 2., 50,000 M. zum Ankauf gut. Restkaufschilling. **Otto Engel, Bank-Comm. u. Hyp.** 11699

10,000 Mk. z. 4 1/2 % auf 2. Hypoth. innerh. 70 % d. Taxe zu vergeben. **August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31.** 11931

Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 M. auf sehr gute 1. Hyp. (neues Haus u. 21 Grundstücke), zu 4 1/2 % Zinsen zu leihen ges. Gef. Off. unt. L. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 11756

5000 Mark

werden von einem hiesigen Bürgersohn, in guten Verhältnissen lebend, leihweise, ohne Zinsen gesucht. Offerten unter **B. N. 266 an den Tagbl.-Verlag** erbeten.
27,000 M. auf sehr gute 2. Hypoth. für gleich oder später ges. Gef. Off. unt. J. N. 273 an den Tagbl.-Verl. 11897

15-18,000 M. auf gute 2. Hypothel gesucht. Gef. Offerten von nur Selbstdarleibern mit Angabe des Zinsfußes unter **G. H. 237 an den Tagbl.-Verlag.**

6- bis 7000 Mark auf gute Nachhypothel zu 5 % auf gleich gesucht. Offerten unter **N. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.** 8841

Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 795 an den Tagbl.-Verlag.** 9450

50,000 M. auf zweite Hypothel gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 11047

Ein nachweisb. solid. Geschäftsmann sucht ein Darlehen von 500-1000 M. gegen Sicherheit und hohe Zinsen. Offerten unter **R. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.**

Mt. 600 auf 1/2 Jahr von solidem Geschäftsmann gegen gute Zinsen per Accept gesucht. Offerten unter **C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.**

22,000 M. 2. Hypothel zu 4 1/2 % auf Geschäftshaus erster Lage zu leihen gesucht durch **Gustav Walch, Kranzplatz 4.** 11914

25- bis 30,000 Mark, prima Nachhyp., à 4 1/2 % verz., sind sofort zu cediren. Gef. Offerten unter **Chiffre L. N. 825 an den Tagbl.-Verlag.** 11902

1000-1200 M. baldigst gesucht. Offerten unter **R. N. 280 a. d. Tagbl.-Verl. erb.**

30,000 M. auf erste Hyp. zu 4 % auf Gebäude und Ländereien n. anwärts gesucht. 50 % Taxe. **Ag. verb. Off. u. T. N. 282 an den Tagbl.-Verlag erb.** 11925

Miethgesuche

Zum 1. April 1895

sucht eine kleine ruhige Familie ein Hochparterre oder eine Vel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör, am liebsten in der Taunus- oder Elisenbühlstraße. Offerten mit Preisangabe unter **L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.**

Ein kinderloses Ehepaar sucht per 1. Novbr. eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern in guter Lage von ca. 700 M. Gef. Offerten unter **R. N. 284 postlagernd Taunusstraße.**

Eine abgeschl. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör etc. Offerten mit Preisangabe u. **O. N. 276 an den Tagbl.-Verlag.**

Eine kleine Familie (ein Kind) sucht auf 1. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und kleiner Mansarde, am liebsten in der Nähe der Stadt oder in einem Gartenhaus. Auch würde dieselbe in besserem Hause die Hausmeisterstelle übernehmen. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet man unter **V. N. 284 a. d. Tagbl.-Verlag.**

Sofort zu miethen gesucht von pünktlichem Zahler eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör im Preise von 260 bis 300 M. Angebote unter **V. N. 283** durch den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine alt. ruhige Dame sucht zum 1. Jan. 1895 Wohnung, 2 Stuben, K., Mans., K. Off. mit Preis unter **N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag.**

Eine kleine ankündige Familie (drei Pers.) sucht ff. Wohnung zum 1. Novbr. gegen häusl. Arb. Gef. Off. unter **M. G. postlagernd.**

Ein älterer Herr

sucht für längere Zeit ein elegantes Wohn- und ein Schlafzimmer, event. ein drittes Zimmer für Bedienung, am liebsten bei einer älteren gebildeten katholischen Dame. Offerten nimmt der Tagbl.-Verlag u. **A. O. 287** entgegen.

Zimmer mit zwei Betten und Kochgel. für kurze Zeit gesucht. Off. mit Preisangabe per Woche unter **C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag.**

Zwei möblierte Zimmer mit 2 Betten auf sofort in der Nähe der Kirchgasse und Rheinstraße zu miethen gesucht. Offerten unter **D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.**

Fremden-Pension

Pension: Words, wissenschaft. Lehrer, Schulberg 6, 3. Pf. u. Unterr.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Siesta, Kapellenstr. 8,

möbliert, auf 6 bis 8 Monate ganz oder getheilt Abreise halber billig zu vermieten. 7582

Geschäftlokale etc.

Eine Wirthschaft, möblirt, unbeschr. Concession, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7537

Nicolastraße 27, Ecke der Albrechtstraße, ist der Laden mit Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im 1. Stock baselst bei Nikolai. 7521

Laden in der kleinen Webergasse zu vermieten. Näh. im Bureau Warenstraße 3, 1. 7510

Wohnungen von 6 Zimmern.

Morikstraße 31, 2. St., prachtvolle Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, 2 Kellern per gleich oder später;

ebendasselbe die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, 4 Mansarden, per gleich oder später sehr preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer 7515
J. Rapp, Goldgasse 2, Part.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Selenenstraße 24, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Wohnungen von 4 Zimmern.

Gartingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511

Karlstraße 37, Part. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519

Reinigerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Wohnungen von 3 Zimmern.

Welschstraße 33, Seitenb. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. per sofort billig zu vermieten. 7520

Gartingstraße 6 schöne Wohnung (im 2. Stock) von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7512

Morikstraße 32, 2 Tr., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden vom 1. Januar eventl. auch früher zu vermieten. Näh. baselst bei Frau Burke, Part. 9-11 Uhr. 7507

Nichtstraße 5 zwei Wohnungen von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 7426

Wohnungen von 2 Zimmern.

Widerstraße 9 zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller auf gleich oder später zu vermieten. 7522

Sellmundstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, al. od. später zu verm. 7517

Kellerstraße 16 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. bei August Lenz, Feldstraße 24. 7528

Airchgasse 42 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 7527

Lammstraße 4 sind in der 1. Etage 2 bis 3 Zimmer an einen Arzt abzugeben. Näh. im Laden. 7413

Wegzugs halber Wohn., 2 frendl. Zimmer, Küche, zu vermieten und die Einrichtung billig zu verkaufen Goldgasse 3, 2. St.

In eleganter Straße (Frontispiz) sind 2 hübsche Zimmer mit Einrichtung der Küche an geb. Dame billig zu vermieten. Näh. (Morgens) Lehrstraße 7, Part. 7516

Wohnungen von 1 Zimmer.

Widerstraße 50 ein gr. Mansardenzimmer, Küche und 1 großes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 7518

Widerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterb. 2 St. 7513

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513

Schulberg 19 eine Wohn., best. aus 1 Z. u. K., eine Frontispiz-Wohn. von 2 Z. und K. gleich oder später zu vermieten. 7524

Ein Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dranienstraße 54, Part. 7409

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 3 eine frendl. Frontisp. in seinem Hause Wegzugs halber an ruhige Leute zu vermieten. 7540

Lehrstraße 2 sch. Mansarden-Wohn. gleich oder später. 7529

Aerostraße 25 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7536

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Wiesstraße 9 einfach möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eingang) zu verm.

Wiesstraße 6, 1. u. d. Kurhaufe, gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungestört; schöne Mansarde mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526

Elisabethenstraße 31, 1. möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäftsleute oder Studirende billig zu verm. 7535

Emserstraße 16, Part., ist ein möbl. Parterre-Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 7539

Kaulbrunnstraße 9, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7533

Sellmundstraße 40, 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7539

Michelsberg 18 möbl. Zimmer zu vermieten. 7539

Reugasse 12, 3. einfach möblirtes Zimmer mit Pension. 7523

Schwalbacherstr. 13, 8. vis-à-vis d. Kaserne, möbl. Zim. sof. zu verm. 7525

Lammstraße 36, Part., ist ein fr. möbl. Zimmer zu vermieten. 7407

In ruhigem Hause sind zwei schön möblirte, für sich abgeschlossene Zimmer mit freier Aussicht einzeln oder zusammen zu vermieten Walsmühlstraße 3a. 7525

Hochgelegent möbl. Salon u. Schlafzimmer oder schönes Schlafz. u. Wohnzimmer mit oder ohne Pension in besserer Familie zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7407

Ein frendl. gut möblirtes Parterre-Zimmer mit Pension zu verm. Auf Wunsch Pianino. Wehrstraße 11, Part. 7541

Frankenstraße 10, Part. 1., erb. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7534

Sellmundstraße 40, 1. erhalten reinliche Arbeiter Logis. 7534

Steingasse 13, 1 r., erhält ein reinlicher Arbeiter schöne Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Salzgasse 8, Stb. 2 St., ein großes leeres Zimmer sof. zu vermieten. 7530

Albrechtstraße 10 zwei leere Mansarden zu vermieten. Näh. im Laden. 7530

Morikstraße 49 schönes hohes Dachzimmer per sofort zu verm. 7514

Wakramstraße 30 vier Mansarden an einzelne Personen oder Leute ohne Kinder zu vermieten. 7538

Zimmermannstraße 1 sind zwei unmöblirte Zimmer (Mans.) sofort an kinderloses Paar oder einz. sich. Mann od. Frau zu vermieten. Näh. Part. 7538

Verpachtungen

Die Restauration u. Wirthschaftsanstalt im Dambachthal 23 ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 11380

Circa 30 Morgen Ackerland, theils als Lagerplätze geeignet, zu verpachten. 11767

W. Kimmel, Morikstraße 29.

Aberglauben.

Nach einer französischen Idee von A. St.

Der Wagen wartet bereits vor der Thüre — noch eine letzten prüfenden Blick in den Spiegel — ach! ich kann mit mir zufrieden und Else — meine Else! wird stolz auf mich sein. Die weiße Cravatte kleidet mich vortreflich und der nagelneue Frack sitzt wie angegossen. Es ist mir das eine große Beruhigung, denn um Alles in der Welt möchte ich gerade heute im Vergleich zu meinem reizenden Bräutchen nicht allzu viel verlieren, heute, wo unsere seit 8 Tagen bestehende Verlobung vor den Verwandten meiner Braut veröffentlicht werden und ich den neugierigen Blicken sämtlicher Onkel und Tanten preisgegeben werden soll. Bei einem Ausflug der Klub-Gesellschaft hatte ich Else kennen und merkwürdiger Weise auch sofort lieben gelernt. Als ich einige Tage später, Dank der Güte eines alten Freundes, bei den Eltern eingeführt wurde, begrüßte mich das holde Mädchen mit lieblichem Erörthen. Oh! wie viel ließ mich dieses Erörthen ahnen und — diese Ahnung — sie trug nicht. Else war auch mir damals schon herzlich gut. Die Eltern erkundigten sich bei meinem Freunde genau über Alles, was sie über mich wissen wollten — die Auskunft fiel über Erwarten gut aus, so daß, als ich mir ein Herz faßte und den Vater von meiner heftigen Liebe zu Else in Kenntniß setzte, er mich gerührt in die Arme schloß und mir gestattete, mit seiner Tochter ein Gleiches zu thun. — Der Gedanke an diesen himmlischen Moment läßt mich alles Andere vergessen. — Erst das heftige Peitschenknallen des Kutschers unter meinen Fenstern führt mich wieder in die Wirklichkeit zurück. Nach ergreife ich das prächtige Bouquet für meine Braut und besteige den Wagen, der mich in wenigen Minuten vor die kleine Villa meiner zukünftigen Schwiegereltern führt. Das freundliche Kammermädchen öffnet mir die Thüre; sie nimmt mir das Bouquet ab und — wie impertinent! — sie hält es an ihre Nase! an ihre

Nase, die noch dazu eine ganz gewöhnliche Stumpfnase ist. Ich finde das wirklich unbescheiden und hätte sie mir nicht bereits die Thüre zum Salon geöffnet, so würde ich ihr das auch ganz gewiß gesagt haben. Aber jetzt ist es zu spät; ich sehe meiner Braut und deren Mutter gegenüber. Der Legieren küsse ich galant die Hand, streichle den Kopf des mich lebhaft anlaffenden kleinen Seidenpinschers, der sich der besonderen Liebe meiner Schwiegermutter erfreut und nähere mich dann meiner Braut. Sie begrüßt mich mit ihrem süßesten Lächeln. Wahrhaftig! sie ist bildschön.

Aber was hat Mama? Sie macht ein Gesicht wie eine Kake, wenn es donnert. Sollte Janchen krank sein? Aber nein, es hat mich ja bei meinem Kommen so vergnügt angebellt. Gewiß hat mein guter Schwiegervater ihr Mißfallen erregt. Doch was bedeutet das Papier in ihrer Hand?

Endlich fasse ich mir ein Herz und frage sie nach dem Grunde ihrer Verstimmung. Indem sie mir den Brief hinreichte, sagte sie gepreßt:

„Sie müssen Rath schaffen, Gustav. Sie allein sind es im Stande.“

Dah ich es nur gestehe, es wurde mir ein Bißchen schwindelig bei dieser schwiegermütterlichen Ankündigung. Wie — wenn ich nun keinen Rath zu geben wußte? — Jedoch — wer weiß — laß' sehen, was der Brief enthält.

„Liebe Cousine! Mein Mann ist noch immer nicht von seiner Geschäftstreue zurückgekehrt. Entschuldige ihn und nimm bei dem heutigen Verlobungessen mit mir allein fürlieb. Herzl. Gruß Emma.“

„Nun,“ frag ich erstaunt — „was macht das?“

„Was das macht?“ Meine Schwiegermutter fährt von ihrem Sessel in die Höhe — Janchen fängt an zu knurren und Else seufzt leise — „was das macht! Dreizehn bei Tische, mein Herr — das macht es! Dreizehn bei Tische und noch dazu am Verlobungstage!“ Und ohne auf ihre kunstvolle Frisur zu achten, fährt sie die erregte Frau mit beiden Händen in die Haare, so daß sie in wenigen Augenblicken eine bedenkliche Aehnlichkeit mit Janchen verräth. „Wissen Sie was das bedeutet?“ stöhnte sie dabei — „den Tod bedeutet es, den sicheren Tod eines Familienmitglieds vor Beendigung des Jahres. „Gustav — ich beschwöre Sie, retten Sie uns!“

„Aber was kann ich thun?“

„Bestimmen Sie sich; — haben Sie nicht in der Nachbarschaft einen Bekannten, welchem Sie den Fall erklären und schnell noch einladen können. Sie haben ja so viele Freunde — vielleicht treffen Sie auf der Straße einen, der Sie hierherbegleitet. Ach — so eilen Sie sich doch — gehen Sie, schnell, schnell — es ist bereits halb 6 Uhr und auf 6 haben wir eingeladen.“ — Und bevor ich noch recht weiß, wie mir geschieht, schiebt sie mich zur Thüre hinaus und ich stehe wieder auf der Straße. — Meine Lage ist höchst fatal. Wo zum Kukuk! soll ich jetzt einen Freund oder Bekannten aufreiben, der mir folgen könnte? Aber trotzdem ich im Stillen meine Bereitwilligkeit und den dummen Aberglauben verurtheile, bin ich fest entschlossen, nur an der Seite eines viergehnigen Gastes zurückzukehren.

Aufmerksam die Vorübergehenden musternd, biege ich in die Hauptverkehrsstraße ein. Wie ein Automat dreht sich mein Kopf bald rechts, bald links — nichts — nichts! — die Zeit scheint zu fliegen — es schlägt bereits auf den Thürmen 6 Uhr. Meine Hoffnung schwindet. — Doch täusche ich mich nicht! Dieses Gesicht dort habe ich schon irgendwo gesehen. Gerettet — Hurrah! ein Bekannter. — Aber woher kenne ich den kleinen, biden Herrn? Einerlei, er ist mir bekannt, er muß mir folgen. Ich bin im Stande, ihn dazu mit Gewalt zu zwingen. Er ist ganz der Mann, den wir gebrauchen. Ein würdig aussehender Herr in den besten Jahren, der einen gut gearbeiteten Gehrock und Cylinderhut trägt. Sogar Glacehandschuhe besitzt er, er hat sie zwar nicht über die feinsten Hände gezogen, sondern schnidt sie spielend in seiner Rechten herum. Offenlich sind sie nicht defekt und er kann sie anziehen. Kurz entschlossen gehe ich auf ihn zu und begrüße ihn freundlich.

„Wie freue ich mich, Sie zu sehen, Verehrtester —“

„Mein Herr,“ erwiderte freundlich der kleine Mann, „Sie erweisen mir eine große Ehre, daß Sie mich wieder erkennen. Bedürfen Sie meines Beistandes — sind Sie Patient?“

„Er ist also Arzt,“ sagte ich mir, „das ist ja prächtig!“

„Mein Herr — Herr —?“

„Brösfige, Ihnen zu dienen.“

„Ach ja, richtig, Brösfige. — Nein, ich befinde mich sehr wohl, nur Appetit habe ich — einen wahren Wolfshunger — hahahaha — Sie auch — was?“

Herr Brösfige lachte ebenfalls. Ein breites, wohlbehagliches Lachen. „Ich bin einer von den Glücklichen,“ sagte er dann, „die stets sich eines ausgezeichneten Appetites erfreuen — auch heute mache ich keine Ausnahme.“

„Mein lieber Herr Brösfige,“ rief ich nun rasch entschlossen, „speisen wir heute zusammen. Es ist lange her, seit wir uns nicht gesehen —“

„Zwei Jahre,“ unterbrach mich mein neuer Freund.

„Zwei Jahre. Damals, als Sie Lieutenant von Dömel besuchten, der so böse darnieder lag —“

„Aber ja! — das war ja bei ihm, wo ich Sie kennen lernte. Unsere Bekanntschaft war freilich nur flüchtig — doch, ich weiß nicht, wie es kommt. — Sie sind mir so sympathisch. Lassen Sie uns Freundschaft schließen, Doktorchen. Sie begleiten mich jetzt zu meiner Familie — ich stehe nämlich im Begriffe mich zu verheirathen — und verbringen ein paar heitere Stunden mit uns — wollen Sie?“

Dr. Brösfiges ohnehin schon röthliche Gesichtsfarbe schillerte ins Violette. Stürmisch erfaßte er meine Hand und drückte sie, wie in einem Schraubstift. Noch nie hatte ich so große Hände gesehen, wie die seinigen. Die Natur schien sich für die sonstige Kleinheit des Männchens an diesen Händen entschädigt zu haben. Bei näherer Betrachtung schien mir auch das Äußere des Doktors nicht gerade distinguirt. Aber was lag daran? Gelehrte Leute halten oft nicht viel auf sich. — Lieutenant von Dömel, der für sehr wählerisch im Umgang bekannt war, hatte ihn empfangen und zudem — blieb mir denn eine Wahl? Ich faßte ihn also unter den Arm und eilte mit ihm zum Hause meiner Schwiegereltern. Unterwegs erbat er sich von mir die Erlaubniß, sich gleich nach dem Essen verabschieden zu dürfen, da er noch von einem Patienten erwartet würde. Mit Freuden sagte ich ihm das zu.

Als wir eintraten, waren sämtliche Familienmitglieder bis auf Cousine Emma versammelt. Aller Augen richteten sich auf mich, man ließ mich Revue passiren. O weh!

Meine Schwiegermutter kommt auf mich zu.

„Erlauben Sie, Mama, Ihnen meinen Freund Dr. Brösfige vorzustellen?“

„Seien Sie mir willkommen, mein Herr. Es freut mich, Sie bei uns zu sehen.“ Und mit verbindlichem Lächeln nimmt sie seinen Arm. Trotzdem Frau Emma immer noch nicht gekommen, geht man zu Tische. Im Speisesaal bekommt Brösfige seinen Platz neben einem alten Onkel, der ein steifes Bein hat und einer tauben Tante angewiesen. Bedenktungsvoll flüstert meine Schwiegermutter dem Doktor zu: „Zwei interessante Fälle, Ihre Nachbarn Mancher Ihrer Kollegen wurde seither schon zugezogen, bis fehl leider umsonst. Vielleicht, daß Sie — sie kam nicht dazu, ihren Satz zu vollenden. Gerade als Brösfige sich mit liebendwürdigem Lächeln niederlegen wollte, kam ihm Janchen, welches seiner Herrin gefolgt, unter die Füße und er verfehlte ihm einen höchst unsanften Tritt. Der Hund stieß ein jämmerliches Geheul aus. Meine Schwiegermutter strafe ihren Gast durch einen höchst mißfälligen Blick. Die ganze Familie scharte sich um Janchen und die bereits aufgetragene Suppe ward kalt. Da schell es. Es wird Emma sein. Nein, es ist eine Depesche: „Habe ausgerechnet, daß wir zu Dreizehn wären, komme daher erst nach Tisch, Emma.“

Meine Schwiegermutter wird todtenblaß, ihr Gatte fernerroth. Alle — denn die Familie ist durchweg sehr abergläubisch — scheinen beunruhigt; nur Brösfige nicht. Mit Behagen leert er sein Glas, immer größere Portionen legt er sich vor. Kann denn ein Mensch nur so viel essen? Und wie kam ich nur dazu, dieses Ungethüm mitzubringen, diesen Fremden, der sich von wildfremden Leuten einladen läßt! o ich war innerlich außer mir! — So geht es ja immer. Ist uns Jemand von Nutzen, so übersehen wir alles Andere an ihm, doch sobald er uns im Wege ist, erblicken wir nur seine Fehler.

Nach und nach ward die Stimmung eine bessere. Der Doktor unterhielt sich angelegentlich mit seinem Nachbar. Von was mögen sie nur reden?

„Aber zum Anruf“ — höre ich den Onkel sagen — „ich habe keine. Mein Bein ist durch einen Schuß steif geworden.“

„Jedermann hat welche,“ beharrte der kleine Mann — „man will es nur nicht Bort haben. Und welche Leiden können daraus entstehen — ich weiß es, denn ich habe schon unzählige Fische unter meinen Händen gehabt. Ich brauche nur Jemand anzusehen und ich weiß, wo ihn der Schuß drückt. Deshalb sage ich Ihnen auch — Sie Alle hier, die ganze ehrenwerthe Gesellschaft ist damit behaftet. Aber trotzdem sind Sie doch Alle sehr liebenswürdige Herrschaften und ich kann es mir nicht versagen, Ihnen ein „Hoch“ darzubringen, bevor ich scheide.“ — Nach diesen Worten klopfte er ans Glas, erhebt sich und sagt mit dröhnender Stimme:

„Meine Herrschaften, ich werde die schönen Stunden, die ich mit Ihnen verlebte, nie vergessen und Ihnen stets dafür erkenntlich sein. Sollten Sie je meiner bedürfen, so rufen Sie mich — ich komme mit Freuden. Hier ist meine Karte, auf welcher Sie meine Adresse finden werden. Und nun, bevor ich scheiden muß, lassen Sie mich noch einmal auf das Wohl von Ihnen Allen trinken — meine lieben, neuen Freunde, sie leben hoch!“ Er leert sein Glas, verläßt den Saal und eine Minute später fällt die Hausthür hinter ihm zu.

Hätte sich jetzt nur die Erde aufgethan, mich zu verschlingen. Die Karte ging von Hand zu Hand. Wiederndes Gelächter begleitete den Mundgang. In schön gestochener Schrift war die Bestätigung dessen darauf zu lesen, was ich ahnte. „August Brösfige, Hühneraugenoperator, alter Markt 4.“ Also das war mein Freund? Aller Augen sind neugierig auf mich gerichtet — was soll ich thun? Es bleibt mir nur übrig, die Wahrheit zu bekennen und so erzähle ich denn haarschein die Geschichte unseres Zusammenstehens und wie sich Alles zugetragen. Große Heiterkeit begleitete meine Rede; man erklärte Brösfige für einen äußerst nützlichen Menschen und ich bemerkte sogar mit stiller Freude, wie sich einige der Anwesenden seine Adresse heimlich notiren. Ich würde mich wieder frei und glücklich gefühlt haben, wenn nicht meine Schwiegermutter noch immer in recht trüber Stimmung gewesen wäre. Als die Gäste sich entfernt hatten, machte sie denselben in folgenden Worten Luft:

„Mein lieber Gustav, das überlebe ich nicht!“

Mein Schwiegervater, Else und ich gaben uns nun die größte Mühe, sie zu beruhigen — umsonst! sie blieb dabei, daß dadurch, weil wir zu dreizehn bei Tische gessen, eines der Familienmitglieder, womöglich sie selbst, dem Tode verfallen sein müsse. Alle Gegenreden waren umsonst. Plötzlich fuhr sie auf. — „Ihr seht, wie ich leide,“ rief sie fast schluchzend, „erfüllt meine Bitte, ich beschwöre Euch. Wir können dem Schicksal nicht entgehen, aber wir können es vielleicht mildern, wenn wir es gefast erwarten. Dazu würden sich aber schlecht die Vorbereitungen zu einer Hochzeit eignen. Heute haben wir den 10. October, Ihr habt in 4 Wochen heirathen wollen, verschiebt die Trauung bis zum Januar. Wenn das böse Ohmen sich verwirklicht, so muß es sich noch in diesem Jahr erfüllen, versprecht mir, daß Ihr so lange warten wollt.“

„Mama,“ rief ich — „unsere Hochzeit verschieben — unmöglich!“

„Was sind zwei Monate?“ entgegnete sie. „Ist bis dahin kein Trauerfall eingetreten, so soll Eure Hochzeit die glänzendste werden, die man je gefeiert. Erfüllen Sie aber meinen Wunsch nicht, Gustav — dann werden Sie Schuld daran sein, wenn ich selbst es bin, die vor Angst und Bangen sterben wird.“ —

Was blieb mir weiter übrig? Ich mußte mich in die Verschiebung der Hochzeit fügen.

Ich hätte nun denken sollen, daß die Mutter Elsens sich zu Friede geben würde. Aber durchaus nicht. Sie ward von Tag zu Tag unruhiger und trotzdem der Gesundheitszustand der Familie ein sehr guter war, lauerte sie mit wahrer Gier darauf, daß sich die böse Vorbedeutung erfülle. — Ich erkappte mich manchmal auf dem Gedanken, daß, wenn das Schicksal nun doch einmal ein Opfer haben müsse, es sich nicht lange besinnen und kurz entschlossen die taube Tante auswählen möge, die für uns Alle leicht entbehrlich war. — Eines Abends kam Mamachen auf eine neue Idee. „Ich weiß nicht,“ sagte sie sinnend, „ob sich die traurige Vorbedeutung, die sich an die Zahl dreizehn knüpft, nicht nur auf

das laufende Jahr, sondern am Ende gar auf die zwölf Monate eines solchen erstreckt. Die Unglückszeit wäre mithin erst am 10. October nächsten Jahres um.“ — Ein eifriger Schauer überlief mich. Auch Else erbeute. Es ist für sicher anzunehmen, daß meine Schwiegermutter ihre fixe Idee so weit treibt und unsere Hochzeit abermals, dieses Mal auf ein ganzes Jahr, zu verschieben beabsichtigt. — Früher als sonst verabschiedete ich mich heute. Ein Entschluß war in mir gereift, er mußte sofort ausgeführt werden. Der Chefredakteur der A.'schen Zeitung, das Familien-Organ meiner Schwiegereltern, ist ein intimer Freund von mir, er muß mir helfen. Ich eile zu ihm und als ich ihn eine Stunde später verlasse, ist mein Herz um einige Centner leichter.

Erst zwei Tage später finde ich mich wieder im Hause meiner Braut ein. Die Damen sitzen stückend bei der Lampe, der Papa liest die heutige A.'sche Zeitung.

„Was giebt es Neues?“ fragte ich ihn harmlos.

„Nichts Besonderes; — Politik — nichts wie Politik.“

„Und im Vermischten?“

„Das lese ich principiell nicht.“

„Wie? das Unterhaltendste lesen Sie nicht? — Wenn Sie gestatten, lese ich den Damen ein wenig daraus vor. Gewiß wird es auch Ihren Beifall finden.“ Und damit ergreife ich freundlich lächelnd die Zeitung. Aber während ich mich umwende, um die Lampe zurecht zu rücken, vertausche ich heimlich das Blatt mit einem vorher bereit gehaltenen, welches — Dank der Hilfe meines Freundes, des Chefredakteurs — für meine Zwecke eigens präparirt worden war. Und nun fange ich zu lesen an. Aber auf einmal stoße ich einen wohlinstudirten Schrei aus und springe auf.

„Ist es möglich? Oh mein Gott! also doch wahr!“

„Was giebt es — was ist los?“ tönt es im Chor.

„Lesen Sie selbst,“ und ich reiche Mama das Blatt.

„Gestern begrub man einen unserer besten Hühneraugenoperateur, Herrn August Brösfige,“ liest meine Schwiegermutter mit vibrierender Stimme. „Ein Schlaganfall hat den verdienstvollen Mann mitten in der Ausübung seines Berufes hinweggerafft.“

Schluchzend fällt Mama mir um den Hals. „Glauben Sie nun an die Unglückszahl?“ rief sie aus — „Oh! ich wußte es ja — ich wußte es! aber wie froh und glücklich können wir nun sein, meine Kinder, daß das Schicksal sich gerade diesen Mann und nicht eines der Unfrigen erwählt hat.“ — — —

Vierzehn Tage nach diesem egoistischen Ausspruch heirathete ich meine Else. — Elf Monate sind seitdem vergangen. Wir schreiben den 10. October und ich halte einen Prachtbuben in den Armen, den mir meine süße Else heute geschenkt. Meine Schwiegermutter wirtschaftet im Hause herum — die Verwandten finden sich ein, um den Neugeborenen zu bewundern. — — Da — mitten in unseren Jubel hinein höre ich eine bekannte Stimme, die mich zu sprechen verlangt. Die Thür geht auf und herein tritt — — Brösfige! — Brösfige, den ich so gut und tief begraben hatte.

„Ah! mein Freund,“ rief er, „Sie hielten mich gewiß für todt. Ein ganzes Jahr haben wir uns nicht gesehen. Aber ich bin dem Rufe eines reichen Aussen gefolgt, der mich zu meinem Leib-Hühneraugenoperateur machte. Meine Stellung ist eine glänzende. Gerade eben bin ich auf Urlaub hier und habe vorhin von Lieutenant von Dömel erfahren, welches Glück Ihnen beschieden worden ist. Da konnte ich es mir denn nicht versagen, Ihnen schnell im Vorbeiweg die Hand zu drücken. Möge der kleine Bursche noch recht viele Geschwister bekommen.“ Und mit breitem Lachen schüttelte er mir die Hand. Dann ging er.

Meine Schwiegermutter sieht mich an. „Sie haben mich getauscht, Gustav?“

„Ja, Mama, das that ich. Und ich habe Recht gethan. Ihre fixe Idee würde Sie getödtet haben, Else und ich wären unglücklich geworden. — Die Folgen meines frommen Betruges aber sind glückliche gewesen. Wir feiern ein frohes Tauffest und keines der Familien fehlt dabei, trotzdem wir heute den 10. October haben. Sind Sie nun überzeugt, daß der Aberglauben ein thörichtes Wahn ist? Die Zahl 13, verschüttetes Salz, der Freitag — das Alles sind bedeutungslose Dinge. — Und nun, Großmama, küssen Sie Ihren Enkel und erinnern Sie sich, wenn Sie ihn in den Armen halten, daß Gottvertrauen weit besser ist, wie Aberglauben.“

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Unser Collectant, Herr W. Stockenhofen, wird demnächst die verehrten Freunde und Wohlthäter unserer Anstalt und unserer I. Kinder wieder um Liebesgaben bitten. Mit ihm bitten wir herzlich, unserer Armen hier gedenken und dem Sammler ein Scherlein darreichen zu wollen. Der dringend nothwendig gewordene Neubau kostet Geld. Es gilt Unglücklichen zu helfen! Unsere I. Freunde helfen auch gern, darum bitten wir. Es sind 276 Pflöge hier, darunter viele ganz arm. Gott segne es! F 310

Der Vorstand
der Idiotenanstalt in Scheuern b. Nassau.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Freitag, den 12. cr., Vormittags präcis 9½ Uhr, Anfang der bereits annoncirten Versteigerung im Römersaal,

15. Dohheimerstraße 15:

- a) 1 fast neues englisches Sic (einspännig),
- b) 1 schwarzes, sehr gutes Pianino, c) 4 ächt Brüsseler Salon-Teppiche (vier bis fünf Mtr.),
- d) 6 complete Rußb.-Betten mit Kopfkissenmatrassen, 1- u. 2-thür. polirte Kleiderschränke, Spiegelschränke, 1 reichgeschmücktes Rußb.-Buffet, Auszug- und andere Tische, Verticowes, Kommoden, hoher Salon-Pfeiler Spiegel mit Stufe (Rußb.), 22 egale graue Plüschstühle, 8 Fenster Vorhänge und dergl. mehr. F 363

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungsschule und Pensionat für Töchter, Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Für einige meiner Pensionärinnen beginnt am 15. October ein Kursus für einfache und nach Befähigung auch doppelte Buchführung, Wechsellehre, Erklärung kaufmännischer Ausdrücke, der Courszettel etc. und kaufmännische Correspondenz, woran sich noch einige Damen betheiligen können.

Lehrer: Herr Procurist H. Böhmer, 1. Vorf. des Kaufm. Vereins. 11665

Retlungen bei der Vorsteherin

H. H. Ridder.

Zur Eröffnungs-Vorstellung

im Neuen Theater hatte mich geladenem verehrten Publikum zur Ausführung eleganter Frisuren bestens empfohlen. Bedienung in meinem Geschäft Mt. 1.50, außerhalb 2 Mt. 11941

Wilh. Sulzbach, Spiegelgasse 8,

Sof. Friseur verschied. Fürmlichkeiten.

Männer-Gesangverein.

Nächsten Sonntag, den 14. October:

Familien-Ausflug

nach Diebrich, Hotel Bellevue, wozu wir unsere geehrten Mitglieder ergebenst einladen. F 187

Der Vorstand.

Victor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,

Gegründet 1879. Taunusstraße 13. Gegründet 1879.

Fortbildungskurse für Frauen und Töchter

in: Pädagogik, Deutsch (Aufsatz, Literatur), Englisch, Französisch, Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben, Geometrie, Perspektive, Buchführung (einfache und doppelte) u. s. w.

Soweit möglich getrennte Kurse für Anfängerinnen und Vorgeschnittenere. Honorare sehr mäßig. Jedes Fach kann einzeln belegt werden.

Nähere Auskunft durch die Vorsteherin Fr. Julie Victor oder den Unterzeichneten. 11834

Moriz Victor.

Abonnements

auf sämtliche Zeitschriften des In- und Auslandes erbitet unter Zusicherung promptester Lieferung 11196

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung, Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Journal-Jesse-Birkel,

reichhaltigster und billigster,

vierteljährlich zu Mt. 4.— u. Mt. 2.—
Kein Hintanschließen der neu eintretenden Abonnenten. Jederzeitiger Eintritt. Prospekte gratis. 11179

Fr. Rothbarth,

Buchhandlung — Leihbibliothek — Papier- und Schreibwaren, 5. Bahnhofstraße 5.

Für Weihnachten!

Anfertigung von Bildern bis zur Lebensgröße in Kreide, Aquarell, Delmalerei, u. Photographie u. Leben. Aufträge erbittet jetzt schon. 11962

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Hotel u. Restaurant Zum grünen Wald.

Heute 1894er Neuen

von Joh. Klein, Johannisberg.

Achtungsvoll

Ph. Fuhr.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter,

1a Süßrahmbutter, milde gefalzen, per Pfund 1 Mk. 10 Pf., täglich beste Landbutter zu Tagespreisen empfiehlt

Georg Fischer,

Gute Joh. u. Wörthstraße 13.

Holländische Fischhalle J. Noll

(zunächst dem Schloß).



Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: Prima Schellfische 35 Pf. pro Pfd., Cablian, ganze Fische, 30 Pf., im Ausschnitt von 40 Pf. an, Backschollen 30 Pf., große Schollen u. Merlans 40 Pf., Zander u. Hechte v. 80 Pf. an, Stinte (Eperlans) 40 Pf. pro Pfd. Außer empf. lebende Karpfen, Hechte, Barsche, Aale, Krebse, Hummern, sowie Salm, Blaufelchen, Lachsforellen zc. billigt.

Kartoffeln,

sämmliche Sorten in bester Qualität und billigt, für den Winterbedarf, empfiehlt

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Empfehle zum Winterbedarf

hochfeine Speisefartoffeln (Wiibus), feiner wie Magnum bonum, sehr mehlig, vorzüglich im Geschmack, sowie blaue Speisefartoffeln, auserlesene Waare. Muster sind einzusehen und werden Bestellungen entgegen genommen von August Giese, Michelsberg 30, sowie in meinem Geschäft Walramstraße 22.

F. Budag.

Nochbirnen sind pfund- und centnerweise zu haben

Adelheidsstraße 71. 11984

Zweischen billig Friedrichstraße 10, Thoring. 11982

Gute Birnen per Pfd. 5 Pf. z. h. Schwalbacherstr. 19, 2 St. 11927

Prospecte!

zur Massen-
vertheilung in
Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weißem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden. Langgasse 27.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zuverlässigkeit billiger und realer Bedienung bestens empfohlen.

Fischhandlung von J. J. Höss,

auf dem Markt.

Telephon No. 173.

Empfehle frisch vom Fang
prima Egmunder
Schellfische je nach Größe

35 bis 40 Pf. pro Pfd., Cablian, ganze Fische 30 Pf., im Ausschnitt von 40 Pf. an, Schollen und Merlans 50 Pf., Backschollen 30 Pf., Zander und Rheinhechte 1 Mk., Makrelen, Seezungen, Limandes, rothfleischiger Salm, Lachsforellen, Blaufelchen, sowie lebende Rheinkarpfen, Rheinhechte, Barbe, Aale, Krebse, und Hummer billigt. Außerdem empfehle engl. Austern Duz. von 2 Mk. an, Helgoländer u. Holsteiner Austern Duz. 1 Mk. 50 Pf., Stinte pro Pfd. 40 Pf., Kieler Moheßbücklinge 8 bis 10 Pf., geräucherte Glundern per Pfd. 80 Pf., geräucherte Schellfische per Pfd. 50 Pf., Holländische Vollharinge Stück 5 Pf., pro Duz. 50 Pf. F 332

Fischhaus Wiesbaden.

Wellrigstraße 25.

Direct vom Fangplatz, nicht aus

„Gefrierhäusern stammend“,

laut Belege der vereinigten Auktionatoren der Fischbörse, in lebendfrischer Waare und nur ausgeführt feinsten Qualität treffen Donnerstag Nacht „2000 Pfd. Cablian“ in runder fetter Waare ein und kostet das Pfd. im ganzen Fisch 20 Pf., im Ausschnitt 30 Pf. „2000 Pfd. Schellfisch“ (feinsten holländischer) p. Pfd. 20 Pf. (ca. 1/2-pfd.), p. Pfd. 25 Pf. (ca. 1-pfd.), p. Pfd. 30 Pf. (ca. 2-pfd. u. höher). Seehecht p. Pfd. 20 Pf., große Schollen, Rothzungen p. Pfd. 45 Pf., Backschollen 25 Pf. Aus meinen eigenen Fischereien: Lebende Aale, Hechte v. Pfd. 80 Pf., Barsche 60 Pf., Bresem 25 bis 35 Pf., Petermännchen 40 Pf., Tafel-Zander 90 Pf., lebende Tafel-Krebse pr. Pfd. 1 Mk. 20 Pf. Von 9 Uhr ab: Cablianköpfe, je 10 Stück 90 Pf.

Ferner empfehle mein reichhaltiges Lager in Marinaten, Bücklingen, neuest. holl. Voll-Haringen zc. in 8 Sortimenten, p. Duz. 30, 40, 50, 60, 70 u. höher.

Hochachtend

G. Bartmann,

Fischerei-Director.

Staatlich prämiert.

Schöne Kartoffeln (Magnum bonum), sowie alle Sorten Gemüse zu haben Brudenstraße 5.

Kartoffeln, gesunde Waare, per Pfd. 18 Pf. bei 11929

W. Luther. Gute Golde u. Rebgrape.

Erfolg durch Annoncen

und Mannheim; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Anstalten kostenfrei ertheilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Feilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird.

Vertreter am hiesigen Platz: **Feller & Gecks**, Buchhandlung, Senggasse. F 87

Gute Kochbirnen empfiehlt billigt 11949
A. Momberger, Moritzstr. 7.

Kaufgesuche

Gut. erh. Waschmange zu kaufen ges. Näh. Hellmundstr. 60, Stb. P.

Verkäufe

Ein schöner schw. **Gehrock** (mittlere Figur) für 5 Mk. zu verkaufen Wellstr. 47, Stb. 2 St. r. 11942

Ein **Herrn-Winter-Überzieher** und ein **Damen-Mantel**, beide gut erhalten, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11909

Ein gebr. Mantel und ein Jaguet zu verk. Karlstr. 8, Hyonip.

Bewegungs halber ist die Einrichtung v. 2 Zimmern u. Küche sofort billig (ganz oder einzeln) zu verk. Goldgasse 3, 2 St. Die betr. schöne Wohnung ist sofort zu vermieten.

Billig zu verkaufen: 2 pol. Betten, 2 lach. Betten, 2 Kommoden, 1 Verticow, 1 Silberchr., 2 pol. Kleiderchr., 3 do. lach., 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 4 pracht. Stuhlische, 1 Confol, 2 Bilder, 2 Sophas, 2 Waschkommoden mit Marmorpl. u. Nachtsch., 1 Dugend Barockstühle **Weichstraße 33.**

Verhältnisse halber ist **sofort sehr billig zu verkaufen:** 1 Bett mit Ruchelauflage, 1 Spiegelchr., 1 Antoinettentisch, 1 vollständ. Bett, 1 Schreibecr., 1 ovaler Tisch, 1 Kleiderchr., 1 Waschkommode, 1 Bettstelle mit Sprungabnahme, 2 Tische, 1 Regulator-Lhr., 2 Silber und 1 Küchenschrank **Walramstr. 11, Part.**

Für Brantente! Billig zu verkaufen 1 Kleiderchr., 1 Verticow, 1 Dugend Barockstühle, 1 Bett, 1 großer Weilerpiegel, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, 1 Waschkommode, 1 Confol, 1 Moosstr. 7, Frontisp.

Ein einhür. **Kleiderchr.**, ein Silberchr., 1 Spiegel mit Erlemon, 1 Kinderwagen, 1 Kleiderchr., 1 Schirmständer **find billig zu verkaufen Kersstraße 22.**

Ein **Chaiselongue**, gut erh., ist b. abg. Kaiser-Friedrich-Ring 10, P.

Ein sehr gutes **Zweirad** billig zu verk. Neugasse 12, Sattlerwerkst.

Neuer amerikanischer Ofen billig abzugeben Dohmeierstraße 43.

Backstufen billig zu verkaufen bei 11916
Wihl. Sulzer, Marktstraße 30.

Leere Säcke, sowie **Ruhmehl** zu verkaufen Lammstraße 31.

Walramstraße 9 sind **Stückfässer** zu verkaufen Näh. bei 11933
H. Stuhlmann, Rüfer.

Zur Decoration beim Kaiser-Einzug sind einige schöne große **Oleander**, **Lorbeer**, hohe **Pyramiden**, **Epheu** und zwei **Gymnusus** billig zu verkaufen. Näh. **Gartenstraße 1, Sonnenberg.** 11922

Zu den Festlichkeiten.

Zwei Lorbeer-Bäume, egal und von großem Umfang, preiswürdig zu verkaufen 30. Adelsheidstraße 30, 2. Et. 11908

Futtermais, ca. 1 Morgen, nahe der Stadt, sehr billig zu verkaufen. Näh. **Victorstraße 29, Part.**

Ein zahmer **Fuchs** zu verkaufen **Blatterstraße 26.**

Junge Fox-Terriers billig zu verkaufen **Mäurerstraße 64a.**

Verschiedenes

Albrechtstraße 37, Part., erhalten einige junge Leute guten bürgerlichen Mittagsstisch.

Die **Befichtigung** der zum von **Robert'schen** Nachlasse gehörigen **Villa, Kapellenstr. 37**, enthaltend ca. 20 a Gebäudfläche und Garten, welche am **22. October** Abtheilung halber auf hiesigem Rathhause versteigert wird, kann täglich von **3-6 Uhr** Nachmittags auf Anmeldung (**Part.**) erfolgen. F 310

6.

Es kommt etwas Neues aus Nürnberg.

Meiner verehrl. Kundschaft die ergebene Mittheilung, daß ich nicht mehr **Faulbrunnstraße 9**, sondern jetzt

Adolphstraße 5 wohne.

Jos. Becker,
Tänzer und Musenarbeiter.

Gegen mehrere Grundstücke, wovon sich eins für Garten eignet, möchte ich ein Geschäftshaus, neu erbaut, in älterem Stadtheil ver-tauschen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11796

Deutscher Kronprinz,
Karlstraße 3,

ist ein schönes abgeschl. **Vereinssokal** mit Benutzung eines guten Pianinos abzugeben. 11935

Alle Schuhmacherarb. w. sch. g. u. b. angef. S.-Stiefelsohlen u. Kl. 2.70, Fr.-Stiefelsohlen u. Kl. 2 Mk. b. J. Entf. Kirchstraße 9, 3 St.

Für Damen!

Costüme werden unter Garantie für elegante Ausführung und guten Sitz nach der neuesten Wiener und Pariser Mode bei billiger Berechnung angefertigt. 11686

Beste Empfehlungen. — Jahrelange pract. Thätigkeit.
Michelsberg 10, 2.

Licht. Schneiderin sucht Kunden in u. außer dem Hause. **Dohmeierstraße 24, 2 St.**

Perfekte Schneiderin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. **Hellmundstraße 34, 3 St. I.**

Ein **Mädchen**, im Kleidermachen bewandert, wünscht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. **Blücherstraße 16, Stb. Part.**

Kleider werden unter Garantie für f. guten Sitz zu den billigsten Preisen in und außer dem Hause gemacht **Kl. Schwalbacherstraße 13, P. r.**

Hüte werden geschmackvoll und billig angefertigt.
Johanna Meuz, Wellstr. 3, Stb. P.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-macher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 8393

Im Interesse vieler Damen bitte ich Bestellungen zum **Fräsen** für die Festlichkeiten am **16. October** möglichst zeitig zu machen, da schon jetzt zahlreiche Anmeldungen erhalten. 11880

Achtungsvoll
F. Häusler, Damen-Friseur,
Moritzstraße 1a und Rheinstraße 48.

Gebte Friseurin sucht noch einige Kunden. **Hermannstraße 3, 1. I.**

Gebte Friseurin nimmt noch Kunden an. **Drahtstraße 40, Hinterh. 1 St.**

Hobelspane unentgeltlich abzugeben Herrngarten-straße 9. 11858

Apfelpdrester können täglich wagenweise umsonst. abgeholt werden **Nömerberg 32.** 11649

Ein junger Mann wünscht **Villa** zu bewachen. Beste Zeugnisse sind vorhanden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11940

Jemand sucht ein Darlehen. Off. u. A. W. R. hauptpostlag. erb.

Gebildete Dame,

welche augenblicklich in großer Verlegenheit, sucht **150 Mk.** Zinsen und pünktliche monatliche Rückzahlung nach Uebereinkunft. Gest. Anerbieten unter **M. D. postlagernd Schützenhofstr.**

Heiraths-Ge such.

Mehrere junge Mädchen mit Vermögen suchen die Bekanntschaft mit Geschäftsherrn. Vorzug: **Wegger**. Offerten unter **P. N. 219** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Blüschgarnituren m. 4 Fauteuils von 160 Mk. an.
 Complete fertige Betten 100—170 Mk.
 Divans 100 Mk. Canapes 36 Mk.
 Schreibsecretäre u. Schreibtische 118 Mk.
 Kleider-, Küchen- u. Spiegelschränke 20—90 Mk.
 Stühle 3—10 Mk. Tische 8—25 Mk.
 Matratzen, Bettfedern. Großes Lager.

Ph. Lendle,
 22. Marktstraße 22, 1. Stock.

Kurhaus - Restaurant.
Der Bieralon
 ist wieder geöffnet.
Winterpreise.

11939

W. Ruthe.
Restauration Falk,
 Kellerstraße 3.

Heute Freitag und morgen Samstag Abend:



wogu höflichst einladet

Meebelsuppe,
Wilh. Falk.

11938

Deutscher Cognac.



Deutsch-Französische
Cognac - Brennerei
 vormals Gebr. Macholl,
 München
 (Actien-Gesellschaft).

Alleinverkauf für Wiesbaden: 11923

C. Acker, Grosse Burgstrasse 16.



Neue Fischhalle

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Helgoländer
Schellfische per Pfd. von 35 Pf. an, Cablian, Seezungen,
 Steinbutt per Pfd. 1 Mk., Heilbutt, Limandes, unächte Seezungen
 per Pfd. 50 Pf., Osender See-Matzen 60 Pf., Knurrhähne, Roth-
 bärte (Rougets) 40 Pf., Schollen, Merlans, Bratander 50 Pf., feinsten
 Rinderbraten, ferner echten Rheinwein, Elbsalm, Bachforellen,
 Bachforellen, Blauscheiben (Fera) aus dem Bodensee, Maränen, sowie
 Karpfen, Barsche, Aale, Hummer, Okerfische, gefalzene, marinierte und
 geräucherte Fischwaren 2c. 2c. F 832

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Maj. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
 Telefon-Anschluß No. 75.

Tulle-Spitzen

für Ball- und Gesellschaftskleider

empfiehlt

11937

Louis Franke,
Spitzenhaus,
 2. Wilhelmstrasse 2.

Guirlanden und Kränze

werden billigt geliefert. Näh. Gasthaus Zur Sonne, Mauritiusplatz,
 und Thüringer Hof.

Kartoffeln, prima Waare, Magnum bonum der
 Kumpf 28 Pf., gelbe Kartoffeln per Spt.
 24 Pf., im Malter billiger, alle Sorten Gemüse, Speereiswaren und
 Flaschenbier. **Wilhelm Noll,** Louisestraße 35, Ecke der Kirchgasse.

Die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit
 und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen

in Brief- und

Kartenform.

Besuchs- und
 Danksagungskarten
 mit Trauerrand.

Nachrufe und
 Grabreden.

Todes-Anzeigen
 als
 Zeitungs-
 Beilagen.

Aufdrucke
 auf Kransschleifen.



Gesunde gute Kartoffeln

per Centner 2 Mk. 50 Pf., alle gute Sorten vorrätig, billigst für
Winterbedarf bei

W. Luther, Goldgasse 8.

Familien-Nachrichten

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten,
unsern theueren Vater, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und
Onkel, den

Gastwirth Thomas Bing,

Mittwoch, den 10. October, Vormittags gegen 7 Uhr, nach längerem
Leiden durch einen sanften Tod abzurufen.

Wiesbaden, den 11. October 1894.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johanna Bing,

geb. Becker.

Die Beerdigung findet **Samstag**, den 13. cr., Nachmittags
3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, **Römerberg 23**, aus statt. 11919

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante,

Frau Therese Höhn,

geb. Geib,

heute Morgen 4 Uhr im Alter von 69 Jahren ent-
schlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag, den 13. d. M.,
Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Philipp Höhn,

Philipp Blum.

Wiesbaden, den 10. October 1894. 11936

Danksagung.

Herzlichen Dank Allen für die mir und den Meinen bei dem Hinscheiden
meines innigstgeliebten Gatten,

Carl Westenberger,

in so reichem Maße bewiesene Theilnahme.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Westenberger,

geb. Beckel.

Wiesbaden und Mainz, den 11. October 1894.

Unterricht

Ital., Französ., Engl. Gram., Conv., Corresp. Kursus
deutschen Unterricht ertheilt gründl. erfahr. gepr. Lehrer und gerichtl.
Uebersetzer, 12-3 Uhr, Adelsheidstraße 57. 11910

Unterricht im Blumenmalen

in Oel, Porzellan und Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen,
ertheilt in und außer dem Hause

Natalie Kuckein,
Louisenstraße 7, 2.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Jeden Abend 5 Uhr
Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Sprech-
stunde 3-6 Uhr. **Worbs.** haatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 8.

Eine j. staatl. gepr. Lehrerin

ertheilt Stunden in allen Unterr.-Fächern. Näh. im Tagbl.-Berl. 11943

Verloren. Gefunden

Ein weißes Spitzchen hat sich verlaufen. Abzugeben Goldgasse 16, 2 r.

Verloren

eine goldene Vorkleidnadel mit einem Brillanten besetzt. Abzugeben
gegen gute Belohnung Alwinstraße 5, 1.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehörer, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf des Bl. 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Besucht eine Kammerjungfer, eine Haushälterin, zwei fein bürgerl. Köchinnen, eine Herrschaftsköchin z. 20. November, Haus- u. Alleinmädchen. Var. Germania, Säfergasse 5.
 Gesucht eine Kammerjungfer, die schneiden kann, sich auf feine Wäsche versteht und Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Offerten unter Chiffre P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag.
 Tüchtige Verkäuferin gesucht Conditorei Wilhelmstraße 42. 11906
 Eine ältere erfahrene Verkäuferin für ein Kurzwaren-Geschäft sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11926

Kräftiges Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gesucht. 11777
 Gebrüder Wollweber, Langgasse 41.

Mädchen f. das Kleidermachen grdl. erl. Moritzstr. 12. Konrady. 11808
 Ein f. Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen. Das- selbe kann Kost u. Logis im Hause erhalten. Näh. Tagbl.-Verl. 10690
 Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedrichstraße 44.
 Ein aust. Mädchen kann das Schneidern unentgeltl. erlernen. Näh. bei Frau Schütter, Taunusstraße 8, 2 St.
 Eine durchaus tüchtige erste Arbeiterin per sofort oder später gesucht. Dauernde Stellung. Offerten unter A. N. 265 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht für ein feines Kunst-Stickeriegeschäft der franz. Schweiz eine geübte **Kunst-Stickerin**. Meldungen mit Probe- arbeiten bei Fr. H. Hader, Adelsbühlstraße 3. 11928

Ein Lehrmädchen für Sticken gesucht. 11906
 Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Ein perfectes Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 26, Part.
 Eine Büglerin gesucht Bismarckstraße 10.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7. 11782
 Ein tüchtiges Waschmädchen auf gleich gesucht Adlerstraße 21, 1 St.

Ge sucht eine ehrliche tüchtige **Putzfrau** für jeden Samstag Möhringstraße 6, 1. St.

Eine Monatsfrau od. ein Mädchen gef. Zimmermannstraße 5, 2 r.
 Monatsmädchen gesucht Vertramstraße 3, 3 L.

Reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 11900
 Braves reinliches Monatsmädchen gesucht Stiffrasse 14, 2.

Arbeiterinnen gesucht Bettfedernfabrik Schlachthausstraße 12.
 Eine Frau zum Ausfahren eines Kindes für einige Stunden am Tage gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 10, Part.

Ge sucht ein junges Mädchen für leichte Arbeiten des Tags über Grabenstraße 9, 2. 11812
 Dogheimerstraße 23 wird ein junges Mädchen tagsüber gesucht.

Küchenhaushälterin,

gut empfohlen, für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11797

Eine **Kaffee Köchin** und ein **Spülmädchen** gesucht Taunusstraße 15. 11185

Eine **tüchtige Köchin** mit guten Attesten wird sogleich gesucht Kerobergstraße 15. Zu melden Morgens bis 11 Uhr und Nachmittags von 5-6 Uhr.

Zum 15. October gesucht fein bürgerl. Köchin, die Hausarbeit macht, Goethestraße 1 b, Part., 8-11, 1-4 Uhr.

Nach England von Fremden eine perf. Herrschaftsköchin gegen hohen Lohn gesucht; ferner eine selbstständ. Hotel-Restaurationsköchin in den Rheingau, fein bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, feine nette Kellnerin, angeh. Hotelzimmermädchen, Alken-, Haus- und Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Bürners Central-Bureau, Mühlgasse 7,
 sucht eine gut bürgerl. Köchin für ein Casino, drei tüchtige Restaurations- köchinnen, sechs fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen, zehn tüchtige Allein- mädchen, eine gut bürgerl. Köchin nach Worms u. Neustadt, mehrere Haus-, Zimmer-, Kinder- und Küchenmädchen.

Zwei Köchinnen nach Frankfurt, e. Köch. n. England (40 Mk.), Vorstell. hier, England, zu zwei Kind. v. 7 u. 5 Jahren, e. fein. Alt. Zimmerm. nach ausw., mehr. Landm. Ritter's Bür., Inh. L. B. 11940

On cherche une bonne française pour une enfant de deux ans. Hotel St. Petersburg No. 5 de 10 h. — 11 h. m. 11437

Ein Mädchen vom Lande gesucht Geldstraße 15.
 Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47.

Tüchtiges Hausmädchen

gegen guten Lohn sofort od. später ges. Taunustr. 18, Part. 11590
 Ein Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 34, Part. 11644

Ein besseres, nicht zu junges Mädchen, welches nähen kann und leichte Hausarbeit übernimmt, für kleinen Haushalt zum 1. oder 15. November gesucht. Offerten unter G. N. 821 an den Tagbl.-Verlag. 11694

Ein Mädchen bei g. Lohn gef. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.
 Ein geübtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie tüchtig im Haushalt ist, gesucht. Offerten u. F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges zuverlässiges Alleinmädchen gesucht Rheins- straße 10, Part. 11853

Ein ordentliches Mädchen gesucht Marktstraße 8.
 Ein kräftiges Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 11866

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 11838
 Am 15. October ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Mainzerstraße 13. 11849

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird per 22. October gesucht Bohnhofstraße 3, im Freizeitladen.
 Gesucht zum 23. October ein in Hausarbeit, Nähen, Bügeln und Serviren gewandtes Mädchen; nur Solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden Rheinfstraße 40, Viebrich.

Ge sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und auch die Hausarbeit versteht. Näh. Victoriastraße 14, 2.

Ge sucht zum 1. Nov. ein besseres evangel. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Offerten mit Gehaltsanprüchen an Frau Reusch, Rheinfels bei St. Goar a. Rhein. 11861

Ein ordentliches jüngeres Mädchen findet f. gleich leichte Stelle Schulberg 11, 2 r.

Ein geübtes zuverlässiges Kindermädchen nach auswärtig gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Elisabethenstr. 6, 2, von 8-10 und 2-4 Uhr.

Zimmermädchen, tüchtig in der Hausarbeit, das zu serviren versteht, gesucht Pension Albani, Kapellenstraße 2.

Ein junges einfaches Mädchen gesucht Kirchgasse 2b, im Laden.
 Ein ordentliches Mädchen auf gleich oder 15. October gesucht. Näh. Grabenstraße 12, 1.

Ge s. ein Hausmädchen, welches serv., nähen und bügeln kann, Köhlerstraße 5.

Ein b. t. Mädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Möderstraße 15, Laden.

Ge sucht ein evangel. tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit verrichten und gut kochen kann, Mühlengasse 5, 1. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Ge sucht ein Mädchen für Küche u. e. Theil der Hausarbeit für gleich oder später. An- meldung Morgens 10, Abends 7 Uhr Rheinfstraße 78, Part.

Ein Hausmädchen, welches kinderlieb ist, gesucht Friedrichstraße 16, 2 St.

Nach Russland suche ein feineres Zimmer- mädchen, welches näht, perfect bügelt und servirt, nach Holland eine fein bürgerl. Köchin zu Herr und Dame, sodann nach Berlin ein geb. junges Mädchen, perfect engl. sprechend, zu einem fünfjährigen Kinde und ein Kinderfräulein, franz. sprechend, etwas musikalisch, zu mehreren Kindern nach Mainz.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kräftiges Mädchen mit guten Zeugn., d. kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, bei guter Behandlung sofort auf dauernd gesucht Karstr. 15.

Ge sucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Bauergasse 9, 2 St.
 Tücht. Mädchen f. zwei Leute (hoher Lohn) gesucht Schwachstraße 4, 1. St.

Ein Mädchen gesucht Metzgergasse 19.
 Ge sucht sofort ein tüchtiges Alleinmädchen zu einzelner Dame, junges Kindermädchen. Stern's Bureau, Goldgasse 12. 11114

Gesunde Schantamme gesucht. Näh. bei Gebammme Reich, Webergasse.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ritter's Bureau, Inh. W. L. B., Webergasse 15, empfiehlt zwei Erzieherinnen, perf. franz. spr., bessere Kinderfräulein mit und ohne Sprachkenntnissen, zwei Kindermädchen, drei bess. Hausmädchen, Verkäuferin für Metzgerei oder Bäckerei, zwei Weisszeugbeschleuserinnen und Heißköchin aus Hotel ersten Ranges. Alle mit nur prima Zeugnissen.

Ein Fräulein (22 J.), welches franz. u. engl. spricht u. schreibt, mit der Buchführung vertraut, sucht Stelle als angeh. Verkäuferin, Kassierin u. Ia Ref. Gest. Offerten unt. L. 2, 22 an F 42

Hausenstein & Vogler, A.-G., Mainz.
 Ein Fräulein, perfect im Schneidern und allen Handarb., sucht Beschäftig. in seinem Hause. Näh. Nerostr. 8, 2. St.

Eine tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hellmündstraße 49, Stb.

Ein tüchtiges **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Sedanstraße 9, Hth. Part.

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Wellstrichstraße 36, 1 St. 1.

Ein **Frau** sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 51, Dachl.

Ein **Frau** sucht Monatsstelle. Dohheimerstraße 4, Hth.

Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 18, Hth. 2 St.

Ein **Monatsstelle** o. c. Laden zu waschen. Faulbrunnstraße 11, Hth.

Ein **per. Kochfrau** sucht Anstaltsstelle. Verramstraße 3, 4 St.

Ein **Frau** sucht Koch-Beschäftigung; auch zur Anstaltsstelle. Näh. Frauen-Verein, Neugasse 9.

Perf. Herrsch. Köchin mit eifährigen Zeugnissen sucht Stelle. Meckergasse 30, im Laden.

Perfekte Köchin, besseres Hausmädchen, perfect in Hand- und Hausarbeit, drei junge Landmädchen empfiehlt auf 15. October Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Jörner's Central-Bür., 7. Mühlgasse 7,

empfiehlt eine tüchtige Beistochin, Weißengobescheiderinnen, Jungfern, Haushälterinnen, Stützen, welche kochen können, bessere Kinderfräulein und Zimmermädchen für Pension.

Tücht. zuverlässige Köchin, brav und treu, mit guten Zeugnissen, sucht sogl. oder väter Stelle in besserem Hause. Feldstraße 21, 2 Tr.

Köchin, selbst u. gediegen, m. 6 u. 3-jähr. pr. 3., sow. tücht. einf. Mädchen v. Lande m. g. 3. w. St. B. Varenstr. 1, 2.

Ein tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stellung zum sofort. Eintritt. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Empf. eine ausgezeichnete Herrschaftsköchin (jüngere), sowie eine f. bürgerl. Köchin (Ältere) mit 4-jähr. Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Stubenmädchen. Näh. Adlerstraße 31, 2 St.

Ein besseres Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche, sowie die Hauswirtschaft gründlich versteht, sucht zur selbstständigen Führung in einem kleinen Haushalt Stellung. Näh. Helsenstraße 7, Part.

Ein Fräulein, das mehrere Jahre in einem größeren Hotel als Portierfräulein thätig, im Hotelwesen, schriftl. Arbeiten, sowie Nähen bewandert ist, sucht auf gleich oder Februar anderweitig Stellung. Offerten unter W. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges kräftiges Mädchen von auswärt, welches im Haushalt gründlich erfahren und mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht für sofort passende Stellung in besserem Hause. Gest. Offerten unter W. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen mit sehr guten Zeugn. sucht St. als Hausmädchen zum 15. Oct. Näh. Niehlstraße 2, Part.

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, sucht zum 15. October oder später Stellung. Näh. Dohheimerstraße 17, Stb.

Mädchen aus guter Familie, das selbstständig kocht und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Helsenstraße 15, Stb. 1 St. r.

Ein Mädchen, welches kochen kann, wünscht Stelle als Alleinmädchen in besserem Haushalt. Friedrichstraße 28.

Ein 19-jähriges Mädchen sucht Stelle für den Tag über. Adlerstraße 57, 1 St. r.

Ein hartes Mädchen sucht Stelle. Goethestraße 9, Part.

Anst. Mädchen, das gut nähen kann, in Küche u. Haushalt erfahren, sucht Stelle in kleinem bürgerl. Haushalt. Näh. Saalgasse 22.

Zwei j. norddeutsche Mädchen i. sof. Stelle. Bleichstraße 22, 4 St.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Bildstraße 4.

Ein gebildetes junges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Hausmädchen in feinem Hause. Näh. im Tagbl.-Verl. 11903

Ein anständiges 14-jähriges Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu einem Kinde. Näh. Marktstraße 12, Hth. 4 St.

Ein tücht. Hausmädchen, w. das Nähen, Büg. u. Serviren gut versteht und schon in feineren Häusern gedient hat, sucht Stelle in einem Herrschaftshause. Näh. Sedanstraße 6, 3 St. r.

Kinderfrau mit g. Zeugn. sucht sof. Stelle. Näh. Paulinenstift.

Ein junges Mädchen sucht Stelle zum 15. October. Näh. Kleine Dohheimerstraße 5, 2 Tr.

Ein anst. Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht sofort oder bis 15. Oct. Stelle. Saalgasse 1, 2 Tr. r.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Elisabethenstraße 8.

Hausmädchen, perf. im Serv. in Hand- u. Hausarb. tücht., m. j. g. 3., u. tücht. prop. Alleinmädchen, g. 3., w. Stell. Varenstraße 1, 2.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht sucht Stelle. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Feines Hausmädchen sucht zum 1. November Stellung. Gustav-Freitagstraße 5.

Ein anständiges braves Mädchen v. auswärt, welches alle häusl. Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Zahnstraße 5, Hth. 2 St.

Ein gew. Serviermädchen f. bess. Restaurant u. Zimmermädch. für Hotel u. Pension empf. Bureau Varenstraße 1, 2.

Ein anst. Mädchen, im Kochen und in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 5, Bldg. 3 St.

Ein Landmädchen m. g. 3. f. Stelle d. Frau Wiss. Goldgasse 17, 1.

Ein Hausmädchen, welches serviren und bügeln kann und in Handarbeit erfahren ist, wünscht passende Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Meckergasse 9, 2 St.

Gesehtes Alleinmädchen, in Küche u. Hausarb. erfahren, aut bürgerl. Köchin empfiehlt Stern's Bür., Goldgasse 12.

Ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Kirchgasse 21, 3 Tr.

Alleinmädch., selbstst. in der bürgerl. Küche, m. 4-jähr. Zeugn., f. St. in H. Haush. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Besseres tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Alleinmädchen bei f. Herrschaft. Näh. Kirchgasse 32, Hth. 2 St.

Ein Mädchen, w. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Meckergasse 14, 1.

Tücht. Hausmädchen suchen Stellen durch Fr. Müller, Meckergasse 14.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Mauergasse 3/5, 2 St.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Mauergasse 3/5, 2 St.

Mehrere einfache, zu jeder Arbeit willige Mädchen, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tücht. Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstr. 45, Stb. r.

Ein j. Mädchen (Waise) f. pass. Stelle. Näh. Herrnhühlg. 7, 3. 11946

Ein alt. Mädchen, perfect im Kochen, welches jede Hausarb. verst., mit 6 u. 5-jähr. Zeugn., f. Stelle als Alleinmädch. in H. Haushalt. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Für Comptoir u. Verkauf

ein j. Mann gesucht. Gest. Offerten unter Aug. der Branchenutnisse, d. Alters, bish. Thätigkeit und Gehaltsanspr. hauptpostlagernd unt. F. C. 1 franco erbeten. 11771

Ein Schuhmacher gesucht Meckergasse 4. W. Guckelsberger.

Schuhmacher gesucht Frankenstraße 16, Part.

Ein durchaus tüchtiger Schuhmacher wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11907

Ein guter Wochenschneller gesucht Friedrichstraße 46 bei Jung.

Gesucht Verkäufer für die Denkmünze zum Neuen Theater. Näh. Mauergasse 8, 1 L.

Tüchtige Colporteurs gegen hohe Provision sucht Jos. Billmann, Kleine Kirchgasse 1.

Tücht. jung. Restaurationskellner, e. tücht. u. angeh. Hotelhausknecht u. c. Hausburschen f. Condit. f. Grünberg's B. Goldgasse 21, Laden.

Kellner-Volontär f. Restaurant sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Lehrling für kaufm. Gesch. (Herrn-Artikel) aus guter Familie ab 1. November gel. Näh. im Tagbl.-Verl. 11328

Ein Schlosserlehrling gesucht Schachstraße 9 a. 11874

Ein junger ehrlicher reitlicher Hausbursche gel. Näh. Ellenbogengasse 8.

Ein jung. brav. Hausbursche wird gesucht Herrnhühlgasse 7, P. 11945

Ein braver Junge kann unter sehr günstigen Bedingungen bei freier Kost und Logis das Radiergeschäft erlernen.

Offerten unter M. 150 hauptpostlagernd Wiesbaden.

G. j. kräftiger Mann zum Kohlenr. gesucht Lehnstraße 10. 11753

Ein tüchtiger zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Röderstraße 4. 11947

Adlerknecht sofort gesucht Feldstraße 17.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann sucht Stelle als Verkäufer in ein Colonialwaarengeschäft od. als Buchhalter. Näh. Albrechtstraße 4, Hth. 1 St.

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachgewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stellung. Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und aus anst. Familie wird zur Erlernung der Eisenwaaren-Branche Stelle als Lehrling gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre M. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Commis mit guten Zeugn., militärfrei, sucht Stellung als Buchhalter. Gest. Off. sub Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann, gelernter Tapezierer, soeben vom Militär entlassen und gut empf., sucht Stelle als Hausdiener. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11309

10 Mark Belohnung

erhält Derj., w. einem j. verb. Mann, geb. Infant., eine dauernde lohnende Stelle verschafft, irgend welcher Art. Offerten unter O. L. 100 postlagernd.

Ein gewandter junger Mann, gebierter Cavalierist (guter Reiter), sucht St. als Reitbursche o. Diener. Näh. Melbathstraße 42, H. P. 1.

Ein j. Mann sucht Stelle als Diener z. einzel. Herrn (auch i. Ausland). Beste Zeugnisse. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11860

Ein junger Mann, 19 Jahre, der gut mit Pferden umgehen kann, sucht Stellung zum Fahren oder als Hausbursche zum 1. November, auf Wunsch auch früher. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11865

Kutscher, gedienter Artillerist, prima Papiere und Empfehlungen, sucht Stellung als Reitbursche, Kutscher f. Herrschafts- o. Geschäftshaus. Näh. Ritter's Bureau, Inh. Löb, Webergasse 15.

Starker gewandter Bursche, stadtsundig (18 Jahre alt), wünscht Stelle als Anstalter. Näh. Elisabethenstraße 8, Gartenh. links.

Ein stadtsundiger j. Mann sucht Stelle als Anstalter oder trg. Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 68, Hth. Part. 1.

Freitag, den 12. October 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Vorher: Ein
delikater Auftrag.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Luther'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Luther'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.
Gesangverein Frohmann. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Riegenturnen und Übung der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Nationalistischer Badverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Fest-Club. Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Ecliffa. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Säcker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Luther-Club. Abends: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für
reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung
für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der
Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 30 Uhr, Sab-
bath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Montag, den 15.,
und Dienstag, den 16. October: Sudothfest Vorabend 5 1/2 Uhr, Sudoth-
fest Morgens 8 30 Uhr, Sudothfest Predigt 9 15 Uhr, Sudothfest Nach-
mittags 3 Uhr, Sudothfest Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr.
Wochentage Nachmittags 5 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr, Sab-
bath Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Sudoth Vorabend 5 1/2 Uhr, Sudoth Morgens 7 1/2 Uhr,
Sudoth Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sudoth Abends 6 30 Uhr. Chol Hamoad
Morgens 6 30 Uhr. Chol Hamoad Abends 5 Uhr.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Winter 1894/95.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)
Wiesbaden-Frankfurt (Taunusbahnhof).

| Abfahrt von Wiesbaden: | Ankunft in Wiesbaden: |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 510 540†§ 630P 705 715† 742 927 1040† | 525§§ 631§§ 742 817† 916 1005P 1040 |
| 1114 1156 1238 110P 205† 245 330†* | 1150P 1220† 124 140 285 315†* |
| 407 450† 557 657P 740†* 815 905†* | 358P 425† 521 600 642 717† 744 |
| 942P 1040† 1100 | 821†* 913 955†* 1015P 1215 |
| † Nur bis Cast. § Ab 1. April. | § Ab 1. April. §§ Nur bis 31. März. |
| * Nur Sonn- u. Feiertags. | † Von Cast. * Nur Sonn- u. |
| | Feiertags. † Von Hildersheim. |

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhof).

| Abfahrt von Wiesbaden: | Ankunft in Wiesbaden: |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| 714 834 942 1125 1227 1256 132 233 | 522 625†* 635§§ 753§§ 942P 1142 1228* |
| 250†* 457 540 730P 1003* 1152 | 1256 311 430* 621 704 750* 828 |
| * Bis Hildersheim. † Nur Sonn- u. | 1021 1113 |
| und Feiertags. | * Von Hildersheim. † Bis 31. März |
| | Vertags. § Ab 1. April. † Bis |
| | 31. März. □ Nur Sonn- und |
| | Feiertags. |

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg. (Rheinbahnhof.)

| Abfahrt von Wiesbaden: | Ankunft in Wiesbaden: |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 705P 1100 215P 410§ 715§§ 730†§ | 530*§ 615†§ 1015P 1230 434P 640§ |
| 755P. | 940P. |
| * Ab 1. Nov. bis 31. März. † Bis | * Bis 31. Oct. und ab 1. April. |
| 31. Oct. und ab 1. April. § Nach | † Ab 1. Nov. bis 31. März. |
| Schwalbach. | § Von Schwalbach. |

Hessische Ludwigsbahn.

| Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg. | Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg. |
|----------------------------------|----------------------------------|
| Abfahrt von Wiesbaden: | Ankunft in Wiesbaden: |
| 538 553P 1155 249 508 815 | 717 1023 157P 429 72 954 |

Herberg-Bahn (Vergahrt).

Vormittags: 818 850 950 1038 1108 1138.
Nachmittags: 1208 108 208 238 308 408 508 608 638 708.

Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 10. October. | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliche Mittel. |
|---------------------------------|----------------|--------------|---------------|------------------|
| Barometer* (Millimeter) . | 758,4 | 758,0 | 758,7 | 758,4 |
| Thermometer (Celsius) . | 7,3 | 10,3 | 9,9 | 9,4 |
| Dunstspannung (Millimeter) . | 7,3 | 8,7 | 8,7 | 8,2 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . | 96 | 94 | 96 | 95 |
| Windrichtung u. Windstärke { | Stille. | Stille. | Stille. | — |
| Aligemeine Himmelsansicht . | bedeckt. | bedeckt. | bedeckt. | — |
| Nebelhöhe (Millimeter) . | Nebel. | — | — | — |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

13. Oct.: wenig verändert, später aufflarend.

12. Oct.: Sonnenaufg. 6 Uhr 28 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 16 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 120 Mtr. eiförmigen
Thonröhren, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vormittags 11 Uhr.
(S. Tagbl. 473, S. 6.)
Versteigerung eines gut genährten Bullen im Rathhause zu Muringen,
Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 473, S. 6.)
Fortsetzung der Gemälde-Versteigerung im Laden Webergasse 21, Vorm.
11 Uhr. (S. Tagbl. 476, S. 26.)
Versteigerung von Mobilien u. im Römerkaale, Dohheimerstraße 15,
Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 476, S. 33.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbeck W. Becker, Langgasse 32.)
(Agentur für Cajütenpassagiere: F. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Elberfeld“ ist am 8. October von Hamburg via Havre in
St. Thomas angekommen. Postdampfer „Glandria“ ist am 8. October
von St. Thomas direct nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Stubbs-
huf“, von Montreal nach Hamburg zurückkehrend, ist am 9. October,
1 Uhr Nachmittags, in Antwerpen angekommen. Postdampfer „Dania“,
von Newhork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 10. October
4 Uhr Morgens, Lizard.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von
Morgens 8 30 bis Abends 8 30 und umgekehrt von Morgens 8 30 bis
Abends 9 30; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten
in jeder Richtung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, 12. Oct., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister L. Schotte.

1. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ Mehul.
2. Toreador et Andalouse, Charakterstück aus „Bal
costume“ Rubinstein
3. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ Wagner.
4. Am Neckarstrand, Walzer Millöcker.
5. Finale aus „Maritana“ Wallace.
6. Fantasie über russische Lieder Schreiner.
7. Abendruhe (Streichquartett und Harfe) Löschhorn.
8. Kaiserjäger-Marsch Eilenberg.

Residenz-Theater.

Freitag, 12. Oct. 9. Abonnements-Vorstellung. Dußendbilletts gültig
Charley's Tante. Schwan in 3 Akten von Brandon Thomas.
Vorher: Ein delikater Auftrag. Lustspiel in 1 Akt von Anton
Nieder.
Samstag, 13. Oct.: Madame Sans-Gêne.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Der Bildhauer. — Samstag: So
werde mir den Major einladen. — Monsieur Hercules. — Ballet.
— Schwert des Damocles.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Der Bildhauer.
— Samstag: Rienzi. — Schauspielhaus. Freitag: No. 28. — Sam-
tag: Iphigenie auf Tauris.

Wiessbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 30 Pfg.,
für Auswärts 75 Pfg.

No. 476.

Bezirks-Presssprecher No. 52.

Freitag, den 12. October

Bezirks-Presssprecher No. 52.

1894.

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Garten-Kalender.

(Eigener Auffag für das „Wiessbadener Tagblatt.“)
October.

Der September, der uns in der Regel der Monat mit dem anhaltend schönsten Wetter, brachte und dieses Jahr viele, un-
freundliche und regnerische, für die Gartenarbeiten recht ungünstige
Tage. Das weisse Obit magte des starken Regens wegen früher
wie gewöhnlich geräumt werden, selbst die besten Sorten, die sonst mit
Vortheil bis Ende October am Baum bleiben konnten, lißen die
ganz gelben Früchte in solcher Anzahl fallen, daß gar keine andere
Wahl blieb, als sie einzuräumen. Der anhaltende Nord-Ost-Wind
am 1. October richtete in dieser Beziehung großen Schaden an. Das
Obit an Spalieren, Gorböden, Pyramiden oder an sonstigen gegen
den Wind geschützten Stellen und welches noch fest am Baum sitzt,
darf aber doch jetzt noch nicht abgenommen werden, es muß wo-
möglich noch den ganzen Monat hängen bleiben, wenigstens so lange
auch noch das Laub an den betreffenden Bäumen frisch und gesund
ist, da es nur dadurch seinen vollen Wohlgeschmack und lange Halt-
barkeit erlangt. Die Ernte der Wurzelgewächse und Krautpflanzen
fällt sehr reichlich aus, die Kartoffeln sind nur in den feuchten,
schweren Bodenarten noch von der Fäulnis befallen, sonst ist die
Ernte beendigt, selbst die Bohnen, welche Anfangs nur wenig
Früchte angelegt hatten, haben nachträglich noch einen ganz schönen
Ertrag geliefert. Der Frost, der im vorigen Jahre am 24. September
bereits alle gartenartigen Gewächse vernichtete, hat sich jetzt
bei uns noch nicht eingestellt, wiewohl schon seit einigen Wochen die
Temperatur des Bodens öfters bis fast auf den Gefrierpunkt
gesunken ist. Es kann deshalb dieser Frost jeden Tag erwartet
werden, die Früchte der Bohnen und Tomaten, die am ersten
Leben, sowie alle gartenartigen Blumen und Blattpflanzen, welche man
zu überwinteren gedenkt, müssen sobald wie möglich in Schutz ge-
bracht werden.

Am Gemüsegarten ist die Hauptarbeit in diesem Monate
das Aufnehmen familiärer Nahrungsmittel. Man wählt dazu
am besten trockene, hellere Tage, weil sich die Gemüße dann in
den Winterquartieren besser halten. Zur Aufbewahrung der
geräumten Gartenerträge, soweit die Kellerräume dazu nicht
benutzt werden, ist die Anlage einer Gemüselage zu empfehlen.
Man macht zu diesem Zweck in dem Garten an einer trockenen,
leicht zugänglichen Stelle eine Grube etwa 80–90 Centimeter tief
und je nach Bedarf breit und legt an einem trockenen Tage in
dieser Raum Möhren, Rettiche, alle Wurzelarten und dergleichen,
gewöhnlich ohne Unter- und Seitenlage, packt sie recht fest, daß
keine Lücken bleiben, und bedeckt dann eine Hand hoch gleich-
mäßig mit trockenem Stroh, an den drei Seiten füllt man Stroh
oder Strohhalm hinein, um dem sich entwickelnden Dampfe Abzug zu
verschaffen; über das Ganze kommt nun dachförmig die aufgeworfene
Erde, die an den Seiten mit einer Schaufel nach zu schlagen ist,
damit das Wasser gut ablaufen kann. Zum Schutz gegen Mäuse
ist es zu empfehlen, die Seitenwände der Grube mit Tannenreisig,
Röhre oder Dornen zu umgeben oder durch Fellen und Stroh in der
Röhre der Gruben die Mäuse fern zu halten. In solchen Gemüselagen
gehoben halten sich alle Früchte so frisch, als wären sie eben aus
ihrem Standort genommen. Sellerie, Knoblauch, Mören, Wirsing,
Rüben und Kohlrabi, welche sich in den letzten angezeigten
Gruben nicht gut zu halten pflegen, legt man, soweit sie nicht zum
sofortigen Verbrauch im Keller untergebracht werden, in eine
trockene Grube in die Erde, so daß die letzte 20–30 Centi-
meter darüber steht, und bedeckt dann noch Tannenreisig, so
zuzunehmen reicht Raum und dergl. darüber. Was die im
Keller aufzubewahrenden Gemüße betrifft, so laßt man fleißig, so lange
kein harter Frost droht, und schneide sie ebenfalls vor den Mäusen.
Der Winterfrost ist gegen Ende des Monats aus seinem Bette
zu nehmen und an einer leicht zugänglichen Stelle, die Sträucher
nicht aneinander, selbst in die Erde einzulegen, möglichst in einen
Weg, wo ihn die Sonne nicht vor Mittag beschneit. An Ort und
Stelle gelassen, wird der hohe Kohl leicht ein Raub des Frostes;
der Hahnenkamm ist dem weichen ausgesetzt, empfiehlt sich auch deshalb
zu häufigerem Umdrehen. Die nun abgetrockneten Zwiebeln werden
geräumt und an einem recht trockenen Orte aufbewahrt.

Der feine frische, selbstgebackene Pfefferkuchen haben wir, laufe sich
einen an den Seiten durchlochten sogenannten Pfefferkuchens
oder mehre für gewöhnlichen Bedarf einen ebenso durchlochten Holzfaß
und fülle in jedes Loch eine oder mehrere Pfefferkuchenzellen, den
Kopf nach außen (da die langen Wurzeln nach unten ohne Schaden
bis auf die ersten Seitenwurzeln abgetrocknet werden), fülle das
Ganze mit leichter, nachher Erde und mische es an. Bald wird
es feucht werden und die frische bis in den Frühling bequem
mit der angenehmen Würze versehen. Eben in den Kopf
kann man einen kleinen Sellerie oder einige Schnittlauchstängel ein-
pflanzen, um auch hiervon stets frische Blätter bekommen zu können.
Was die Behandlung dieser Zwiebel oder Bohnen betrifft, so halte
man sie nicht zu warm und nicht zu feucht, stelle sie so nahe wie
möglich an ein südlich gelegenes Fenster, drehe sie von Zeit zu Zeit
um, damit auch die tiefer im Schatten gebliebenen Pflanzen das
Licht genießen können, und löse den Boden ab und die jüngsten, so-
genannten Herghälter. Die im Freien stehende Pfefferkuche decke man
höchst mit Tannenreisig, so daß der Schnee nicht durchdringen kann;
so überwintert man sie gut und kann immer seinen Bedarf unter
der Decke herbeiführen. Im gefrorenen Zustande darf die Pfefferkuche
nicht geschitten werden, weil alsdann die jüngsten Wurzeln zu
sehr abbrechen und die Pflanzen dadurch zu sehr beschädigt werden.

Alle feine gewordenen Gartenbeete sind nach umgraben, aber
nicht zu reden, um der Luft, der Winterfruchtbarkeit und dem Frost
vollen Eingang zu gestatten. Wo mit Verdrängung vorgegangen
wird, muß schon jetzt die Umgrubung der Gartenbeete für die nach-
folgende Gemüselage erfolgen, da die verschiedenen Gemüße sehr ver-
schiedene Ansprüche an Düngung machen. Die solche in hohem
Maße brauchenden, sogenannten hart gehenden Gemüße (alle Kohl-
arten, Gurken, Kürbisse, Salat, Spinat, Rüben, Sellerie) sind
natürlich anders mit Dünger zu versehen, als die weich gehenden
(Möhren, Kartoffeln, Zwiebeln) und die wenig bedenkenden, wie
Erbsen und Bohnen. Eine richtige Fruchtfolge ist auch im Garten-
bau einzuhalten, indem man auf die hart gehenden Gemüße im
nächsten Jahre die weich gehenden, im dritten Jahre die gar keine
Düngung bedürfenden Gemüße folgen läßt. Voraussetzung hierbei
ist natürlich, daß bei der ersten Düngung langanhaltender, kräftiger
Stallung verwendet wird.

Wer noch keinen Komposthaufen angelegt hat, möge die im
Herbst gebotene Gelegenheit nicht verfliegen, einen solchen in einem
verdeckten, aber doch möglichst der Sonne ausgesetzten Winkel seines
Gartens anzulegen. Aller Abraum des Gartens, Laubstreu — doch
nicht Quecken und weiche Weiden, welche zu verrotten tendieren —
Blätter, Gras u. s. w. ist zu einem Haufen zu werfen, alle Küchen-
abfälle, Scherben, Knochen u. dergl. zu beseitigen und alles Dies
von Zeit zu Zeit mit Spülmittel und sonstigen flüssigen Düngung zu
begießen und öfters umzuwenden.

Im Obigen kann von Mitte des Monats ab mit dem Ver-
pflanzen der Bäume, Sträucher u. dergl. begonnen werden. Durch
die unrichtige Ausführung dieser Arbeit wird das gute Gedeihen
einer Pflanzung oft schon von vornherein in Frage gestellt. An-
geborene wird darin geleitet, daß die Bäume zu oft zu tief gepflanzt
werden. Dieselben dürfen eher höher, aber nie tiefer in den Boden
kommen, als sie vorher gestanden haben, was sehr leicht an der
noch anhängenden Erde zu erkennen ist. So werden z. B. auf Zwei-
terhand untergepflanzte Apfel- und Birnen auf lange Jahre, manchmal
für immer unfruchtbar, wenn sie zu tief gepflanzt worden sind und
dann an der Verdrängung der sich bewurzeln haben. Für
Korbhölzer ist es nötig, vorher von einem Kultivator
Rat einzuholen, um zu vermeiden, daß die Bäume in guten Boden zu liegen,
wenn der erhöhte Grund (Streu) genügend tief und brauchbar
ist; für geringere Bodenarten ist eine Vermischung von besserer
Erde erwünscht. Für kleinere Bäume und Sträucher genügen ent-
sprechend kleinere Pfanzlöcher. Vor der Anpflanzung ist ein schwaches
Auswässern der Bäume vorzunehmen, das Schneiden der
kräftigsten Äste später erfolgen, unterdessen auch auf, wie bei den
Bäumen, im ersten Jahre ganz. Das Schneiden an der Baumpfal
muß vorerst ganz locker geschehen und wird erst nachher, wenn
nachdem sich die Erde genügend gelöst hat, was in der Regel vor
nächstem Frühjahr nicht der Fall ist.

Die Pfanzweite, d. h. die Entfernung der Bäume untereinander,
wird in der Regel wie folgt angenommen: Für Korbhölzer von
Apfeln, Birnen und Äpfeln 8–10 Meter, für Korbhölzer von
Kirschen, Pflaumen, Mirabeln, Reineclauden, Weisbäumen und
Äpfeln 4–6 Meter, für Bäume von Kirschen, Birnen, Kirschen,
Äpfeln und Birnen 2–3 Meter, dieselben als Doppelbäume und
Reineclauden 2–3 Meter, Äpfel- und Birnen-Korbhölzer einarmig
2 Meter, zweiarmig 3 Meter, Johannis- und Schlehdornen nicht
und hochstämmig 1–2 Meter. Natürlich können in kleineren Gärten,
wo möglichst viele Sorten vertreten sein sollen, wo die Dämme
der Gärten, wo zu lebendigen Schattens und sonstigen Wohlthaten
zu berücksichtigen sind, diese Entfernungen nicht immer beibehalten
werden, immerhin mögen sie als Richtschnur dienen; durch zu kleine
Pflanzung erhält man nur einseitige, schiefständige, trübselige
Bäume und unansehnliche, gelochene Früchte, oder man muß die
Bäume unanständig im Schnitt halten, was meistens für ihre Ge-
sundheit und Lebensdauer von Nachteil ist.

Ausland.

* **Rußland.** Kaiserlich wird gemeldet: Der Kaiser, die
Kaiserin und kaiserliche Familie haben am Dienstag nach dem
Bassiferalen Urlaub nach Peking, verweilen dort einige Zeit und
kehren über Siala nach Wladimir zurück.

* **Ägypten.** Die Blätter veröffentlicht Telegramme aus
Schaigah, wonach die von englischen und deutschen Schiffen
ausgeladenen Gütern an die ägyptischen Truppen aus dem Kriegs-
schatz ausgehändigt worden sind. Den Chinesen fehlt es gänzlich
an Hintern, Mangel an Getreide tritt ein. Tausende von Soldaten
mußten nur mit Nagen und Weiden bewaffnet in den Krieg
ziehen. Die Chinesen verfügen nur über eine kleine Anzahl kleine
schwarzer Kanonen. Mit deutschen Waffenfabriken hat China neue
Verträge für Gewehr- und Patronen-Lieferungen zu den höchsten
Preisen abgeschlossen. Die Lieferung wird in einem deutschen
Hafen stattfinden; die ägyptische Regierung trägt das Risiko des
Transportes.

Aus Kunst und Leben.

* **August Junkermann.** unser Mitbürger, erzählt auf seiner
Jubiläumslust überall große Erfolge; so schreibt J. von Wilhelms-
radt im Badischen Landboten unter d. d. über eine in Karlsruhe
stattgehabte Junkermanns-Recitation: „Mit seinem
„Freiheits-Abend“ hat der ehemals „M. Württembergische Hof-
schimpfenler“ nicht nur anwesenden Hören einen hohen Kunst-
genuss bereitet. Wenn diejenigen, welche den Künstler noch nicht
gekannt hatten, bei seinen eintreffenden Worten einen Augenblick in
Zweifel sein mochten, ob die Zeitung den Ruf des Meisters recht
fertig würde, so sollten sie bald genug eines Besseren belehrt
werden. Mit geradezu vollständiger Mäandertät beherrschte der Vor-
tragende sein Organ, wußte er jede Figur auf das Genaueste zu
charakterisieren und ihr den Ton zu geben, der ihr zukommt. So
war gleich die erste Nummer „Der blühende Hanne Wäts von seinem
Vater“ ein Kabinettstück in feinsten und liebreichster Ausführung,
nach meinem persönlichen Empfinden die hervorragendste Gabe des
Abends. Die Art und Weise, wie sich Junkermann in die
Empfindung des alten Vaters versetzt hat, zeigt von eingehendem
Studium und einer Beobachtungsgabe, die in die wunderbare Höhe
steigen mag. Als Beispiel, ob er den Charakter der Gabe der
Freiheits-Abend, das Gedicht über Karl Junkermann, Frey Zeitschrift
oder irgend eine andere Gestalt vor uns reproduziert, immer trifft
er den Nagel auf den Kopf! Nirgends ein unglückliches Über-
nehmen, nirgends ein anmaßendes Vordringen des nachfolgenden
Künstlers zum Nachbild des schaffenden Genies, wohl aber un-
verfälschte Liebe zu seinen Figuren und das unangenehme Bewußtsein,
dieselben in Fleisch und Blut umzuformen, ohne ihre Konturen zu
verwischen. So konnte eine feingebildete Stimmung nicht aus-
bleiben. Begonnen und glücklich glänzte auf den Gesichtern der
Anwesenden, und selbst der geringste Geist mußte an ein Paar
Stunden der besten Schwärmer der Kunst räumen. Schade, daß
der Junkermann nur diesen einen Vortrag hielt! Aber hoffentlich
erzählt er und bald wieder mit gleich wertvollen Darbietungen
seiner angestrebten Künstlerthätigkeit.“

— **Die Temperatur der Sonne.** Vor jezt ein-
mal durch rohe Schätzungen bekannt oder durch Methoden bestimmt,
die sie mit der Temperatur irdischer Wärmequellen verglichen. Diese
Vergleichungen haben einen einseitigen Art und führten ebenfalls
nur zu recht ungenauen Werten. Dagegen haben, nach der „Zeit-
Zeitung“, die Herren Willson und Gray in Birmingham jetzt eine
Methode gefunden, welche direkte Vergleichung zuläßt. Auf ein Modu-
lometer (eine Verkleinerung der aus den Epistelen allgemein be-
kannten Log. Lichtmessen, welche Vergleichung übrigens gleichgültig ist,

da nicht das Licht, sondern die Wärme die Drehung des Schreibkreuzes
veranlaßt) fiel durch einen engen Spalt Sonnenlicht, welches allein
dasselbe in einer bestimmten Richtung drehte; durch einen anderen
Spalt, der vergrößert werden konnte, drang die Wärme eines auf
hohem, aber noch niedrigerer Temperatur erhitzten Metallstreifens, welche
allein eine Drehung in entgegengesetzter Richtung erzeugte. Durch
das Gleichgewicht und gleich großer Drehung beider Spalte überwiegt
natürlich die von der Sonnenwärme verursachte hochgradige Drehung;
nun wurde aber der dem Metallstreifen gegenüberliegende Spalt so weit
vergrößert, bis das Modulometer aus dem Gleichgewicht kam. In diesem
Augenblick waren also die beiden Wärmemengen, von denen jede
das Kreuz nach einer anderen Seite drehen wollte, gleich, und es
ließ sich aus der Temperatur des Metallstreifens und dem Verhält-
nis der Spaltöffnungen die Temperatur der Sonne berechnen; diese
sah sich zu 6200 Grad Celsius, viel weniger, als vielleicht die meisten
Leser erwartet hätten.

* **Unter Kulu.** Petit Marcellus will Beweise dafür
in Händen haben, daß der im Juli 1846 gefallene kaiserliche Prinz
von Frankreich einen Sohn hinterlassen habe. Die Mutter, die
Kaiserin, ist unbekannt, wie man behauptet, eine Kaiserin oder
Bismarckin gewesen, das heißt Kaiserin, die gewisse hochgradige Ver-
sionen in England ausgebreitet hätten. Das Blatt führt u. a. folgende
Stellen aus Briefen des Prinzen an die Kaiserin an: „Ich habe
mich über das von Ihnen bezeugte sehr gefreut. Ich möchte ein
großer Mann sein, dann würde ich auch Ihnen ein großes Frauen
machen! Jedemfalls bete ich, nicht nur Ihrer, sondern alles dessen
würdig zu sein, was die Vorsehung mir vorseht.“ Derartiges,
meint das Blatt, schreibe man nicht an ein Arbeitermädchen. Die
Kaiserin hätte zuerst die Stellung ihres Geliebten nicht gekannt und
erst nach einer zufälligen Begegnung des Prinzen in der Straße mit
Lord Beaconsfield davon erfahren. Jedemfalls habe eine geliebte
Gehilfin den Brief geleitet. Die junge Frau sei aus dem Ge-
biet der Todesangst an der Seite der Kaiserin. Der jetzt
14-jährige Knabe lebe unter der Vormundschaft des Marquis d'Orléans
in der Nähe von Paris. Das Blatt vertritt, während die urkund-
lichen Beweise für die Heirat beibringen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 12. October.

— **Zur Erinnerung.** Vor 40 Jahren, am 12. October 1854
erhielt die königlich preussische Regierung, laut welcher das
Verzeichnis, das Kaiserliche Reichsarchiv, konstituiert wurde. Nach
dieser Beschreibung erhielt dem Verzeichnis an: die großfürstlichen
Bräutigam des kaiserlichen Hauses, die Kaiserin der russischen Familie
von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen, die Kaiserin der che-
mischen reichsunmittelbaren Familien in preussischen Ländern, die
Fürsten, Grafen und Herren, welche zu der früheren Kaiserin-Kurie
des vereinigten Reiches gehörten, sowie solche Mitglieder, welche
der Kaiserin mit Erblichkeit ernannt. Ferner ernannte der Kaiser
Mitglieder aus Lebenszeit und zwar: Vertreter des alten de-
utschen Grundbesitzes, je ein Mitglied von jeder der sechs Bundes-
universitäten, je ein Mitglied, wieviel von den Provinzen der
deutschen Erde, die es mit diesem Rechte begnadigt, präsen-
tierten, und endlich beliebige Persönlichkeiten aus besonderem
Vertrauen.

— **Personal-Nachrichten.** Der bisher bei der kaiserlichen
Regierung in Wiesbaden beschäftigt gewesene Kaiserhofmarschall
Friedrich ist vom 1. October d. J. ab dem Kaiserhofmarschall
der kaiserlichen Regierung überwiehen worden. — An Stelle
des Präsidenten v. Gumboldt, dem „Berliner Minister“ zufolge,
der vortragende Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten,
Herr Ober-Regierungsrath Scherer, zum Präsidenten der Kaiserin
Güterbesitzung in Frankfurt a. M. beauftragt. Geheimrath
Biedert wird die Präsidentenstelle zunächst kommissarisch übernehmen
und sich zu dem Posten schon in den nächsten Tagen nach Frank-
furt a. M. begeben.

— **Anwesenheiten.** Den österreichischen Staatsanwalter
Franz Lechner, auch Lechner, aus Wien, zur Zeit in Frankfurt a. M., sein
Vernichtungs- und Michael Scherzer aus Wiesbaden, zur Zeit in
Frankfurt a. M., ist als allgemeinen polizeilichen Gründen der
Aufenthalt im Gebiete des preussischen Staates untersagt worden.

— **Schiffschicksale.** Der Beginn des nächsten Jahres zur
Ankündigung von Leichenschieden in der Leichenschiede an
Charlottenburg findet Mittwoch, den 2. Januar 1895, statt. An-
meldungen nimmt außer dem Generalsekretär, König. Landes-
Ekonomenrath Dr. Freyberg, an. Gansheim, zu Berlin N.W., Ver-
treter des Reichs, der Direktor des Infanterie, Oberbaurath a. D. Brand,
zu Charlottenburg, Sprengelstr. 42, entgegen.

— **Apotheken-Nachrichten.** Die Konzeption zum Fortbireiche
der Apotheke in Wiesbaden ist abgedruckt zu vertheilen. Be-
zogene Apotheker haben ihre Meldungen zur Vorbereitung um die
Konzeption zum Fortbireiche der Apotheke in Wiesbaden bis zum
1. November d. J. schriftlich bei dem Herrn Regierungs-Präsidenten
hier einzureichen. Persönliche Vorstellung ist unzulässig.

— **Sparkassenwesen.** Der Minister des Innern hat unter
dem 4. August das folgende Circular, betreffend das Verfahren der
Sparkassen bei Annahme neuer Sparkassengelder, an die Ober-
Präsidenten gerichtet: „Vor einiger Zeit ist auf die Notwendigkeit
hingewiesen worden, die breiten Schichten der Bevölkerung da-
durch mehr an regelmäßiges Sparen zu gewöhnen, daß die Spar-
gesellschaften dem Sparen entgegenstehen, indem eine so große Ver-
mehrung an Sparkassen, die kleinere Sparkassen in Höhe von 50 Pf.,
1, 2 oder 4 Pf. werden durch Sparkassengelder allmählich bei
den Sparen abgelehrt. Die Sparkassen tritten über den Empfang
der Sparkassengelder durch Sparkassen, welche von den
Sparkassen in besondere 52 Felder enthaltende „Spar-
markenbücher“ eingestellt werden. Nach Schluß des Sommer-
jahres werden die während desselben eingezahlten Sparkassengelder mit
1/10 Pct. von der Sparkasse vergütet und die Sparkassenbücher in
Sparkassengeldern umgetauscht, auf welche dann in der bisher üblichen
Weise weitere Sparkassengelder eingezahlt oder zurückgenommen werden
sollen. Die Durchführung dieser Verträge, welche meistens in
den Sparkassen ohne größere Schwierigkeiten möglich sein wird, er-
scheint im Interesse der Vermehrung namentlich der minder be-
mittelten Volksklassen an regelmäßiges Sparen durchaus wünschens-
werth und würde voraussichtlich auf die Hebung des Sparkassen-
wesens förderlich einwirken. Eine Erleichterung ist demgemäß,
bei den öffentlichen Sparkassen dortiger Breiten die Schaffung ähn-
licher Einrichtungen in Uebersetzung zu bringen und mir nach Jahres-
frist darüber, inwiefern solche Organisationen im Leben getreten
und welche Erfolge damit erzielt worden sind, gefälligst nähere
Bericht zu erstatten.“

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|---|---------------|---|--------|----|---|-------------------|---|--------|----|---|-------------------|---|--------|-----|---|---------------|---|--------|
| 4% | » | Elm.-Al. Gld. | » | 104.40 | 4. | » | Allg. Elm. Bages. | » | 116.80 | 5. | » | Falswerke Hochst. | » | 100.00 | 12. | » | Neuen Schell. | » | 100.00 |
|----|---|---------------|---|--------|----|---|-------------------|---|--------|----|---|-------------------|---|--------|-----|---|---------------|---|--------|